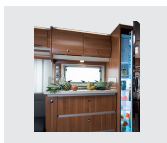
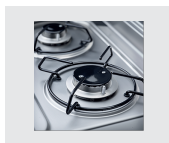


↗ DOMETIC

FENDT CARAVAN

BEDIENUNGSANLEITUNG



FENDT

CARAVAN

Fendt

Allgemeine Hinweise	3
Absorber-Kühlschränke	5
RMD10.5T, 10.5XT, 10.5P, 10.5XP	9
RML10.4, 10.4S, 10.4T, 10.4G, 10.4P	34
RMS10.5XT, 10.5XP	62
Kompressor-Kühlschränke	85
RCL10.4ET, RCS10.5XT	88
RCD10.5XET	109
Netzteile	127

SMP301-02, -03, -11	130
SMP439-09	138
C8-Ausstellfenster	145
Kassettenrollo	149
Dachfenster Mini Heki FL	151
Dachfenster Midi Heki FL	156
Rollo DB3 / Komfortjalousie	162
Rauchmelder FA25	165

Urheberschutz

© 2025 Dometic Group. Das optische Erscheinungsbild des Inhalts dieses Handbuchs ist durch das Urheber- und Geschmacksmusterrecht geschützt. Das zugrundeliegende technische Design und die hierin enthaltenen Produkte können durch ein Design, ein Patent oder eine Patentanmeldung geschützt sein. Die in diesem Handbuch erwähnten Marken sind Eigentum von Dometic Sweden AB. Alle Rechte vorbehalten.

Allgemeine Hinweise

1	Wichtige Hinweise.....	3
2	Erklärung der Symbole.....	3
3	Haftungsausschluss.....	3
4	Entsorgung.....	4
5	Gewährleistung.....	4

1 Wichtige Hinweise

Lesen und befolgen Sie bitte alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise in diesem Produkthandbuch sorgfältig, um sicherzustellen, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß installieren und stets ordnungsgemäß betreiben und warten. Diese Anleitung MUSS bei dem Produkt verbleiben.

Durch die Verwendung des Produktes bestätigen Sie hiermit, dass Sie alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise sorgfältig gelesen haben und dass Sie die hierin dargelegten Bestimmungen verstanden haben und ihnen zustimmen. Sie erklären sich damit einverstanden, dieses Produkt nur für den angegebenen Verwendungszweck und gemäß den Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweisen dieses Produkthandbuchs sowie gemäß allen geltenden Gesetzen und Vorschriften zu verwenden. Eine Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Anweisungen und Warnhinweise kann zu einer Verletzung Ihrer selbst und anderer Personen, zu Schäden an Ihrem Produkt oder zu Schäden an anderem Eigentum in der Umgebung führen. Dieses Produkthandbuch, einschließlich der Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise, sowie die zugehörige Dokumentation können Änderungen und Aktualisierungen unterliegen. Aktuelle Produktinformationen finden Sie unter documents.dometic.com.

2 Erklärung der Symbole

Ein Signalwort kennzeichnet Sicherheits- und Sachschadensmeldungen und gibt zudem den Grad oder das Ausmaß der Gefährdung an.



GEFAHR!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zum Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zum Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zu geringer oder mittelschwerer Verletzung führen könnte, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.



ACHTUNG!

Kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.



HINWEIS Zusätzliche Informationen zur Bedienung des Produktes.

3 Haftungsausschluss

Dieses Produkt ist nur für den angegebenen Verwendungszweck und die Anwendung gemäß dieser Anleitung geeignet.

Dieses Handbuch enthält Informationen, die für die ordnungsgemäße Installation und/oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts erforderlich sind. Installationsfehler und/oder ein nicht ordnungsgemäßer Betrieb oder eine nicht ordnungsgemäße Wartung haben eine unzureichende Leistung und u. U. einen Ausfall des Geräts zur Folge.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Schäden am Produkt, die durch Folgendes entstehen:

- Unsachgemäße Installation oder falscher Anschluss, einschließlich Überspannung
- Unsachgemäße Wartung oder Verwendung von anderen als den vom Hersteller gelieferten Original-Ersatzteilen
- Veränderungen am Produkt ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers
- Verwendung für andere als die in der Anleitung beschriebenen Zwecke

Dometic behält sich das Recht vor, das Erscheinungsbild des Produkts und dessen technische Daten zu ändern.

4 Entsorgung



Geben Sie das Verpackungsmaterial möglichst in den entsprechenden Recycling-Müll. Wenden Sie sich an einen örtlichen Wertstoffhof oder einen Fachhändler, um zu erfahren, wie Sie das Produkt gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften entsorgen können.

5 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Sollte das Produkt defekt sein, wenden Sie sich bitte an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com/dealer) oder an Ihren Fachhändler.

Bitte senden Sie bei einem Reparatur- bzw. Gewährleistungsantrag folgende Unterlagen mit dem Gerät ein:

- eine Kopie der Rechnung mit Kaufdatum
- einen Reklamationsgrund oder eine Fehlerbeschreibung

Bitte beachten Sie, dass eigenständig oder nicht fachgerecht durchgeführte Reparaturen die Sicherheit gefährden und zum Erlöschen der Gewährleistung führen können.

Absorber-Kühlschränke

1	Sicherheitshinweise.....	5
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	7

1 Sicherheitshinweise

1.1 Grundlegende Sicherheit



GEFAHR! Gefahr durch Stromschlag

Fassen Sie nie mit bloßen Händen an blanke Kabel. Dies gilt vor allem beim Betrieb am Wechselstromnetz.



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

- > Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich bei Reparaturen an einen autorisierten Kundendienst.
- > Wenn das Anschlusskabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- > Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder von einem Kundendienst durch ein geeignetes Netzkabel oder eine geeignete Einheit ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- > Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen geeigneten Anschluss sicherstellt, insbesondere wenn das Gerät geerdet werden muss.
- > Bei Booten: Sorgen Sie beim Betrieb über Netzstrom unbedingt dafür, dass Ihre Stromversorgung über einen FI-Schutzschalter oder einen Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist. Die Installation muss, insbesondere in potenziell feuchten Bereichen, allen geltenden Installationsvorschriften entsprechen.



WARNUNG! Explosionsgefahr

Öffnen Sie niemals das Absorberaggregat. Es steht unter hohem Druck und kann Verletzungen verursachen, wenn es geöffnet wird.



WARNUNG! Gesundheitsgefahr

- > Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn diese Personen beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- > Kinder von 3 bis 8 Jahren dürfen das nur Gerät be- und entladen.
- > Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder durchgeführt werden.
- > Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



WARNUNG! Gefahr des Einschließens von Kindern

- > Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden so montiert und gesichert sind, dass Kinder nicht in das Gerät klettern oder sich darin einschließen können. Entfernen Sie die Einlegeböden nur zur Reinigung.
- > Vor der Entsorgung Ihres Altgeräts:
 - Bauen Sie die Schublade aus.
 - Belassen Sie die Einlegeböden im Gerät, sodass Kinder nicht hineinsteigen können.
 - Hängen Sie die Türen aus.



VORSICHT! Verletzungsgefahr

Fassen Sie nicht in das Scharnier.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Das Gerät darf keinem Regen ausgesetzt werden.
- > Lehnen Sie sich nicht an die geöffnete Gerätetür.
- > Schützen Sie das Gerät und die Kabel vor Hitze und Nässe.
- > Ziehen Sie den Stecker nie am Anschlusskabel aus der Steckdose.

1.2 Sicherheit beim Betrieb des Geräts



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

- > Wenn das Gerät oder die Anschlusskabel sichtbare Beschädigungen aufweisen, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- > Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass das Stromversorgungskabel und der Stecker trocken sind und der Stecker frei von Rost und Schmutz ist.



WARNUNG! Explosionsgefahr

- > Versprühen Sie während des Betriebs keine Aerosole in der Nähe des Kühlschranks.
- > Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe wie z. B. Sprühdosen mit brennbarem Treibgas im Gerät.



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- > Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei – sowohl am Gerät und seinem Gehäuse als auch in der Einbaukonsole des Geräts.
- > Verwenden Sie keine mechanischen oder anderen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen – es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.
- > Öffnen oder beschädigen Sie auf keinen Fall den Kühlkreislauf.
- > Benutzen Sie keine Elektrogeräte innerhalb des Gerätes, außer wenn diese Elektrogeräte vom Hersteller dafür empfohlen werden.
- > Wenn das Gerät über längere Zeiträume leer bleibt:
 - Schalten Sie das Gerät aus.
 - Tauen Sie das Gerät ab.
 - Reinigen und trocknen Sie das Gerät.
 - Lassen Sie die Tür(en) offenstehen, um Schimmelbildung im Gerät zu verhindern. Falls verfügbar, bringen Sie die Tür(en) in die Aufbewahrungsposition.



VORSICHT! Verletzungsgefahr

- > Verwenden und lagern Sie keine brennbaren Materialien im Gerät oder in dessen Nähe.
- > Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und lehnen Sie keine Gegenstände an das Gerät an.
- > Führen Sie keine Änderungen bzw. Anpassungen an Komponenten durch.
- > Schließen Sie die Gerätetür vor Fahrtbeginn und verriegeln Sie sie.
- > Das Kühlsystem auf der Rückseite des Geräts wird im Betrieb sehr heiß. Falls das Gerät über Lüftungsgitter verfügt ist, schützen Sie sich beim Abnehmen der Lüftungsgitter vor dem Kontakt mit heißen Teilen.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Wählen Sie den Betrieb am Gleichstromnetz nur, wenn der Fahrzeugmotor läuft und die Lichtmaschine ausreichende Spannung liefert oder wenn Sie einen Batteriewächter verwenden.

- > Falls vorhanden, halten Sie den Kondensatablauf stets sauber.
- > Falls das Gerät über Lüftungsgitter verfügt, benutzen Sie bei der Fahrzeugreinigung im Bereich der Lüftungsgitter keinen Wasser-Hochdruckreiniger.
- > **Überhitzungsgefahr!** Achten Sie stets darauf, dass beim Betrieb entstehende Wärme ausreichend abgeführt werden kann. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät in ausreichendem Abstand zu Wänden oder Gegenständen steht, sodass die Luft zirkulieren kann.
- > Befüllen Sie den Innenraum nicht mit Flüssigkeiten oder Eis.



HINWEIS Fragen Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller nach, ob das Batteriemanagementsystem Ihres Fahrzeugs das Gerät zum Schutz der Batterie abschaltet.

1.3 Sicherheit beim Betrieb mit Gas



WARNUNG! Explosionsgefahr

- > Das Gerät darf **ausschließlich** mit dem auf dem Typenschild angegebenen Druck betrieben werden. Verwenden Sie nur festeingestellte Druckregler, die den nationalen Vorschriften entsprechen.
- > Das Gerät darf während der Fahrt **nur** dann mit Gas betrieben werden, wenn der Fahrzeughersteller den Betrieb des Gassystems während der Fahrt erlaubt (siehe Fahrzeughandbuch).
- > Überprüfen Sie die nationalen Anforderungen für den Betrieb des Geräts mit Gas während der Fahrt.
- > Betreiben Sie das Gerät **niemals** mit Gas:
 - an Tankstellen
 - in Parkhäusern
 - auf Fähren
 - während des Transports des Wohnwagens oder Wohnmobils mit einem Transport- oder Abschleppfahrzeug
- > Prüfen Sie das Gerät **niemals** mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit.
- > Bei Gasgeruch:
 - Schließen Sie das Gaszufuhrventil und das Gasflaschenventil.
 - Öffnen Sie alle Fenster und verlassen Sie den Raum.
 - Betätigen Sie keine elektrischen Schalter.
 - Löschen Sie alle offenen Flammen.
 - Lassen Sie das Gassystem von einem Fachbetrieb prüfen.
- > Lagern Sie Flüssiggasflaschen **niemals** an unbelüfteten Plätzen oder unterhalb des Bodenniveaus (trichterförmige Erdmulden).
- > Schützen Sie Flüssiggasflaschen vor direkter Sonneneinstrahlung.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Verwenden Sie nur Universal Autogas, **kein** Erdgas (siehe Typenschild).



HINWEIS In Höhen über 1000 m können Probleme bei der Zündung auftreten. Wechseln Sie auf eine andere Energieart.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kühlschrank ist für folgende Verwendungszwecke vorgesehen:

- Installation in Wohnmobile und Wohnwagen
- Kühlung, Tiefkühlung und Lagerung von Lebensmitteln

Der Kühlschrank ist **nicht** für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Tiefkühlen von Lebensmitteln

Der Kühlschrank ist **nicht** für den gewerblichen Einsatz oder den Einsatz im Einzelhandel oder im Haushalt vorgesehen.

Das Tiefkühlfach eignet sich für die Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln, die Lagerung oder Herstellung von Eiscreme und die Herstellung von Eiswürfeln. Es ist **nicht** geeignet zum Tiefkühlen von Lebensmitteln.

Der Kühlschrank ist für die Installation in einen Schrank oder eine Einbaunische vorgesehen.

Die optimale Kühlleistung wird bei Umgebungstemperaturen zwischen 16 ... 43 °C und bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 90 % erzielt.

Absorber-Kühlschränke RMD10.5T, 10.5XT, 10.5P, 10.5XP

1	Zubehör.....	9
2	Technische Beschreibung.....	9
3	Betrieb.....	11
4	Reinigung.....	24
5	Wartung.....	26
6	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	27
7	Technische Daten.....	32

1 Zubehör

Als Zubehör erhältlich (nicht im Lieferumfang enthalten):

Beschreibung

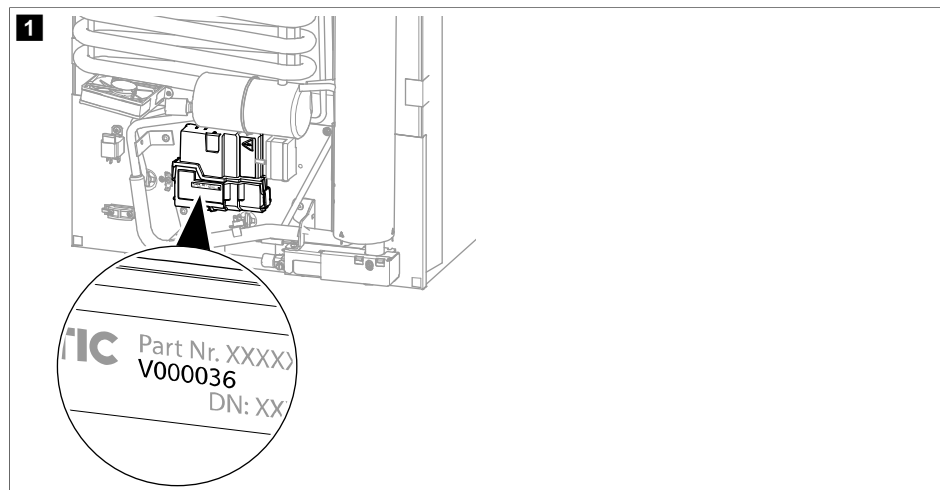
Winterabdeckung LS300 für Lüftungsgitter

Optionaler Lüftersatz REF-FANKIT

Hinweis: Der Lüftersatz kann nur in Kühlschränke mit der Software-Version 36 oder höher eingebaut werden ( Abb. 1 auf Seite 9).

Optionaler Batteriepack R10-BP für den autarken Gasbetrieb

Optionaler ø 2,5 / 5,5 mm-Anschluss für autarken Gasbetrieb mit einer 9 V $\Rightarrow$ Powerbank (Powerbank nicht im Lieferumfang enthalten)



2 Technische Beschreibung

Beim Kühlschrank handelt es sich um einen Absorber-Kühlschrank, der ausgelegt ist für den Betrieb:

- an einem 12 V -Gleichstromnetz
- an einem Wechselstromnetz
- mit Flüssiggas (Propan oder Butan)

Der Kühlschrank verfügt über einen automatischen Betriebsmodus, in dem die günstigste angeschlossene Energieart gewählt wird. Das Kühlschranksaggregat arbeitet geräuschlos.

2.1 Bedien- und Anzeigeelemente

RMD10.5T, RMD10.5XT

Das **TFT-Display** verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente:

Symbol	Beschreibung
	Kühlleistungsanzeige
	Betrieb mit Wechselstrom
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
AUTO	Automatikbetrieb: Im Automatikmodus wählt der Kühlschrank automatisch die günstigste Betriebsart nach folgender Priorität aus: • Wechselstrom • Gleichstrom • Gas
	Batterie: Symbol leuchtet, wenn die Batteriepacks (optional) eingelegt sind und das Gerät im autarken Gasbetrieb ist.
	Lüfter (optional): Das Symbol leuchtet auf, wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.
	Rahmenheizung: Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Tiefkühlfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
CI	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.
	TFT-Display dimmen: Nach 30 s wird die Helligkeit des Displays auf die eingestellte Stufe reduziert.
	Piepton aus: • Fehlermeldungen und Warnmeldungen werden akustisch nicht signalisiert. • Länger offenstehende Tür wird akustisch signalisiert.

Symbol	Beschreibung
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren.

RMD10.5P, RMD10.5XP

Das **LED-Display** verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente:

Symbol	Beschreibung
	Ein-/Austaster
	Betrieb mit Wechselstrom
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
	Störungsanzeige
AUTO	Betriebsart „Automatisch“
	Temperaturanzeige
	Energiewahltaste
	Temperaturwahltaste

3 Betrieb

3.1 Vor dem ersten Gebrauch



HINWEIS

- Lagern Sie Waren erst 4 h nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
 - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist),
 - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel,
 - der Häufigkeit des Türöffnens

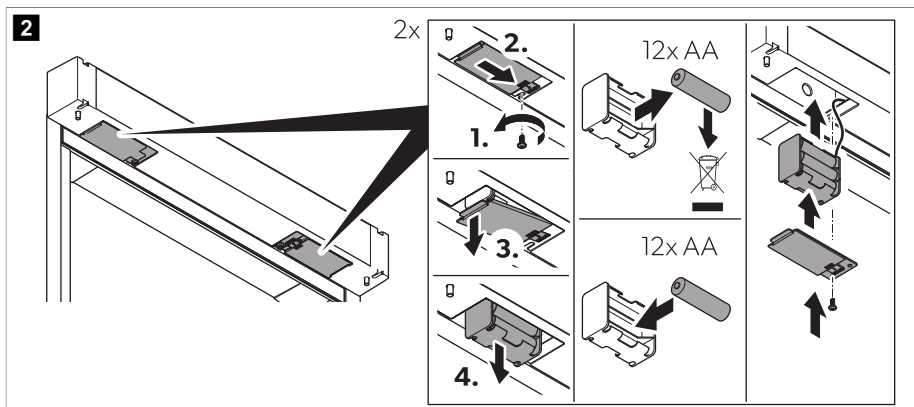
- Reinigen Sie den Innenraum des Kühlschranks aus hygienischen Gründen (siehe Kapitel Reinigung auf Seite 24).
- Stellen Sie das Fahrzeug waagrecht ab, besonders bei Inbetriebnahme und Befüllen des Kühlschranks vor Reiseantritt.

3.2 Batterien einlegen oder austauschen

Fehlt die borgelegene 12 V-Gleichspannungsversorgung oder kommt es zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung während des Betriebs, schaltet die Elektronik automatisch auf die geräteinterne Batteriespannung um (sofern Batterien eingelegt sind).

Die Fächer für die Batteriesätze (**nicht im Lieferumfang enthalten**) befinden sich rechts und links unter dem Bedienelement. Insgesamt sind 12 AA-Batterien erforderlich.

- > Legen Sie die Batterien wie gezeigt ein.



3.3 Informationen zum Lagern von Lebensmitteln



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- > Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Umgebungstemperatur unter 10 °C ausgesetzt ist, kann die Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht mehr garantiert werden. Das kann dazu führen, dass die Temperatur des Tiefkühlfachs ansteigt und die eingelagerten Waren auftauen.
- > Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel keine Wand des Kühlraums berühren.
- > Lagern Sie rohes Fleisch und rohen Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, so dass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen und nicht auf diese tropfen.



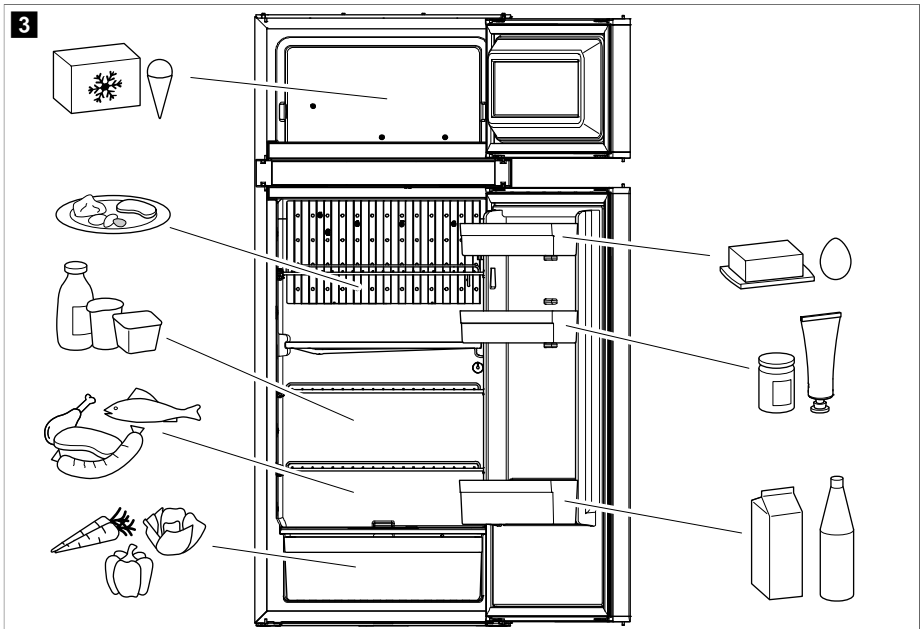
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Kühlschranktür, in der Gemüseschale oder auf dem unteren Einlegeboden. Beachten Sie beim Befüllen des Kühlschranks die maximale Tragfähigkeit pro Türablage und Tür (siehe Kapitel Technische Daten auf Seite 32).
- > Bewahren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Halten Sie Temperaturschwankungen so gering wie möglich. Öffnen Sie den Kühlschrank nur so oft und so lange wie nötig, um einen deutlichen Temperaturanstieg in den Kühlfächern zu vermeiden. Lagern Sie Lebensmittel so, dass die Luft immer noch gut zirkulieren kann.
- Prüfen Sie bitte, ob die Kühlleistung des Kühlschranks für die Lebensmittel geeignet ist, die Sie kühlen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur Gegenstände bzw. Waren im Kühlschrank befinden, die auf die gewählte Temperatur gekühlt werden dürfen.
- Bei einstellbarer Temperatur: Passen Sie die Temperatur der Menge und Art der Lebensmittel an.
- Lagern Sie die verschiedenen Lebensmittel wie in den Abbildungen gezeigt.
- Lebensmittel nehmen leicht Gerüche auf und geben Gerüche oder Aromen ab. Lagern Sie Lebensmittel daher stets abgedeckt oder in geschlossenen Behältern bzw. Flaschen.

- > Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt ( Abb. 3 auf Seite 13).



3.3.1 Obst- und Gemüsefach verwenden

(RMD10.5T, RMD10.5XT)



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Beachten Sie die maximale Tragfähigkeit des Obst- und Gemüsefachs (siehe Kapitel Technische Daten auf Seite 60).

- > Regulieren Sie mit dem Schieberegler die Luftfeuchtigkeit im Obst- und Gemüsefach:

Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit		Position Schieberegler
Gemüse		Hoch		Schließen Sie den Schieberegler.
Obst		gering		Öffnen Sie den Schieberegler.

3.4 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

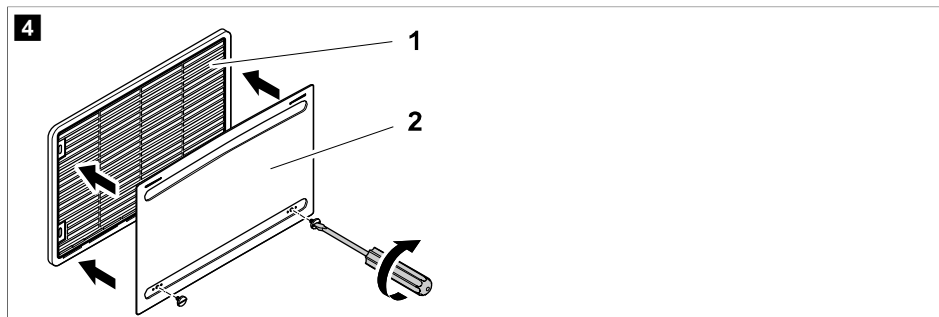
Montieren Sie im Wechselstrombetrieb und Gleichstrombetrieb **beide** Winterabdeckungen. Montieren Sie im Gasbetrieb oder Automatikbetrieb nur die **untere** Winterabdeckung. Dadurch wird ein Wärmestau vermieden und die Abgase des Kühlschranks können korrekt abgeleitet werden.



HINWEIS Kalte Luft kann die Leistung des Kühlaggregats einschränken. Montieren Sie die Winterabdeckungen, wenn bei niedrigen Umgebungstemperaturen ein Verlust der Kühlleistung festgestellt wird.

- Installieren Sie die Winterabdeckungen (Zubehör) wie dargestellt.

3.4.1 Lüftungsgitter LS300



3.5 Betrieb bei hohen Außentemperaturen

Bei hohen Außentemperaturen und gleichzeitig hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Tiefkühlfachs kommen. Das Tiefkühlfach ist mit einer Rahmenheizung ausgestattet, um die Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Tiefkühlfachs zu reduzieren.

Die Rahmenheizung ist in folgenden Betriebsmodi dauerhaft eingeschaltet:

- Wechselstrombetrieb
- Gleichstrombetrieb (wenn der Motor des Fahrzeuges läuft)

Im Gasbetrieb kann die Rahmenheizung manuell eingeschaltet werden.

3.6 Kühlschrank einschalten

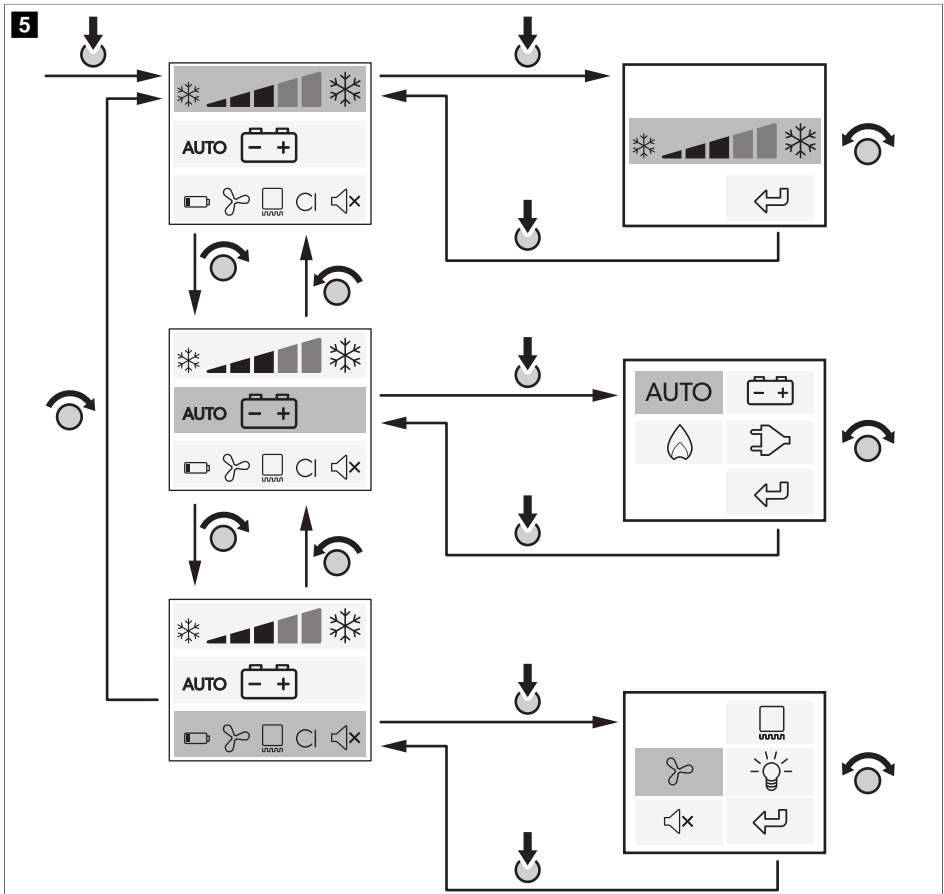
- **RMD10.5T, RMD10.5XT** : Drücken Sie den Bedienknopf 2 s lang.
- **RMD10.5P, RMD10.5XP** : Drücken Sie die Taste  für 2 s.
- ✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

3.7 Kühlschrank ausschalten

- **RMD10.5T, RMD10.5XT** : Drücken Sie den Bedienknopf 4 s lang.
- **RMD10.5P, RMD10.5XP** : Drücken Sie die Taste  für 4 s.
- ✓ Es ertönt ein Piepton und der Kühlschrank schaltet sich aus.

3.8 Einstellungen vornehmen

RMD10.5T, RMD10.5XT



1. Drücken Sie den Bedientknopf, um die TFT-Anzeige zu aktivieren.
2. Drehen Sie den Bedientknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie den Bedientknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
4. Drehen Sie den Bedientknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.
 - ✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.
5. Drücken Sie den Bedientknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit .

RMD10.5P, RMD10.5XP

- Drücken Sie wiederholt , bis die LED des gewünschten Betriebsmodus leuchtet.

> Drücken Sie wiederholt , bis die gewünschte Temperaturstufe eingestellt ist.

3.9 Tank-Stopp-Modus



WARNUNG!

Schalten Sie den Kühlschrank aus oder wählen Sie einen anderen Betriebsmodus, wenn der Tankvorgang länger als 15 min dauert.

Wenn die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird, schaltet der Kühlschrank aus Sicherheitsgründen in den Tank-Stopp-Modus. Hierdurch wird der Gasbetrieb 15 min lang blockiert. Danach schaltet der Kühlschrank automatisch wieder in den Automatikbetrieb.

Im Tank-Stopp-Modus

- RMD10.5T, RMD10.5XT: Das Symbol  wird angezeigt.
- RMD10.5P, RMD10.5XP: Die LED  blinkt.

3.10 Autarker Gasbetrieb (optional)



WARNUNG!

Im autarken Gasbetrieb muss der Kühlschrank während des Tankens manuell abgeschaltet werden.



HINWEIS

- Die Batterien werden auch bei ausgeschaltetem Kühlschrank belastet, wenn kein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom besteht.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Kühlschrank nicht genutzt wird (Auslaufefahr).
- Wenn Ihr Fahrzeughersteller den $\varnothing$ 2,5 / 5,5 mm-Stecker installiert hat, fragen Sie den Hersteller nach dem Anschlusspunkt für die 9 V -Powerbank.

Für einen autarken Gasbetrieb müssen die optionalen Batteriepacks (Zubehör) montiert sein. Ein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom ist dann nicht mehr notwendig.

Beim Einsatz von 12 Batterien (Typ AA) kann der Kühlschrank 2–3 Tage lang im autarken Gasbetrieb betrieben werden.

Beachten Sie folgende Besonderheiten im autarken Gasbetrieb:

- Die Innenbeleuchtung des Kühlschranks bleibt ausgeschaltet.
- Das Display schaltet sich 2 s nach letzter Aktivität aus.
- Das Display schaltet sich alle 15 s kurz ein. Hierdurch wird angezeigt, dass der Kühlschrank eingeschaltet ist.
- Bei Fehlermeldungen schaltet sich das Display dauerhaft ein.

Der autarke Gasbetrieb wird angezeigt durch:

- RMD10.5T, RMD10.5XT: Die Symbole  und .
- RMD10.5P, RMD10.5XP: Die  LED blinkt alle 15 s.

Die Batterien der Batteriepacks müssen ausgetauscht werden, wenn:

- RMD10.5T, RMD10.5XT: Der Fehler **E 14** wird angezeigt.
- RMD10.5P, RMD10.5XP: Der Fehler  wird angezeigt.

3.11 Lüfterbetrieb (optional)

Für den Lüfterbetrieb muss der optionale Lüftersatz (Zubehör) installiert sein.

Beim Einschalten des Gerätes wird der Lüfter kurz eingeschaltet (Funktionsprüfung). Während des Gerätebetriebs schaltet der Lüfter nur ein:

- Wenn die Umgebungstemperatur höher als 32 °C ist.
- Wenn die eingestellte Kühltemperatur innerhalb von 2 Stunden nicht erreicht wird.
- **RMD10.5T, RMD10.5XT** : Wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.



HINWEIS

- **RMD10.5T, RMD10.5XT** : Im Lieferzustand, wenn die Lüfterfunktion aktiviert wird.
- **RMD10.5P, RMD10.5XP** : Die Lüfterfunktion ist immer aktiviert und kann **nicht** deaktiviert werden.

RMD10.5T, RMD10.5XT : Der Lüfterbetrieb wird durch das Symbol  angezeigt.

3.12 Kühlleistung einstellen



HINWEIS Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von 15 ... 25 °C die mittlere Kühlleistung.

- > **RMD10.5T, RMD10.5XT** : Wählen Sie im Kühlleistungsmenü die gewünschte Temperaturstufe aus.
- > **RMD10.5P, RMD10.5XP** : Drücken Sie wiederholt , bis die gewünschte Temperaturstufe eingestellt ist.

3.13 Kühlschrantür(en) verwenden



VORSICHT! Verletzungsgefahr

Die Gerätetür(en) kann/können sich bei unsachgemäßem Gebrauch vollständig vom Gerät lösen. Drücken Sie die Tür(en) zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Einrastgeräusch an den Türverriegelungen hören.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Öffnen Sie die Tür nicht weiter als in einem Winkel von 90°.
- > Lehen Sie sich nicht an die geöffnete Gerätetür.

3.13.1 Kühlschrantür(en) schließen und verriegeln

(alle Modelle)



HINWEIS Wenn die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht richtig verriegelt ist, drücken Sie auf dieser Seite auf den oberen und unteren Bereich, bis sie einrastet.

- > Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.
- ✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

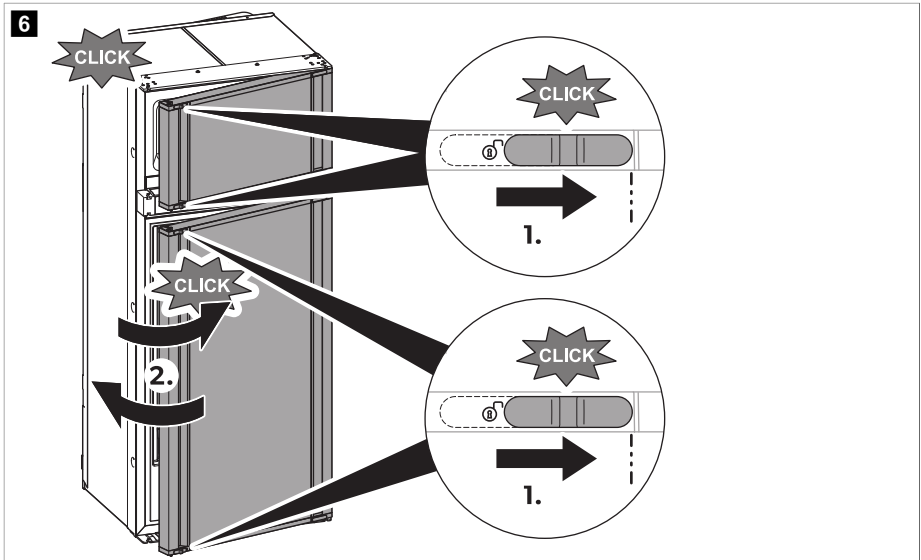
3.13.2 Kühlschrantür(en) entriegeln

(alle Modelle)

> Entriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.



HINWEIS Die Kühlschranktür lässt sich leicht öffnen und schließen, wird aber beim Schließen nicht verriegelt.

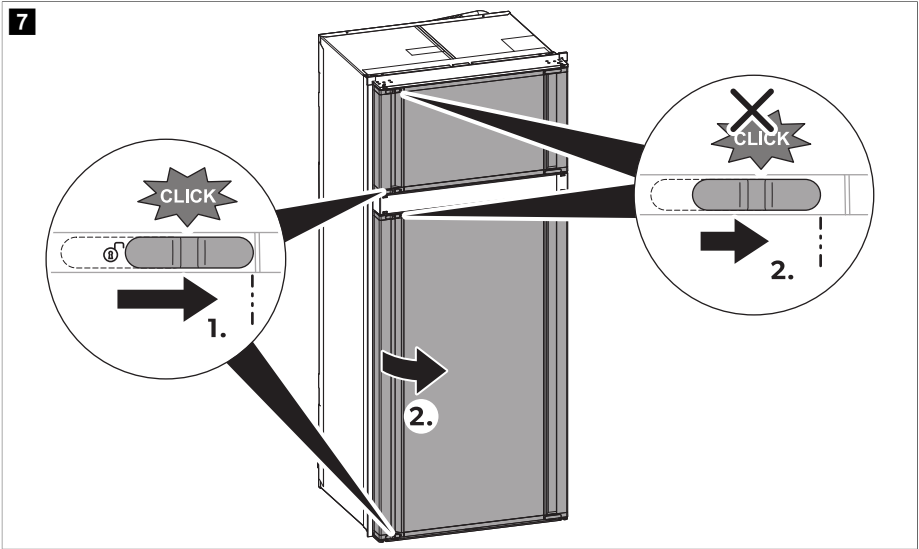


3.13.3 Kühlschranktür(en) sichern

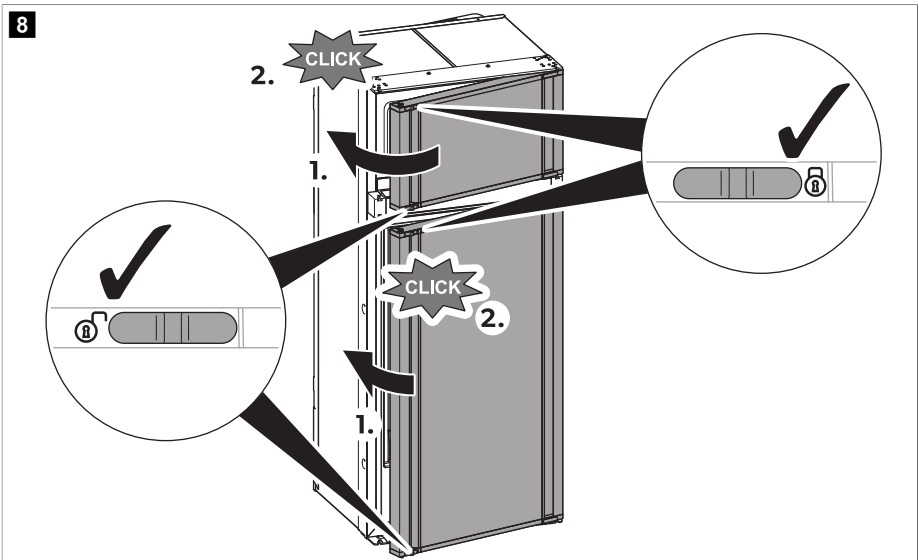
(alle Modelle)

Kühlschranktür oben automatisch verriegeln

> Entriegeln und öffnen Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.

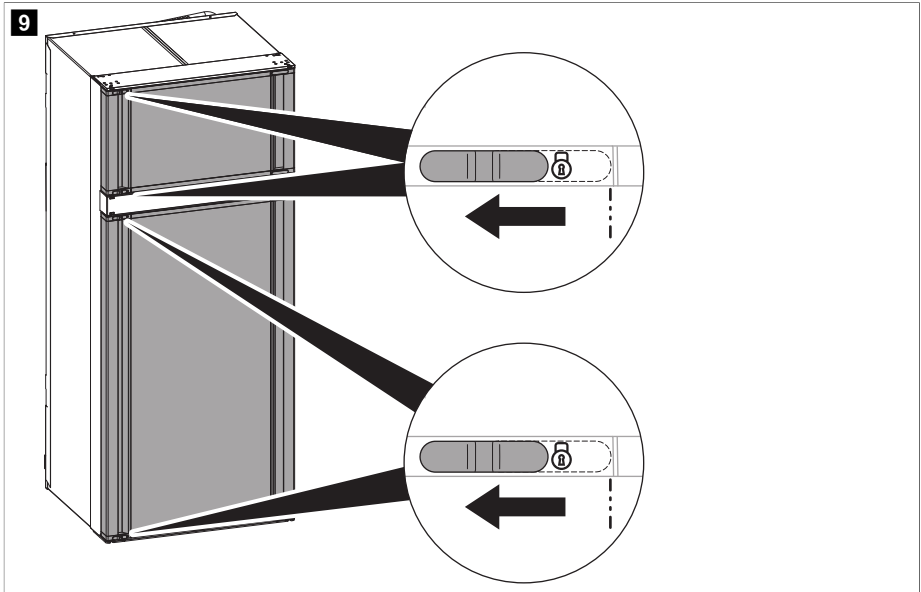


✓ Die Kühlschranktür verriegelt nach dem Schließen oben automatisch.



Kühlschranktür vor Fahrtantritt verriegeln

> Verriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.



3.13.4 Kühlschranktür in Aufbewahrungsstellung positionieren



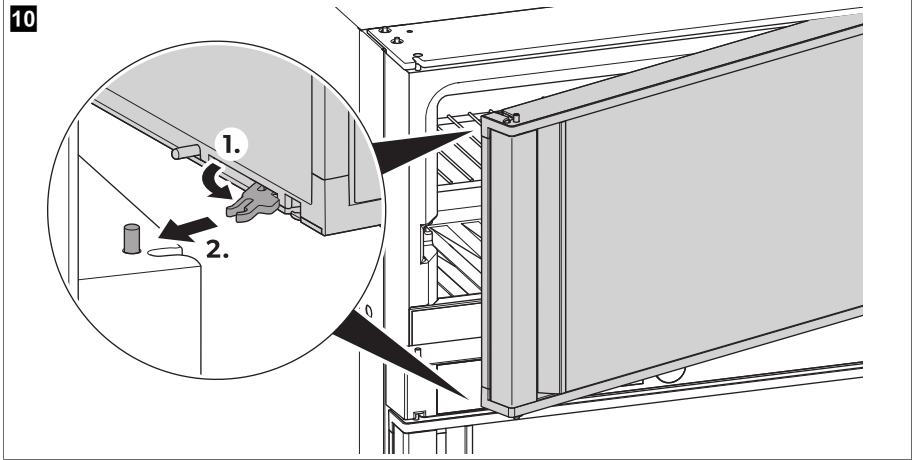
VORSICHT! Verletzungsgefahr

Die Aufbewahrungsstellung darf **nicht** während der Fahrt verwendet werden.

Bringen Sie die Kühlschranktür(en) in die Aufbewahrungsstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht benutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 26).
2. Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus.

10



3. Drücken Sie gegen die Kühlschranktür.
- ✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

Tür im Aufbewahrungsmodus öffnen

1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

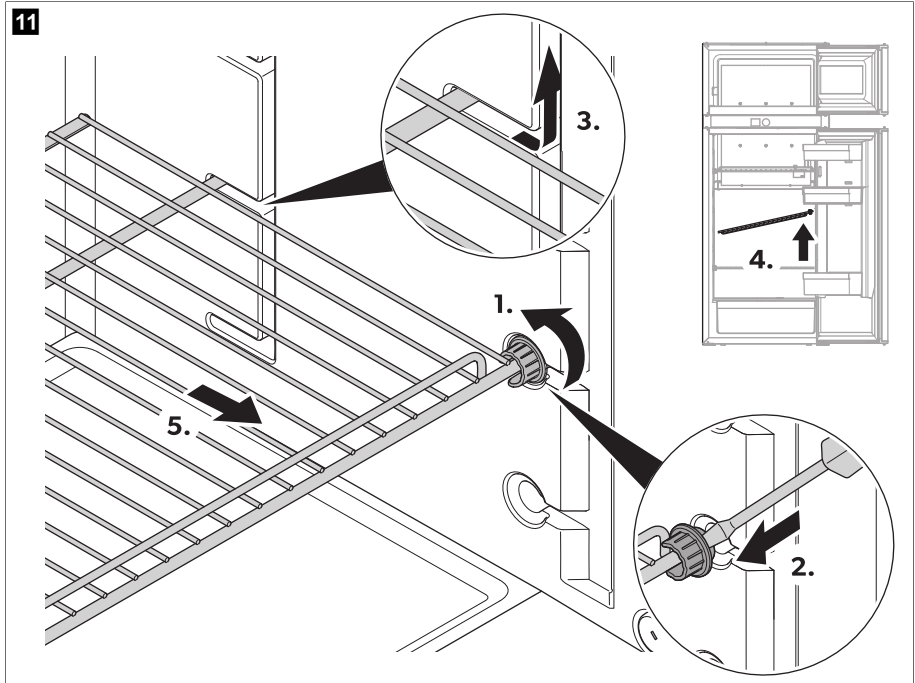
3.14 Positionierung der Einlegeböden



WARNUNG! Kinderfalle

Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden so montiert und gesichert sind, dass Kinder nicht in das Gerät klettern oder sich darin einschließen können. Entfernen Sie die Einlegeböden nur zur Reinigung.

1. Entfernen Sie den Einlegeboden wie dargestellt.



2. Bauen Sie den Einlegeboden in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

Schräges Aufstellen des Einlegebodens für Flaschen

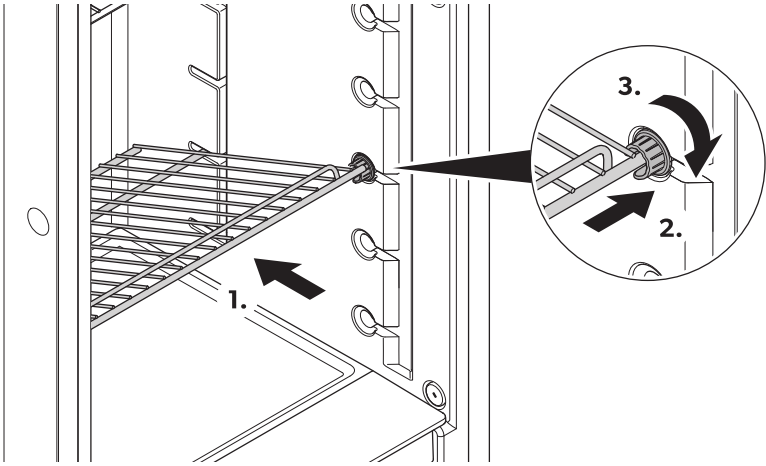


ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

In der schrägen Stellung darf der Einlegeboden während der Fahrt **nicht** beladen werden.

- > Ändern Sie die Position des Einlegebodens wie dargestellt.

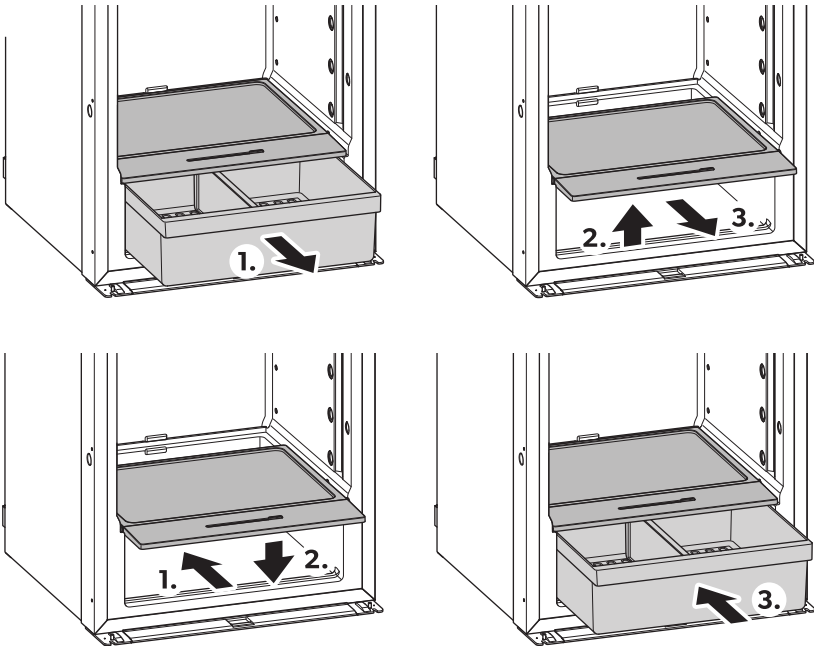
12



3.15 Obst- und Gemüsefach entnehmen und einsetzen

- > Entnehmen Sie das Obst- und Gemüsefach und einsetzen Sie es ein wie gezeigt.

13



4 Reinigung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder harten Gegenstände zur Reinigung.
- > Verwenden Sie niemals harte oder spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.
- > Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- > Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



HINWEIS Entfernen Sie ggf. die Einlegeböden und das Obst- und Gemüsefach, um den Innenraum des Kühlschranks gründlich zu reinigen (siehe Kapitel *Positionierung der Einlegeböden* auf Seite 71 und *Obst- und Gemüsefach entnehmen und einsetzen* auf Seite 101).

- > Reinigen Sie den Kühlschrank innen und außen regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch. Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- > Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.
Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.
- > Befreien Sie den Kondensator in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch von Staub und Verunreinigungen.

- > Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils und der Dachentlüfter des Kühlschranks frei von Staub und Verunreinigungen sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die während des Betriebs erzeugte Wärme abgeführt werden kann. Kann die Wärme nicht über die Lüftungsgitter abgeführt werden, verringert sich die Kühlleistung des Kühlschranks und der Kühlschrank kann beschädigt werden.
- > Reinigen Sie den Gasbrenner regelmäßig (siehe Kapitel *Gasbrenner reinigen* auf Seite 24). Verschmutzungen im Gasbrenner machen sich durch einen schlechten Zündvorgang bzw. Verpuffungen bemerkbar.

Der Hersteller empfiehlt, den Brenner nach längerer Standzeit, mindestens jedoch einmal pro Jahr zu reinigen. Bei der Verwendung von LPG-Autogas verkürzt sich das Reinigungsintervall, je nach Verschmutzungsgrad, auf halb- oder vierteljährlich.

4.1 Gasbrenner reinigen



WARNUNG! Verbrennungsgefahr

- > Lassen Sie den Brenner abkühlen, bevor Sie ihn reinigen.
- > Nehmen Sie keine Veränderungen an Gaseinrichtungen vor.

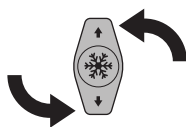
> Gasbrenner wie dargestellt reinigen.

14

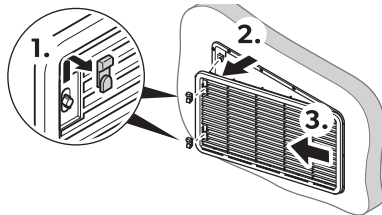
A



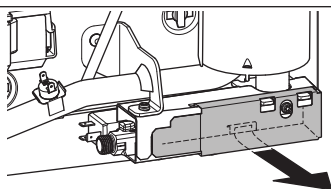
B



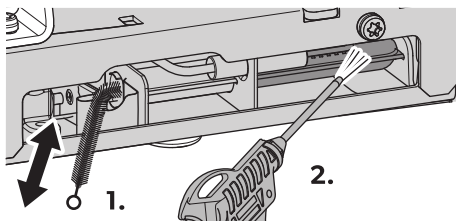
C



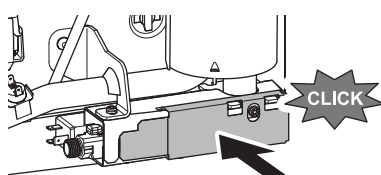
D



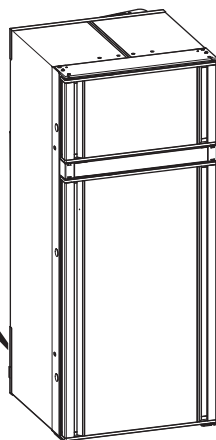
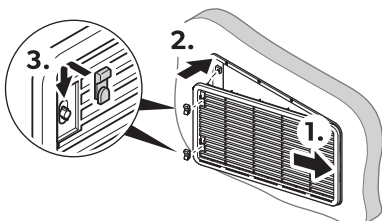
E



F



G



5 Wartung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.



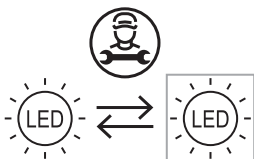
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Die Lichtquelle darf nur durch den Hersteller, einen Kundendienst oder eine entsprechend qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



Arbeiten an Gas- und Elektroinstallationen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

- > Lassen Sie die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der nationalen Sicherheitsanforderungen prüfen.
- > Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

5.1 Kühlkreislauf

Der Kühlkreislauf ist wartungsfrei.

5.2 Kühlschrank abtauen



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

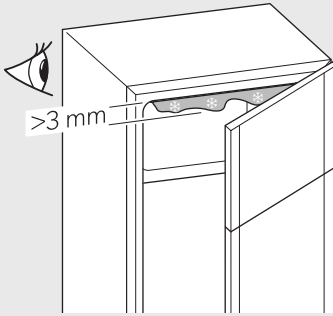
Verwenden Sie keine mechanischen oder anderen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen – es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.



HINWEIS Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm dick ist, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

> Tauen Sie den Kühlschrank wie dargestellt ab.

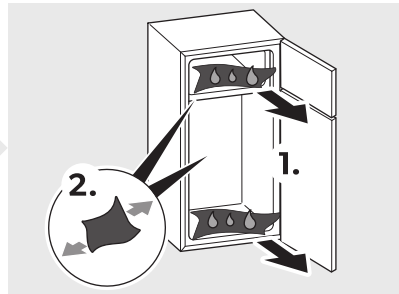
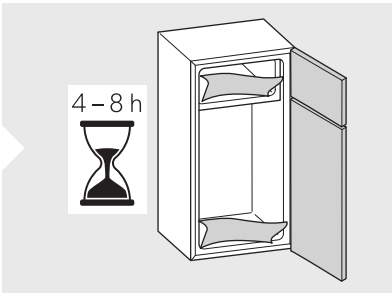
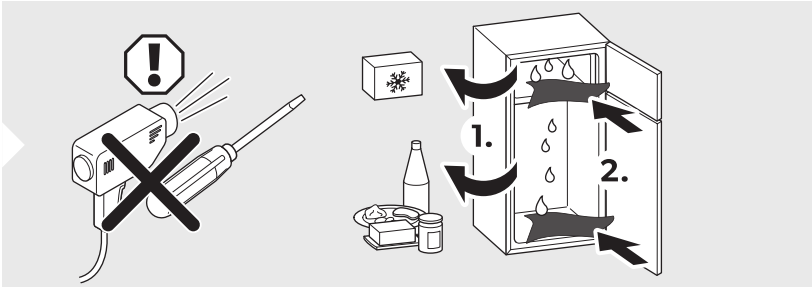
15



RMD 10.5P, RMD 10.5XP



RMD 10.5T/RMD 10.5XT



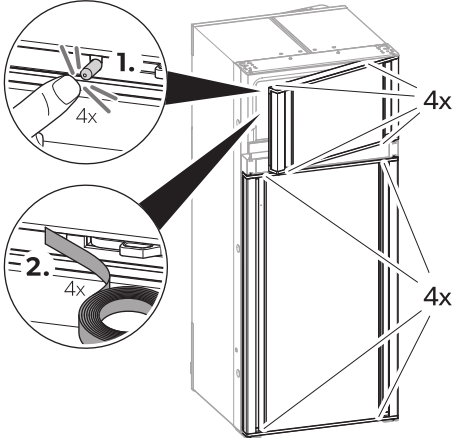
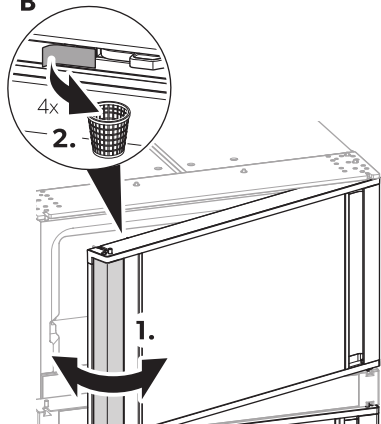
6 Fehlersuche und Fehlerbehebung

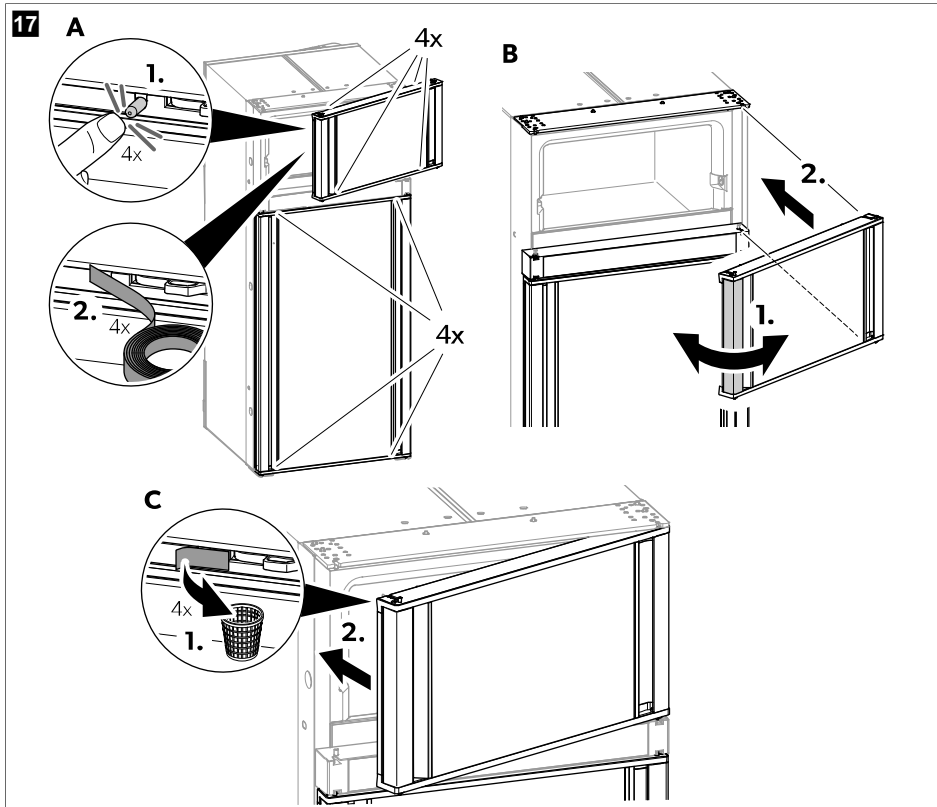


HINWEIS Für den sicheren Betrieb von 12 V Verbrauchern im Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagementsystem des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher automatisch abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Sicherung im Wechselstromnetz ist defekt.	> Ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an das Wechselstromnetz angeschlossen.	> Verbinden Sie das Fahrzeug mit dem Wechselstromnetz.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstrom-Leitung ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	> Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	> Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	> Schalten Sie die Zündung ein.
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gasbetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Gasflasche ist leer.	> Ersetzen Sie die Gasflasche.
	Das Gasventil ist geschlossen.	> Drehen Sie das Gasventil auf.
	Luft befindet sich in der Leitung.	> Schalten Sie den Kühlschrank aus und wieder ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. drei- bis viermal. > Sofern vorhanden, schalten Sie ggf. den Kocher ein und wiederholen Sie den Vorgang beim Kühlschrank.
Im Automatikbetrieb: Der Kühlschrank ist im Gasbetrieb, obwohl er am Wechselstromnetz angeschlossen ist.	Die Netzspannung ist zu niedrig.	> (Keine Aktion notwendig) Der Kühlschrank wechselt automatisch in den Wechselstrombetrieb zurück, sobald die Netzspannung wieder ausreichend ist.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	> Prüfen Sie, ob das Lüftungsgitter frei ist.
	Der Verdampfer ist vereist.	> Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. > Stellen Sie sicher, dass die Dichtung des Kühlschranks korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. > Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 102).
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	> Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	> Entnehmen Sie zeitweise das Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	> Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.
Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür lässt sich nicht schließen.	Der Türgriff ist auf der geöffneten Seite blockiert.	> Beheben Sie die Blockierung des Türgriffs (Abb. 16 auf Seite 29).
Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür hat sich komplett vom Gerät gelöst	Die Verriegelungsstifte wurden manipuliert oder sind verdreht.	> Setzen Sie die Tür wieder ein (Abb. 17 auf Seite 30).

16
A

B




6.1 Störungsmeldungen und Signaltöne

Alle Fehler werden durch ein Warnsymbol, eine Fehler-ID und einen Piepton angezeigt. Der Piepton ertönt 2 min lang und wird alle 30 min wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

Falls mehrere Störungen auftreten, zeigt das Display die letzte Störung an. Zu Grunde liegende Störungen werden angezeigt, nachdem die letzte Störung bestätigt wurde.

RMD10.5T, RMD10.5XT: Fehler werden durch einen Fehlercode mit Warnsymbol () in der Mitte des TFT-Displays angezeigt.

RMD10.5P, RMD10.5XP: Bei einer Störung leuchtet die Warnsymbol-LED () im Display permanent und entsprechend der Störung blinken LEDs.

Störungsmeldungen vom Typen WARNUNG

Alle Störungen vom Typen WARNUNG setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

Fehlermeldung		Störung	Lösung
RMD10.5T, RMD10.5XT	RMD10.5P, RMD10.5XP		
W01		Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
W05		Wechselstrom nicht verbunden oder Wechselstrom ≤ 190 V	Verbinden Sie den Kühlschrank mit Wechselstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Gleichstrom.
W06		Gleichstrom nicht verbunden	Verbinden Sie den Kühlschrank mit Gleichstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Wechselstrom.
W11	 	DC-Überspannung (≥ 16 V)	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
		Tank-Stopp-Modus: Der Gasbetrieb ist 15 min lang blockiert.	Warten Sie 15 min oder schalten Sie auf eine andere Betriebsart um.
	Piepton	Die Tür ist länger als 2 min geöffnet.	Schließen Sie die Tür.
W10			
+ Piepton			

Störungsmeldungen vom Typ FEHLER

Alle Störungen vom Typen FEHLER müssen manuell zurückgesetzt werden:

- > RMD10.5T, RMD10.5XT: Drücken Sie den Bedienknopf 2 s lang.
- > RMD10.5P, RMD10.5XP: Drücken Sie die Taste  2 s lang.
- ✓ Ein Piepton ertönt. Der Fehler ist zurückgesetzt.

Fehlermeldung		Störung	Lösung
RMD10.5T, RMD10.5XT	RMD10.5P, RMD10.5XP		
E03		Keine Verbindung zwischen Powermodul und Display	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
E07	 	Keine Kühlleistung im Gasbetrieb	- Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. - Setzen Sie den Fehler zurück. - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E08	 	Keine Kühlleistung im Wechselstrombetrieb	- Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. - Setzen Sie den Fehler zurück. - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.

Fehlermeldung		Störung	Lösung
RMD10.5T, RMD10.5XT	RMD10.5P, RMD10.5XP		
E09		Keine Kühlleistung im Gleichstrombetrieb	• Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. • Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E12		Fehler im Gasventiltest	Gasbetrieb ist nicht möglich. • Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E13		Interner Kommunikationsfehler	Gasbetrieb ist nicht möglich. • Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E14		Im autarken Gasbetrieb: Die Ladezustand der Batteriepacks ist zu niedrig	• Setzen Sie neue Batterien ein (siehe Kapitel Batterien einlegen oder austauschen auf Seite 64) und setzen Sie anschließend den Fehler zurück.
E50		Gassperre nach 3 Zündungsversuchen	Zündung ist nicht möglich. • Die Gasflasche ist leer. Wechseln Sie die Gasflasche. • Setzen Sie den Fehler zurück.
E51		Gassperre, interner Fehler im Powermodul	• Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E52		Masseschluss, Gasventil	• Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E53		Masseschluss Zündelektrode	• Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.

7 Technische Daten

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät finden Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com. Wenden Sie sich alternativ dazu direkt an den Hersteller (siehe dometic.com/dealer).

	RMD10.5T, RMD10.5P	RMD10.5XT, RMD10.5XP
Anschlussspannung	230 V ~/50 Hz 12 V =	
Inhalt:		
Bruttoinhalt	153 L	177 L
Kühlschrankfach	124 L	142 L
Tiefkühlfach	29 L	35 L
Nutzhalt insgesamt	147 L	171 L
Leistungsaufnahme	250 W (230 V ~) 170 W (12 V =)	
Energieverbrauch	4,4 kWh/ 24 h (230 V ~)	
Verbrauch Gas	580 g/ 24 h	
Klimaklasse	SN	
Abmessungen (HxBxT):	1245 × 523 × 550 mm	1245 × 523 × 605 mm
Gewicht	42,5 kg	43,7 kg
Maximales Gewicht pro Türablage	3 kg	
Maximales Gewicht pro Tür	7,5 kg	
Maximale Tragfähigkeit des Obst- und Gemüfefachs	5,5 kg	
Prüfung/Zertifikat		

Absorber-Kühlschränke RML10.4, 10.4S, 10.4T, 10.4G, 10.4P

1	Zubehör.....	34
2	Technische Beschreibung.....	35
3	Betrieb.....	36
4	Reinigung.....	51
5	Wartung.....	54
6	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	55
7	Technische Daten.....	60

1 Zubehör

Als Zubehör erhältlich (nicht im Lieferumfang enthalten):

Beschreibung

Winterabdeckung LS230 für Lüftungsgitter

Winterabdeckung LS330 für Lüftungsgitter

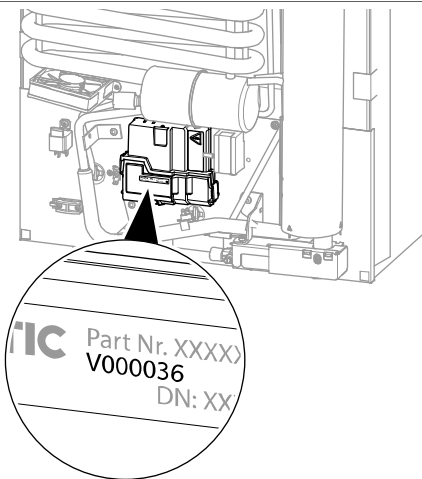
Optionaler Lüftersatz REF-FANKIT

Hinweis: Der Lüftersatz kann nur in Kühlschränke mit der Software-Version 36 oder höher eingebaut werden ( Abb. 18 auf Seite 34).

Optionaler Batteriepack R10-BP für den autarken Gasbetrieb

Optionaler $\varnothing$ 2,5 / 5,5 mm-Anschluss für autarken Gasbetrieb mit einer 9 V --- Powerbank (Powerbank nicht im Lieferumfang enthalten)

18



2 Technische Beschreibung

Beim Kühlschrank handelt es sich um einen Absorber-Kühlschrank, der ausgelegt ist für den Betrieb:

- an einem 12 V -Gleichstromnetz
- an einem Wechselstromnetz
- mit Flüssiggas (Propan oder Butan)

Der Kühlschrank verfügt über einen automatischen Betriebsmodus, in dem die günstigste angeschlossene Energieart gewählt wird. Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.

2.1 Bedien- und Anzeigeelemente

RML10.4T

Das **TFT-Display** verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente:

Symbol	Beschreibung
	Kühlleistungsanzeige
	Betrieb mit Wechselstrom
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
AUTO	Automatikbetrieb: Im Automatikmodus wählt der Kühlschrank automatisch die günstigste Betriebsart nach folgender Priorität aus: • Wechselstrom • Gleichstrom • Gas
	Batterie: Symbol leuchtet, wenn die Batteriepacks (optional) eingelegt sind und das Gerät im autarken Gasbetrieb ist.
	Lüfter (optional): Das Symbol leuchtet auf, wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.
	Rahmenheizung: Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Tiefkühls reduziert die Kondenswasserbildung.
CI	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.
	TFT-Display dimmen: Nach 30 s wird die Helligkeit des Displays auf die eingestellte Stufe reduziert.

Symbol	Beschreibung
	Piepton aus: - Fehlermeldungen und Warnmeldungen werden akustisch nicht signalisiert. - Länger offenstehende Tür wird akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren.

RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P

Das **LED-Display** verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente:

Symbol	Beschreibung
	Ein-/Austaster
	Betrieb mit Wechselstrom
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
	Störungsanzeige
AUTO	Betriebsart „Automatisch“
	Temperaturanzeige
	Energiewahltaste
	Temperaturwahltaste

3 Betrieb

3.1 Vor dem ersten Gebrauch



HINWEIS

- Lagern Sie Waren erst 4 h. nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
 - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist),
 - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel,
 - der Häufigkeit des Türöffnens

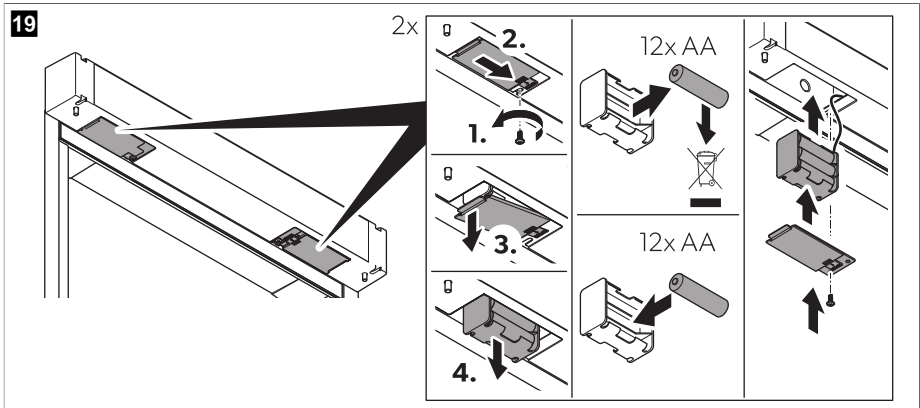
- > Reinigen Sie den Innenraum des Kühlschranks aus hygienischen Gründen (siehe Kapitel Reinigung auf Seite 51).
- > Stellen Sie das Fahrzeug waagrecht ab, besonders bei Inbetriebnahme und Befüllen des Kühlschranks vor Reiseantritt.

3.2 Batterien einlegen oder austauschen

Fehlt die borgelegene 12 V-Gleichspannungsversorgung oder kommt es zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung während des Betriebs, schaltet die Elektronik automatisch auf die geräteinterne Batteriespannung um (sofern Batterien eingelegt sind).

Die Fächer für die Batteriesätze (**nicht im Lieferumfang enthalten**) befinden sich rechts und links unter dem Bedienelement. Insgesamt sind 12 AA-Batterien erforderlich.

- > Legen Sie die Batterien wie gezeigt ein.



3.3 Informationen zum Lagern von Lebensmitteln



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- > Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Umgebungstemperatur unter 10 °C ausgesetzt ist, kann die Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht mehr garantiert werden. Das kann dazu führen, dass die Temperatur des Tiefkühlfachs ansteigt und die eingelagerten Waren auftauen.
- > Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel keine Wand des Kühlraums berühren.
- > Lagern Sie rohes Fleisch und rohen Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, so dass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen und nicht auf diese tropfen.



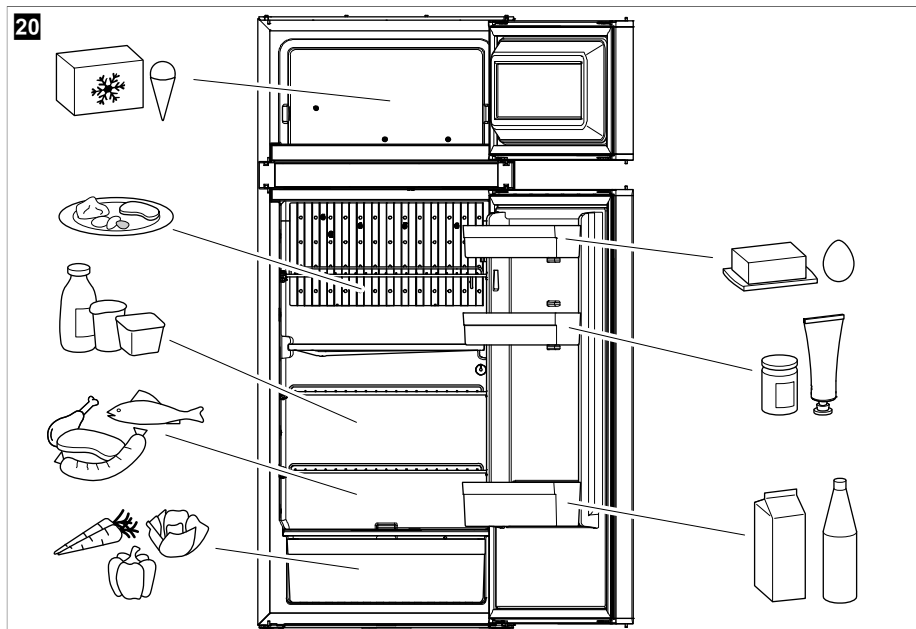
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Kühlschranktür, in der Gemüseschale oder auf dem unteren Einlegeboden. Beachten Sie beim Befüllen des Kühlschranks die maximale Tragfähigkeit pro Türablage und Tür (siehe Kapitel Technische Daten auf Seite 60).
- > Bewahren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Halten Sie Temperaturschwankungen so gering wie möglich. Öffnen Sie den Kühlschrank nur so oft und so lange wie nötig, um einen deutlichen Temperaturanstieg in den Kühlfächern zu vermeiden. Lagern Sie Lebensmittel so, dass die Luft immer noch gut zirkulieren kann.
- Prüfen Sie bitte, ob die Kühlleistung des Kühlschranks für die Lebensmittel geeignet ist, die Sie kühlen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur Gegenstände bzw. Waren im Kühlschrank befinden, die auf die gewählte Temperatur gekühlt werden dürfen.

- Bei einstellbarer Temperatur: Passen Sie die Temperatur der Menge und Art der Lebensmittel an.
 - Lagern Sie die verschiedenen Lebensmittel wie in den Abbildungen gezeigt.
 - Lebensmittel nehmen leicht Gerüche auf und geben Gerüche oder Aromen ab. Lagern Sie Lebensmittel daher stets abgedeckt oder in geschlossenen Behältern bzw. Flaschen.
- > Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt ( Abb. 20 auf Seite 38).



3.3.1 Obst- und Gemüsefach verwenden

(RML10.4T)



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Beachten Sie die maximale Tragfähigkeit des Obst- und Gemüsefachs (siehe Kapitel Technische Daten auf Seite 60).

- > Regulieren Sie mit dem Schieberegler die Luftfeuchtigkeit im Obst- und Gemüsefach:

Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit		Position Schieberegler
Gemüse		Hoch		Schließen Sie den Schieberegler.
Obst		gering		Öffnen Sie den Schieberegler.

3.4 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Montieren Sie im Wechselstrombetrieb und Gleichstrombetrieb **beide** Winterabdeckungen. Montieren Sie im Gasbetrieb oder Automatikbetrieb nur die **untere** Winterabdeckung. Dadurch wird ein Wärmestau vermieden und die Abgase des Kühlschranks können korrekt abgeleitet werden.

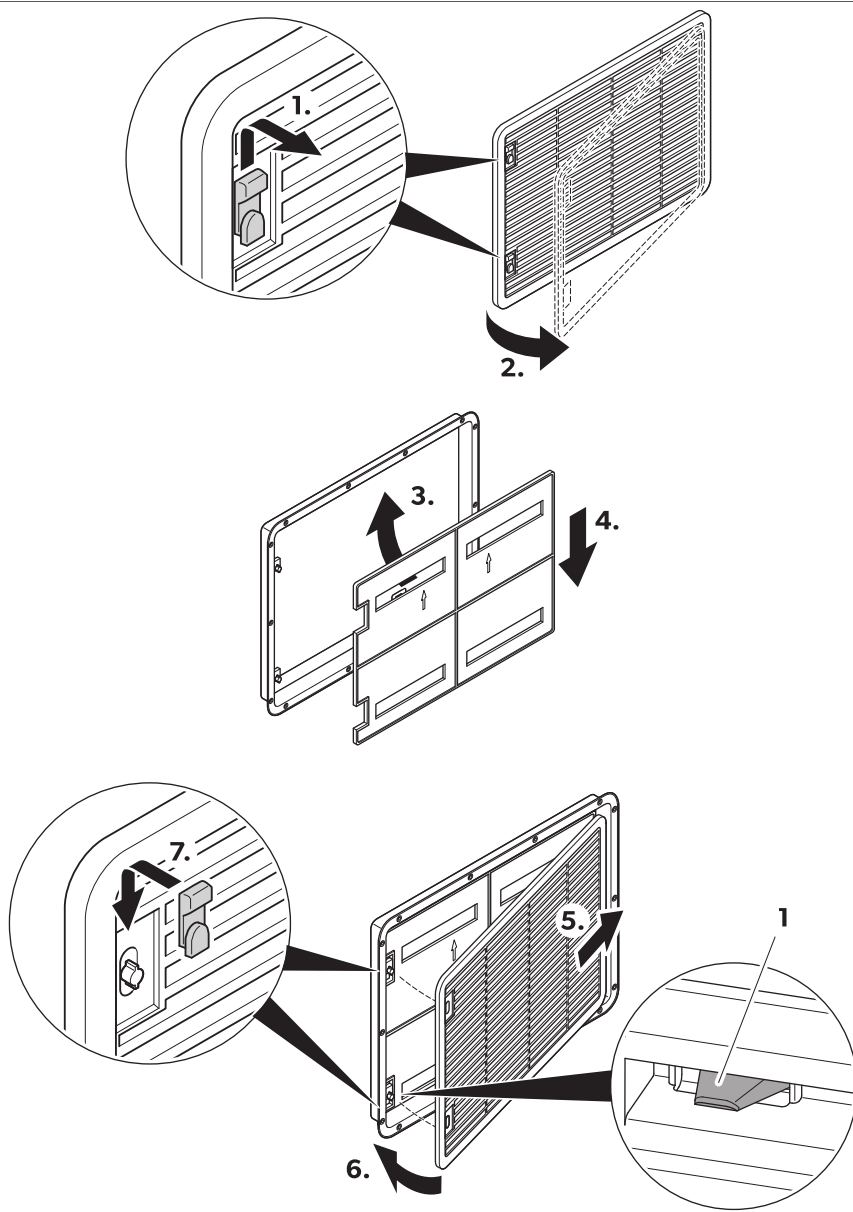


HINWEIS Kalte Luft kann die Leistung des Kühlaggregats einschränken. Montieren Sie die Winterabdeckungen, wenn bei niedrigen Umgebungstemperaturen ein Verlust der Kühlleistung festgestellt wird.

- > Installieren Sie die Winterabdeckungen (Zubehör) wie dargestellt.

3.4.1 Lüftungsgitter LS230

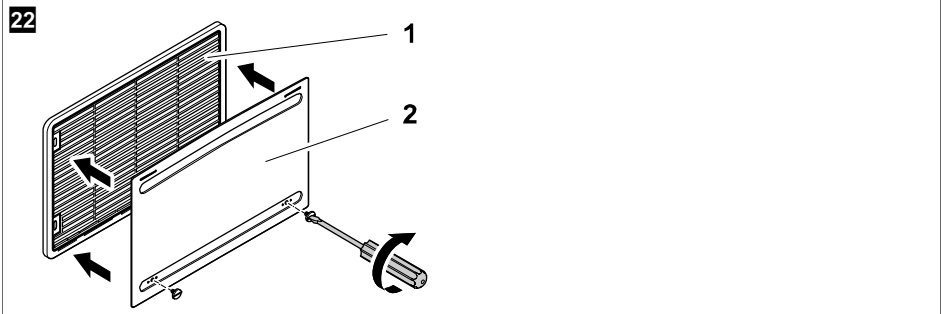
21





HINWEIS Sie erkennen eine am Lüftungsgitter LS230 montierte Winterabdeckung an den aus dem Lüftungsgitter herausragenden Bolzen ( Abb. 21 auf Seite 40, 1).

3.4.2 Lüftungsgitter LS330



3.5 Betrieb bei hohen Außentemperaturen

Bei hohen Außentemperaturen und gleichzeitig hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Tiefkühlfachs kommen. Das Tiefkühlfach ist mit einer Rahmenheizung ausgestattet, um die Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Tiefkühlfachs zu reduzieren.

Die Rahmenheizung ist in folgenden Betriebsmodi dauerhaft eingeschaltet:

- Wechselstrombetrieb
- Gleichstrombetrieb (wenn der Motor des Fahrzeuges läuft)

Im Gasbetrieb kann die Rahmenheizung manuell eingeschaltet werden.

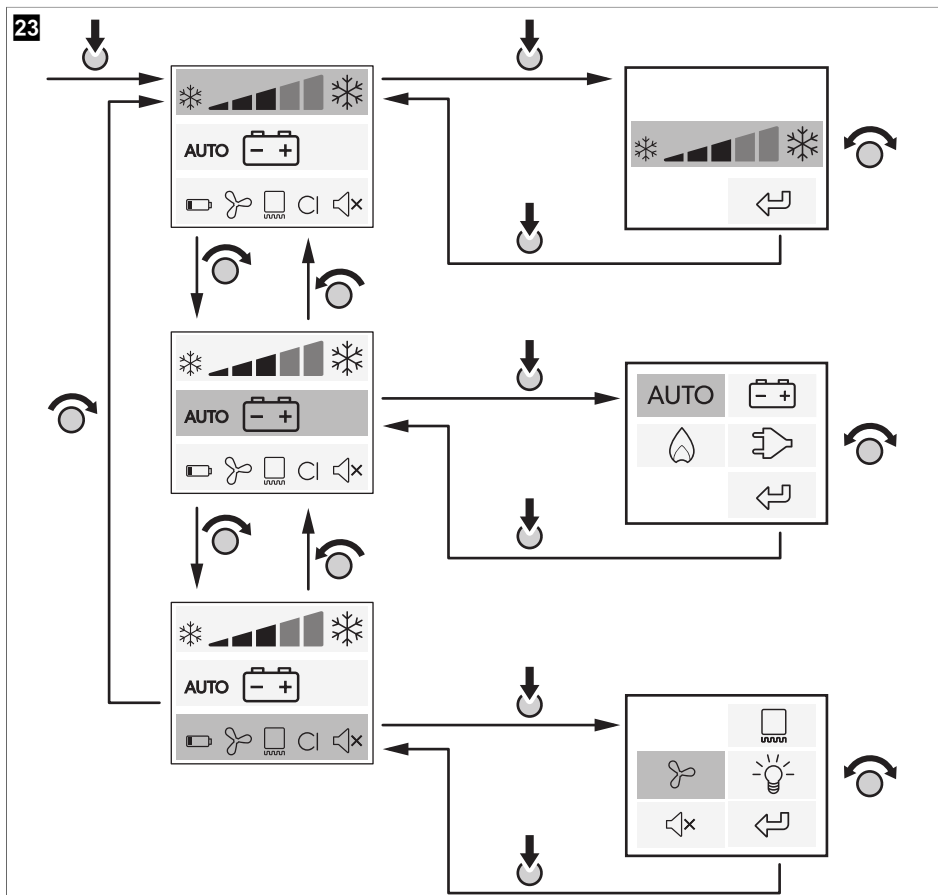
3.6 Kühlschrank einschalten

- > **RML10.4T** : Drücken Sie den Bedienknopf 2 s lang.
- > **RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P** : Drücken Sie die Taste ① für 2 s .
- ✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

3.7 Kühlschrank ausschalten

- > **RML10.4T** : Drücken Sie den Bedienknopf 4 s lang.
- > **RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P** : Drücken Sie die Taste ① für 4 s .
- ✓ Es ertönt ein Piepton und der Kühlschrank schaltet sich aus.

3.8 Einstellungen vornehmen

RML10.4T

1. Drücken Sie den Bedienknopf, um die TFT-Anzeige zu aktivieren.
2. Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie den Bedienknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
4. Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.
✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.
5. Drücken Sie den Bedienknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit .

RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P

- > Drücken Sie wiederholt , bis die LED des gewünschten Betriebsmodus leuchtet.

> Drücken Sie wiederholt , bis die gewünschte Temperaturstufe eingestellt ist.

3.9 Tank-Stopp-Modus



WARNUNG!

Schalten Sie den Kühlschrank aus oder wählen Sie einen anderen Betriebsmodus, wenn der Tankvorgang länger als 15 min dauert.

Wenn die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird, schaltet der Kühlschrank aus Sicherheitsgründen in den Tank-Stopp-Modus. Hierdurch wird der Gasbetrieb 15 min lang blockiert. Danach schaltet der Kühlschrank automatisch wieder in den Automatikbetrieb.

Im Tank-Stopp-Modus

- RML10.4T: Das Symbol  wird angezeigt.
- RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P: Die LED  blinkt.

3.10 Autarker Gasbetrieb (optional)



WARNUNG!

Im autarken Gasbetrieb muss der Kühlschrank während des Tankens manuell abgeschaltet werden.



HINWEIS

- Die Batterien werden auch bei ausgeschaltetem Kühlschrank belastet, wenn kein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom besteht.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Kühlschrank nicht genutzt wird (Auslaufgefahr).
- Wenn Ihr Fahrzeughersteller den $\varnothing$ 2,5 / 5,5 mm-Stecker installiert hat, fragen Sie den Hersteller nach dem Anschlusspunkt für die 9 V -Powerbank.

Für einen autarken Gasbetrieb müssen die optionalen Batteriepacks (Zubehör) montiert sein. Ein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom ist dann nicht mehr notwendig.

Beim Einsatz von 12 Batterien (Typ AA) kann der Kühlschrank 2–3 Tage lang im autarken Gasbetrieb betrieben werden.

Beachten Sie folgende Besonderheiten im autarken Gasbetrieb:

- Die Innenbeleuchtung des Kühlschranks bleibt ausgeschaltet.
- Das Display schaltet sich 2 s nach letzter Aktivität aus.
- Das Display schaltet sich alle 15 s kurz ein. Hierdurch wird angezeigt, dass der Kühlschrank eingeschaltet ist.
- Bei Fehlermeldungen schaltet sich das Display dauerhaft ein.

Der autarke Gasbetrieb wird angezeigt durch:

- RML10.4T: Die Symbole  und .
- RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P: Die  LED blinkt alle 15 s.

Die Batterien der Batteriepacks müssen ausgetauscht werden, wenn:

- RML10.4T: Der Fehler **E 14** wird angezeigt.
- RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P: Der Fehler   wird angezeigt.

3.11 Lüfterbetrieb (optional)

Für den Lüfterbetrieb muss der optionale Lüftersatz (Zubehör) installiert sein.

Beim Einschalten des Gerätes wird der Lüfter kurz eingeschaltet (Funktionsprüfung). Während des Gerätebetriebs schaltet der Lüfter nur ein:

- Wenn die Umgebungstemperatur höher als 32 °C ist.
- Wenn die eingestellte Kühltemperatur innerhalb von 2 Stunden nicht erreicht wird.
- **RML10.4T** : Wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.



HINWEIS

- **RML10.4T** : Im Lieferzustand, wenn die Lüfterfunktion aktiviert wird.
- **RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P** : Die Lüfterfunktion ist immer aktiviert und kann **nicht** deaktiviert werden.

RML10.4T : Der Lüfterbetrieb wird durch das Symbol  angezeigt.

3.12 Kühlleistung einstellen



HINWEIS Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von 15 ... 25 °C die mittlere Kühlleistung.

- > **RML10.4T** : Wählen Sie im Kühlleistungs Menü die gewünschte Temperaturstufe aus.
- > **RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P** : Drücken Sie wiederholt , bis die gewünschte Temperaturstufe eingestellt ist.

3.13 Kühlschranktür(en) verwenden



VORSICHT! Verletzungsgefahr

Die Gerätetür(en) kann/können sich bei unsachgemäßem Gebrauch vollständig vom Gerät lösen. Drücken Sie die Tür(en) zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Einrastgeräusch an den Türverriegelungen hören.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Öffnen Sie die Tür nicht weiter als in einem Winkel von 90°.
- > Lehen Sie sich nicht an die geöffnete Gerätetür.

3.13.1 Kühlschranktür(en) schließen und verriegeln

(**RML10.4, RML10.4T, RML10.4P**)



HINWEIS Wenn die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht richtig verriegelt ist, drücken Sie auf dieser Seite auf den oberen und unteren Bereich, bis sie einrastet.

- > Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.
- ✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

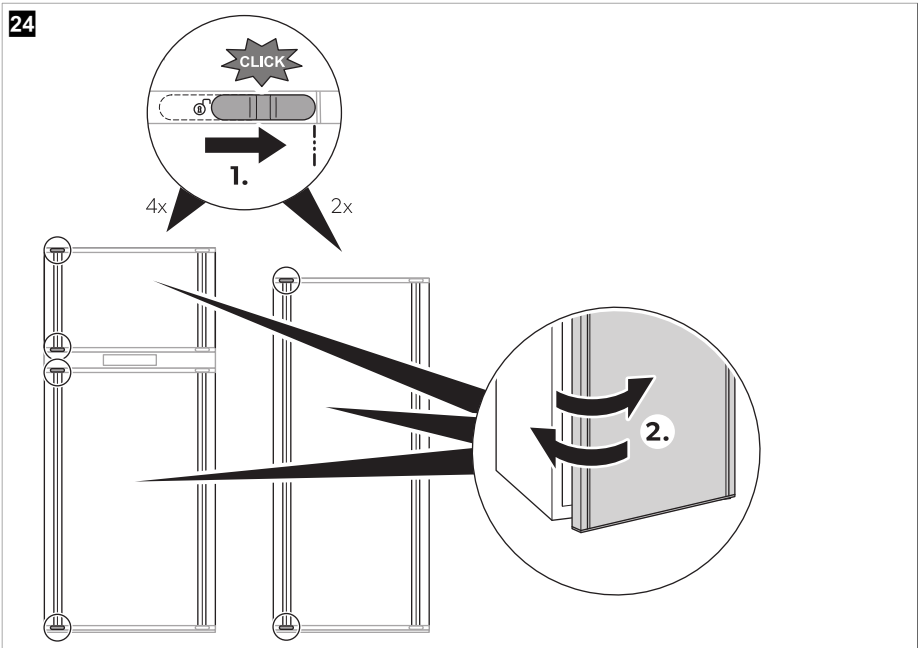
3.13.2 Kühlschranktür(en) entriegeln

(**RML10.4S, RML10.4G**)

> Entriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.



HINWEIS Die Kühlschranktür lässt sich leicht öffnen und schließen, wird aber beim Schließen nicht verriegelt.

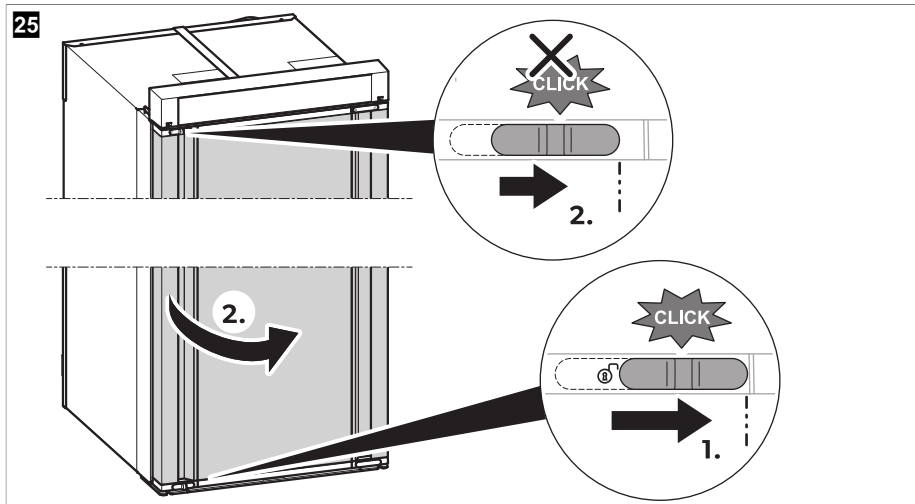


3.13.3 Kühlschranktür(en) sichern

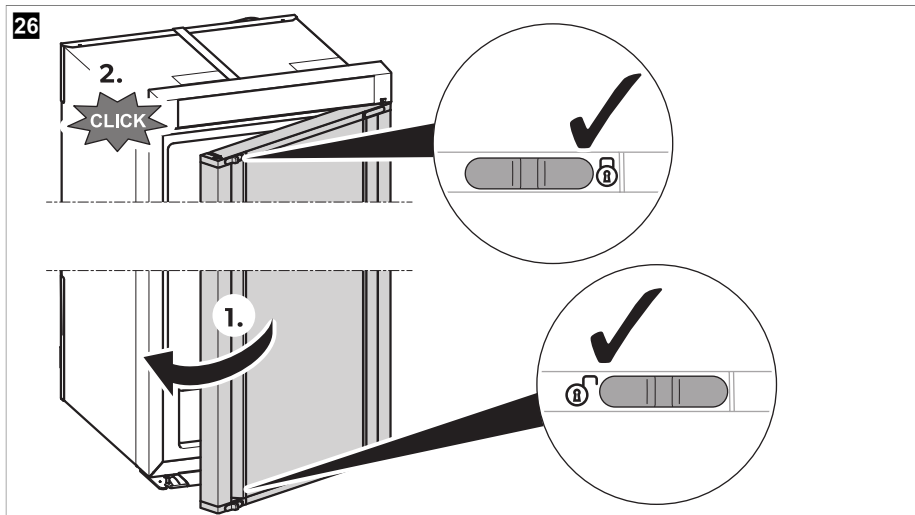
(RML10.4S, RML10.4G)

Kühlschranktür oben automatisch verriegeln

> Entriegeln und öffnen Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.

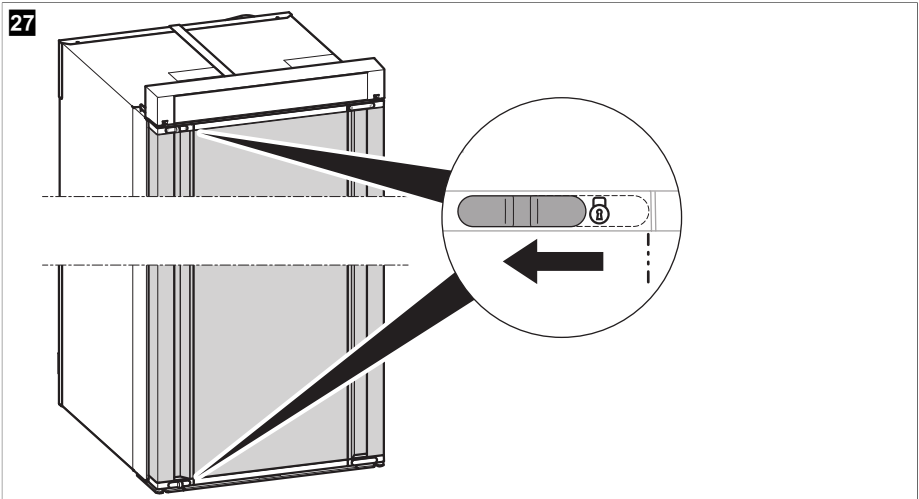


✓ Die Kühlschranktür verriegelt nach dem Schließen oben automatisch.



Kühlschranktür vor Fahrtantritt verriegeln

> Verriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.

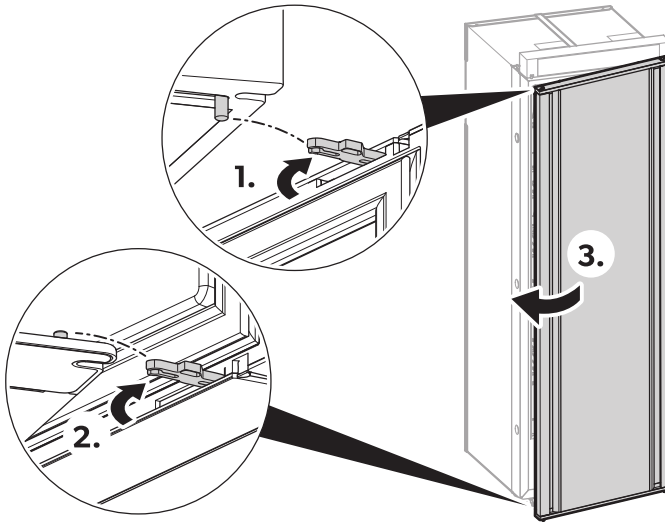
**3.13.4 Kühlschranktür in Aufbewahrungsstellung positionieren****VORSICHT! Verletzungsgefahr**

Die Aufbewahrungsstellung darf **nicht** während der Fahrt verwendet werden.

Bringen Sie die Kühlschranktür(en) in die Aufbewahrungsstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht benutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 54).
2. Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus.

28



3. Drücken Sie gegen die Kühlschranktür.
- ✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

Tür im Aufbewahrungsmodus öffnen

1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

3.14 Positionierung der Einlegeböden

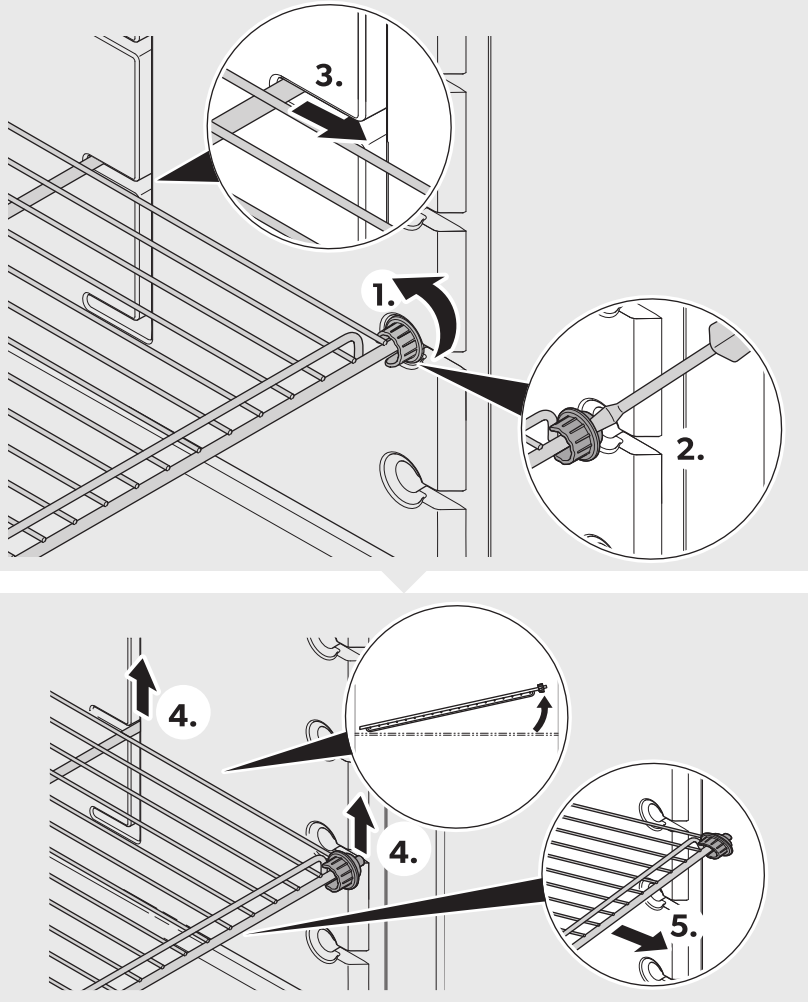


WARNUNG! Kinderfalle

Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden so montiert und gesichert sind, dass Kinder nicht in das Gerät klettern oder sich darin einschließen können. Entfernen Sie die Einlegeböden nur zur Reinigung.

1. Entfernen Sie den Einlegeboden wie dargestellt.

29



2. Bauen Sie den Einlegeboden in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

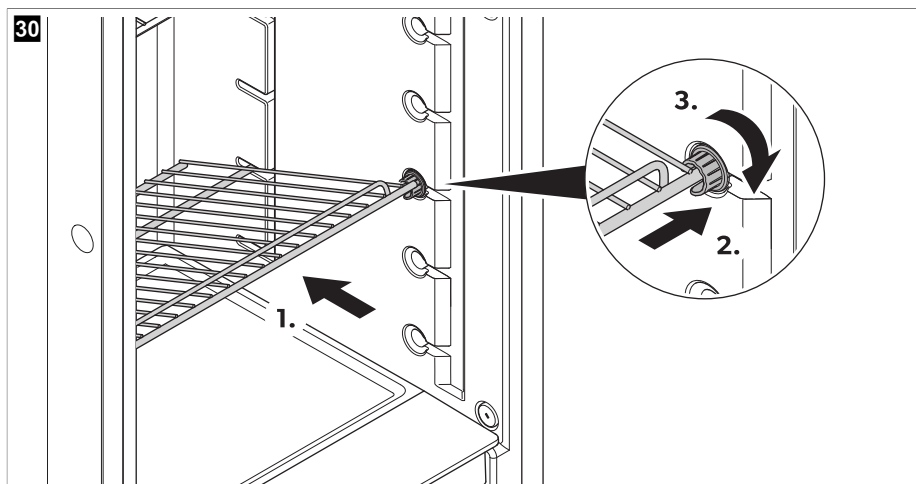
Schräges Aufstellen des Einlegebodens für Flaschen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

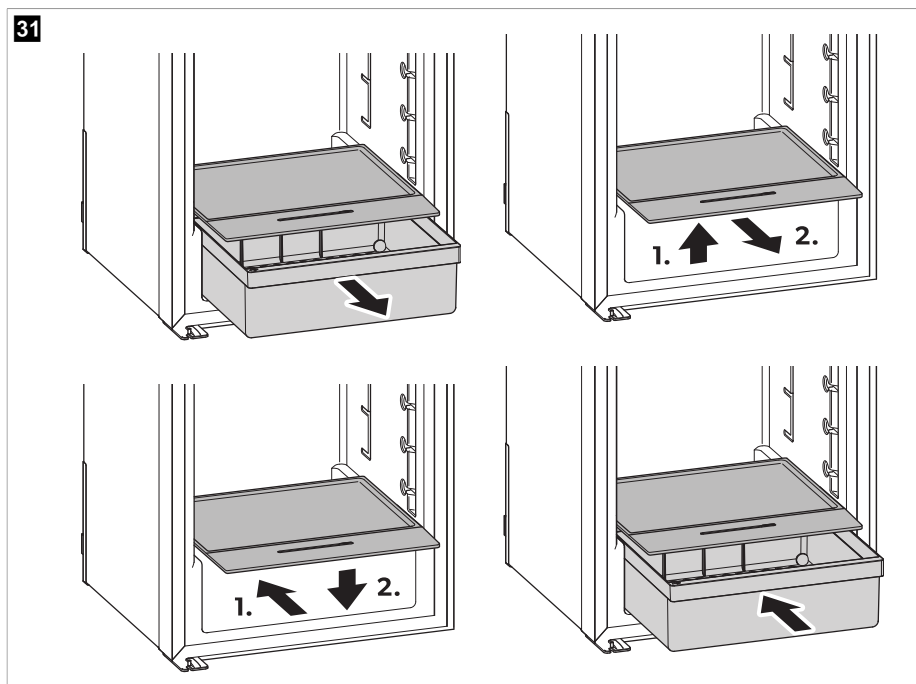
In der schrägen Stellung darf der Einlegeboden während der Fahrt **nicht** beladen werden.

- > Ändern Sie die Position des Einlegebodens wie dargestellt.



3.15 Obst- und Gemüsefach entnehmen und einsetzen

- > Entnehmen Sie das Obst- und Gemüsefach und einsetzen Sie es ein wie gezeigt.



3.16 Tiefkühlfach entnehmen

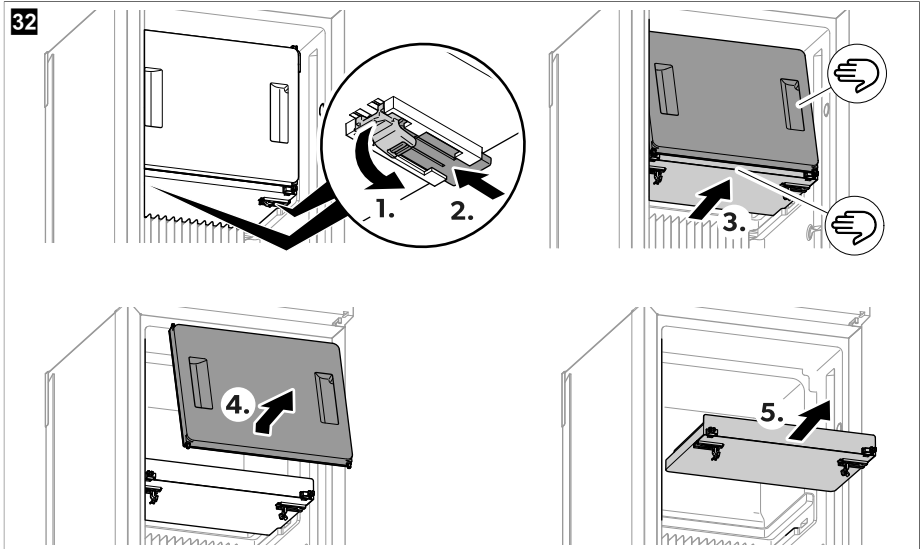
Das Tiefkühlfach kann entfernt werden, um mehr Platz im Kühlschrankfach zu schaffen.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Bewahren Sie die Tiefkühlfachtür und den Tiefkühlfachboden an einem sicheren Ort auf.

- > Entnehmen Sie das Tiefkühlfach wie dargestellt.



- > Setzen Sie das Tiefkühlfach in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

4 Reinigung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder harten Gegenstände zur Reinigung.
- > Verwenden Sie niemals harte oder spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.
- > Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- > Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



HINWEIS Entfernen Sie ggf. die Einlegeböden und das Obst- und Gemüsefach, um den Innenraum des Kühlschranks gründlich zu reinigen (siehe Kapitel Positionierung der Einlegeböden auf Seite 71 und Obst- und Gemüsefach entnehmen und einsetzen auf Seite 101).

- > Reinigen Sie den Kühlschrank innen und außen regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch. Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- > Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.
Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.
- > Befreien Sie den Kondensator in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch von Staub und Verunreinigungen.
- > Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils und der Dachentlüfter des Kühlschranks frei von Staub und Verunreinigungen sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die während des Betriebs erzeugte Wärme abgeführt werden kann. Kann die Wärme nicht über die Lüftungsgitter abgeführt werden, verringert sich die Kühlleistung des Kühlschranks und der Kühlschrank kann beschädigt werden.
- > Reinigen Sie den Gasbrenner regelmäßig (siehe Kapitel Gasbrenner reinigen auf Seite 24). Verschmutzungen im Gasbrenner machen sich durch einen schlechten Zündvorgang bzw. Verpuffungen bemerkbar.
Der Hersteller empfiehlt, den Brenner nach längerer Standzeit, mindestens jedoch einmal pro Jahr zu reinigen. Bei der Verwendung von LPG-Autogas verkürzt sich das Reinigungsintervall, je nach Verschmutzungsgrad, auf halb- oder vierteljährlich.

4.1 Gasbrenner reinigen



WARNUNG! Verbrennungsgefahr

- > Lassen Sie den Brenner abkühlen, bevor Sie ihn reinigen.
- > Nehmen Sie keine Veränderungen an Gaseinrichtungen vor.

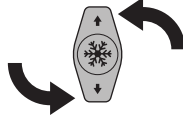
> Gasbrenner wie dargestellt reinigen.

33

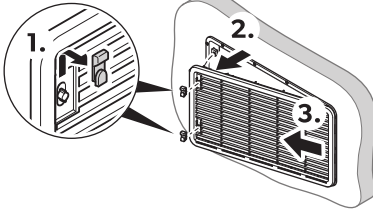
A



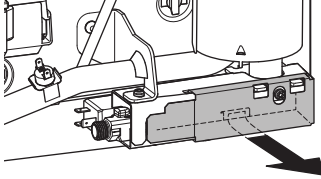
B



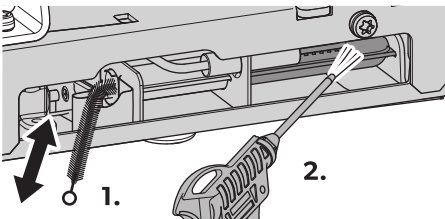
C



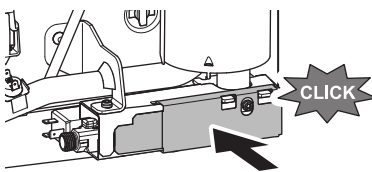
D



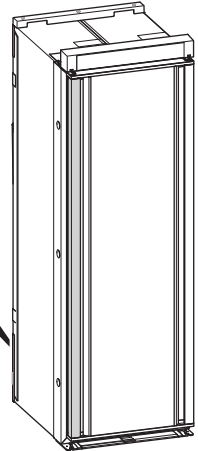
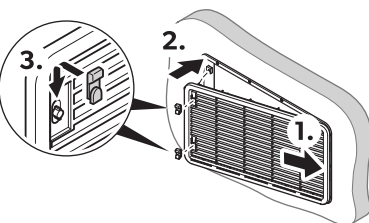
E



F



G



5 Wartung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.



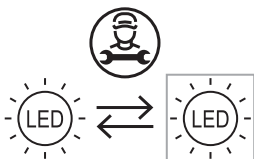
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Die Lichtquelle darf nur durch den Hersteller, einen Kundendienst oder eine entsprechend qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



Arbeiten an Gas- und Elektroinstallationen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

- > Lassen Sie die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der nationalen Sicherheitsanforderungen prüfen.
- > Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

5.1 Kühlkreislauf

Der Kühlkreislauf ist wartungsfrei.

5.2 Kühlschrank abtauen



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

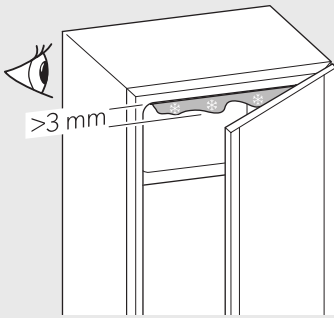
Verwenden Sie keine mechanischen oder anderen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen – es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.



HINWEIS Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm dick ist, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

> Tauen Sie den Kühlschrank wie dargestellt ab.

34

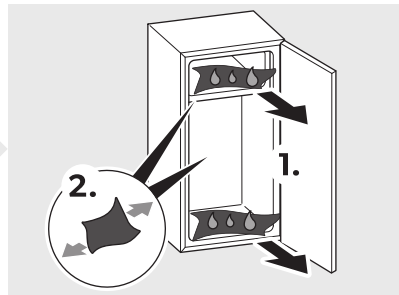
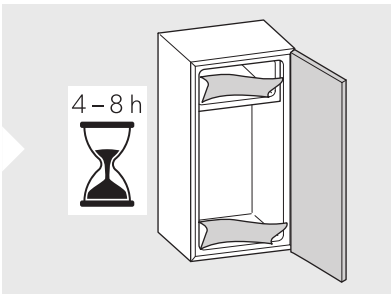
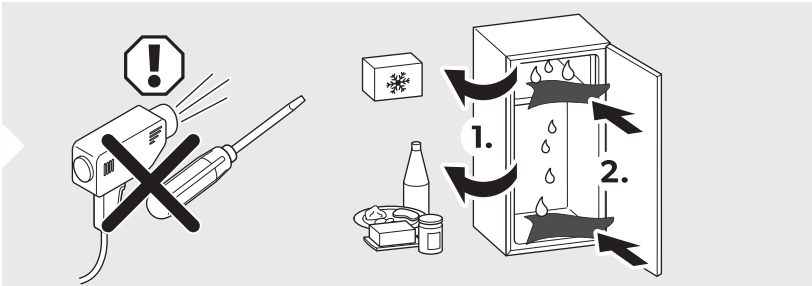


RML 10.4(S)(P)(G)

4 sec



RML 10.4T



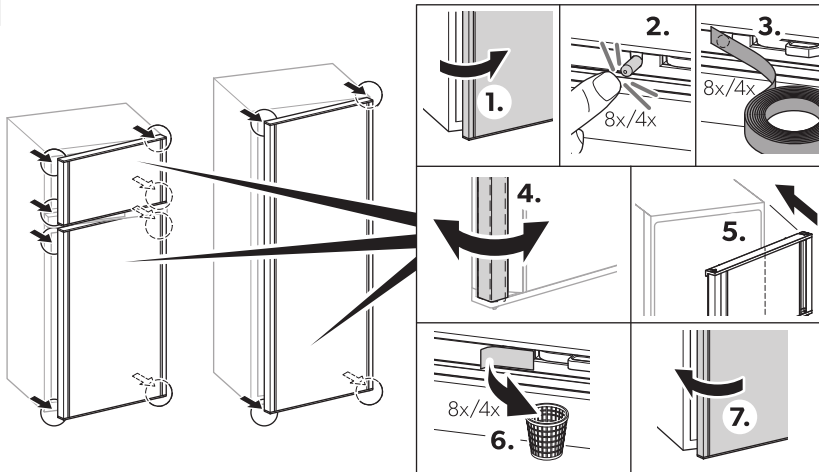
6 Fehlersuche und Fehlerbehebung



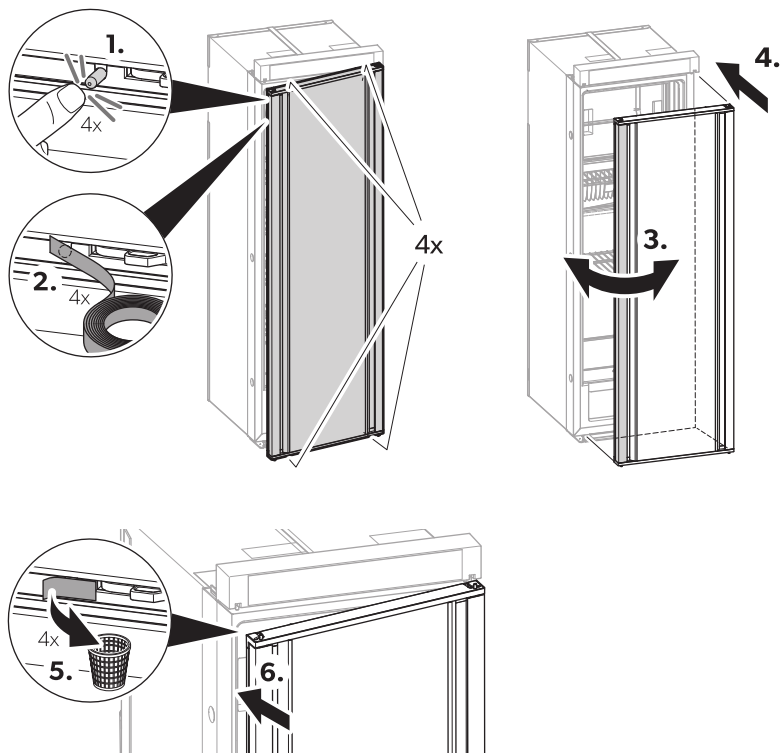
HINWEIS Für den sicheren Betrieb von 12 V Verbrauchern im Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagementsystem des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher automatisch abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Sicherung im Wechselstromnetz ist defekt.	> Ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an das Wechselstromnetz angeschlossen.	> Verbinden Sie das Fahrzeug mit dem Wechselstromnetz.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstrom-Leitung ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	> Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	> Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	> Schalten Sie die Zündung ein.
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gasbetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Gasflasche ist leer.	> Ersetzen Sie die Gasflasche.
	Das Gasventil ist geschlossen.	> Drehen Sie das Gasventil auf.
	Luft befindet sich in der Leitung.	> Schalten Sie den Kühlschrank aus und wieder ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. drei- bis viermal. > Sofern vorhanden, schalten Sie ggf. den Kocher ein und wiederholen Sie den Vorgang beim Kühlschrank.
Im Automatikbetrieb: Der Kühlschrank ist im Gasbetrieb, obwohl er am Wechselstromnetz angeschlossen ist.	Die Netzspannung ist zu niedrig.	> (Keine Aktion notwendig) Der Kühlschrank wechselt automatisch in den Wechselstrombetrieb zurück, sobald die Netzspannung wieder ausreichend ist.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	> Prüfen Sie, ob das Lüftungsgitter frei ist.
	Der Verdampfer ist vereist.	> Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. > Stellen Sie sicher, dass die Dichtung des Kühlschranks korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. > Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 102).
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	> Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	> Entnehmen Sie zeitweise das Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	> Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.
Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür lässt sich nicht schließen.	Der Türgriff ist auf der geöffneten Seite blockiert.	> Beheben Sie die Blockierung des Türgriffs ( Abb. 35 auf Seite 57).
Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür hat sich komplett vom Gerät gelöst	Die Verriegelungsstifte wurden manipuliert oder sind verdreht.	> Setzen Sie die Tür wieder ein ( Abb. 36 auf Seite 58).

35

36



6.1 Störungsmeldungen und Signaltöne

Alle Fehler werden durch ein Warnsymbol, eine Fehler-ID und einen Piepton angezeigt. Der Piepton ertönt 2 min lang und wird alle 30 min wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

Falls mehrere Störungen auftreten, zeigt das Display die letzte Störung an. Zu Grunde liegende Störungen werden angezeigt, nachdem die letzte Störung bestätigt wurde.

RML10.4T: Fehler werden durch einen Fehlercode mit Warnsymbol () in der Mitte des TFT-Displays angezeigt.

RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P: Bei einer Störung leuchtet die Warnsymbol-LED () im Display permanent und entsprechend der Störung blinken LEDs.

Störungsmeldungen vom Typen WARNUNG

Alle Störungen vom Typen WARNUNG setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

Fehlermeldung	Störung	Lösung
RML10.4T RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P		
W01	 Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
W05	 Wechselstrom nicht verbunden oder Wechselstrom ≤ 190 V	Verbinden Sie den Kühlschrank mit Wechselstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Gleichstrom.
W06	 Gleichstrom nicht verbunden	Verbinden Sie den Kühlschrank mit Gleichstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Wechselstrom.
W11	 DC-Überspannung (≥ 16 V)	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
	 Tank-Stopp-Modus: Der Gasbetrieb ist 15 min. lang blockiert.	Warten Sie 15 min. oder schalten Sie auf eine andere Betriebsart um.
 W10 + Piepton	Piepton Die Tür ist länger als 2 min. geöffnet.	Schließen Sie die Tür.

Störungsmeldungen vom Typ FEHLER

Alle Störungen vom Typen FEHLER müssen manuell zurückgesetzt werden:

- > RML10.4T: Drücken Sie den Bedienknopf 2 s lang.
- > RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P: Drücken Sie die Taste  2 s lang.
- √ Ein Piepton ertönt. Der Fehler ist zurückgesetzt.

Fehlermeldung	Störung	Lösung
RML10.4T RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P		
E03	 Keine Verbindung zwischen Powermodul und Display	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
E07	  Keine Kühlleistung im Gasbetrieb	- Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. - Setzen Sie den Fehler zurück. - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E08	  Keine Kühlleistung im Wechselstrombetrieb	- Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. - Setzen Sie den Fehler zurück. - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.

Fehlermeldung		Störung	Lösung
RML10.4T	RML10.4, RML10.4S, RML10.4G, RML10.4P		
E09	 	Keine Kühlleistung im Gleichstrombetrieb	• Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. • Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E12	 	Fehler im Gasventiltest	Gasbetrieb ist nicht möglich. • Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E13	 	Interner Kommunikationsfehler	Gasbetrieb ist nicht möglich. • Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E14	 	Im autarken Gasbetrieb: Die Ladezustand der Batteriepacks ist zu niedrig	• Setzen Sie neue Batterien ein (siehe Kapitel Batterien einlegen oder austauschen auf Seite 64) und setzen Sie anschließend den Fehler zurück.
E50		Gassperre nach 3 Zündungsversuchen	Zündung ist nicht möglich. • Die Gasflasche ist leer. Wechseln Sie die Gasflasche. • Setzen Sie den Fehler zurück.
E51	 	Gassperre, interner Fehler im Powermodul	• Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E52	 	Masseschluss, Gasventil	• Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E53	 	Masseschluss Zündelektrode	• Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.

7 Technische Daten

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät finden Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com. Wenden Sie sich alternativ dazu direkt an den Hersteller (siehe dometic.com/dealer).

	RML10.4	RML10.4S, RML10.4G	RML10.4T, RML10.4P
Anschlussspannung	230 V ~/50 Hz 12 V ⁼⁼		
Inhalt:			
Bruttoinhalt	133 L		
Kühlschrankfach	116 L		
Tiefkühlfach	12 L		
Nutzhalt insgesamt	139 L		
Leistungsaufnahme	170 W (230 V ~) 170 W (12 V ⁼⁼)		
Energieverbrauch	3,2 kWh/ 24 h (230 V ~) 340 Ah / 24 h (12 V ⁼⁼)		
Verbrauch Gas	380 g/ 24 h		
Klimaklasse	SN		
Abmessungen (HxBxT):	1293 × 420 × 578 mm		
Gewicht	35 kg	32 kg	35,5 kg
Maximales Gewicht pro Türablage	3 kg		
Maximales Gewicht pro Tür	7,5 kg		
Maximale Tragfähigkeit des Obst- und Gemüfefachs	4,5 kg		
Prüfung/Zertifikat			

Absorber-Kühlschrank RMS10.5XT, RMS10.5XP

1	Zubehör.....	62
2	Technische Beschreibung.....	62
3	Betrieb.....	64
4	Reinigung.....	74
5	Wartung.....	76
6	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	78
7	Technische Daten.....	83

1 Zubehör

Als Zubehör erhältlich (nicht im Lieferumfang enthalten):

Beschreibung

Winterabdeckung WA 130 für das Lüftungsgitter LS 200

Optionaler Lüftersatz REF-FANKIT

Hinweis: Der Lüftersatz kann nur in Kühlschränke mit der Software-Version 36 oder höher eingebaut werden ( Abb. 37 auf Seite 62).

Optionaler Batteriepack R10-BP für den autarken Gasbetrieb

Optionales Aufbewahrungsset



2 Technische Beschreibung

Beim Kühlschrank handelt es sich um einen Absorber-Kühlschrank, der ausgelegt ist für den Betrieb:

- an einem 12 V -Gleichstromnetz
- an einem Wechselstromnetz
- mit Flüssiggas (Propan oder Butan)

Der Kühlschrank verfügt über einen automatischen Betriebsmodus, in dem die günstigste angeschlossene Energieart gewählt wird. Das Kühlschranksaggregat arbeitet geräuschlos.

2.1 Bedien- und Anzeigeelemente

RMS10.5XT

Das **TFT-Display** verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente:

Symbol	Beschreibung
	Kühlleistungsanzeige
	Betrieb mit Wechselstrom
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
AUTO	Automatikbetrieb: Im Automatikmodus wählt der Kühlschrank automatisch die günstigste Betriebsart nach folgender Priorität aus: • Wechselstrom • Gleichstrom • Gas
	Batterie: Symbol leuchtet, wenn die Batteriepacks (optional) eingelegt sind und das Gerät im autarken Gasbetrieb ist.
	Lüfter (optional): Das Symbol leuchtet auf, wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.
	Rahmenheizung: Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Tiefkühlfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
CI	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.
	TFT-Display dimmen: Nach 30 s wird die Helligkeit des Displays auf die eingestellte Stufe reduziert.
	Piepton aus: • Fehlermeldungen und Warnmeldungen werden akustisch nicht signalisiert. • Länger offenstehende Tür wird akustisch signalisiert.

Symbol	Beschreibung
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren.

RMS10.5XP

Das **LED-Display** verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente:

Symbol	Beschreibung
	Ein-/Austaster
	Betrieb mit Wechselstrom
	Betrieb mit Gleichstrom
	Betrieb mit Gas
	Störungsanzeige
AUTO	Betriebsart „Automatisch“
	Temperaturanzeige
	Energiewahltaste
	Temperaturwahltaste

3 Betrieb

3.1 Vor dem ersten Gebrauch



HINWEIS

- Lagern Sie Waren erst 4 h nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
 - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist),
 - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel,
 - der Häufigkeit des Türöffnens

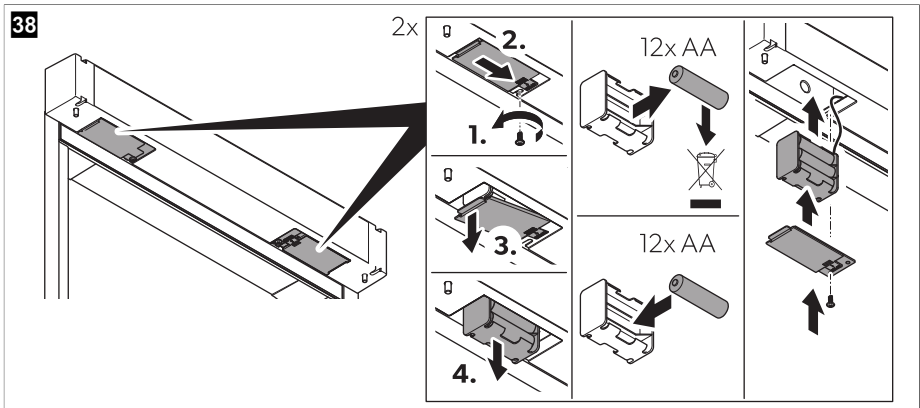
- Reinigen Sie den Innenraum des Kühlschranks aus hygienischen Gründen (siehe Kapitel Reinigung auf Seite 74).
- Stellen Sie das Fahrzeug waagrecht ab, besonders bei Inbetriebnahme und Befüllen des Kühlschranks vor Reiseantritt.

3.2 Batterien einlegen oder austauschen

Fehlt die borgelegene 12 V-Gleichspannungsversorgung oder kommt es zu einer Unterbrechung der Spannungsversorgung während des Betriebs, schaltet die Elektronik automatisch auf die geräteinterne Batteriespannung um (sofern Batterien eingelegt sind).

Die Fächer für die Batteriesätze (**nicht im Lieferumfang enthalten**) befinden sich rechts und links unter dem Bedienelement. Insgesamt sind 12 AA-Batterien erforderlich.

- > Legen Sie die Batterien wie gezeigt ein.



3.3 Informationen zum Lagern von Lebensmitteln



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- > Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Umgebungstemperatur unter 10 °C ausgesetzt ist, kann die Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht mehr garantiert werden. Das kann dazu führen, dass die Temperatur des Tiefkühlfachs ansteigt und die eingelagerten Waren auftauen.
- > Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel keine Wand des Kühlraums berühren.
- > Lagern Sie rohes Fleisch und rohen Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, so dass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen und nicht auf diese tropfen.



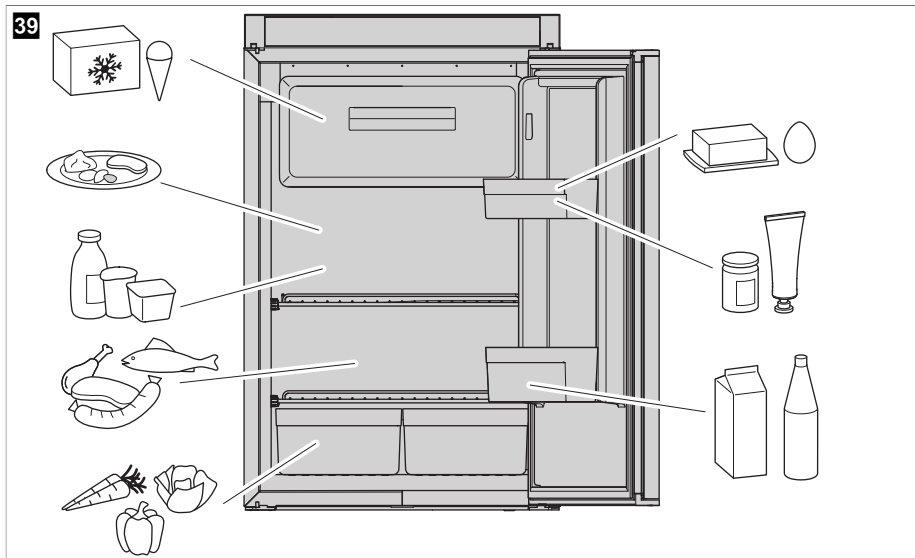
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Kühlschranktür, in der Gemüseschale oder auf dem unteren Einlegeboden. Beachten Sie beim Befüllen des Kühlschranks die maximale Tragfähigkeit pro Türablage und Tür (siehe Kapitel Technische Daten auf Seite 83).
- > Bewahren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Halten Sie Temperaturschwankungen so gering wie möglich. Öffnen Sie den Kühlschrank nur so oft und so lange wie nötig, um einen deutlichen Temperaturanstieg in den Kühlfächern zu vermeiden. Lagern Sie Lebensmittel so, dass die Luft immer noch gut zirkulieren kann.
- Prüfen Sie bitte, ob die Kühlleistung des Kühlschranks für die Lebensmittel geeignet ist, die Sie kühlen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur Gegenstände bzw. Waren im Kühlschrank befinden, die auf die gewählte Temperatur gekühlt werden dürfen.
- Bei einstellbarer Temperatur: Passen Sie die Temperatur der Menge und Art der Lebensmittel an.
- Lagern Sie die verschiedenen Lebensmittel wie in den Abbildungen gezeigt.
- Lebensmittel nehmen leicht Gerüche auf und geben Gerüche oder Aromen ab. Lagern Sie Lebensmittel daher stets abgedeckt oder in geschlossenen Behältern bzw. Flaschen.

- > Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt ( Abb. 39 auf Seite 66).



3.4 Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

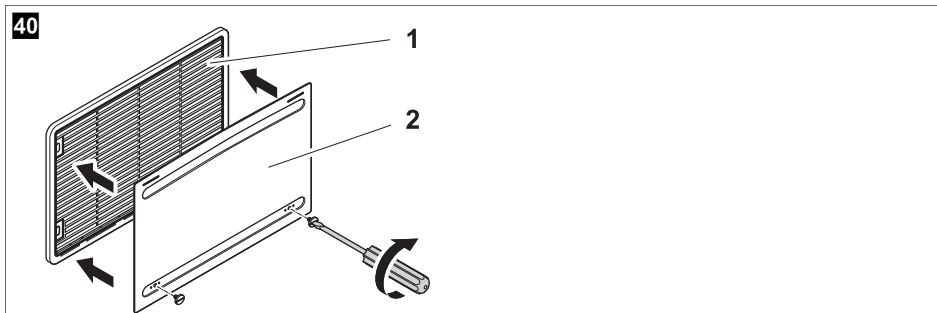
Montieren Sie im Wechselstrombetrieb und Gleichstrombetrieb **beide** Winterabdeckungen. Montieren Sie im Gasbetrieb oder Automatikbetrieb nur die **untere** Winterabdeckung. Dadurch wird ein Wärmestau vermieden und die Abgase des Kühlschranks können korrekt abgeleitet werden.



HINWEIS Kalte Luft kann die Leistung des Kühlaggregats einschränken. Montieren Sie die Winterabdeckungen, wenn bei niedrigen Umgebungstemperaturen ein Verlust der Kühlleistung festgestellt wird.

- > Installieren Sie die Winterabdeckungen (Zubehör) wie dargestellt.

3.4.1 Lüftungsgitter LS200



3.5 Betrieb bei hohen Außentemperaturen

Bei hohen Außentemperaturen und gleichzeitig hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Tiefkühlfachs kommen. Das Tiefkühlfach ist mit einer Rahmenheizung ausgestattet, um die Bildung von Wassertropfen am Rahmen des Tiefkühlfachs zu reduzieren.

Die Rahmenheizung ist in folgenden Betriebsmodi dauerhaft eingeschaltet:

- Wechselstrombetrieb
- Gleichstrombetrieb (wenn der Motor des Fahrzeuges läuft)

Im Gasbetrieb kann die Rahmenheizung manuell eingeschaltet werden.

3.6 Kühlschrank einschalten

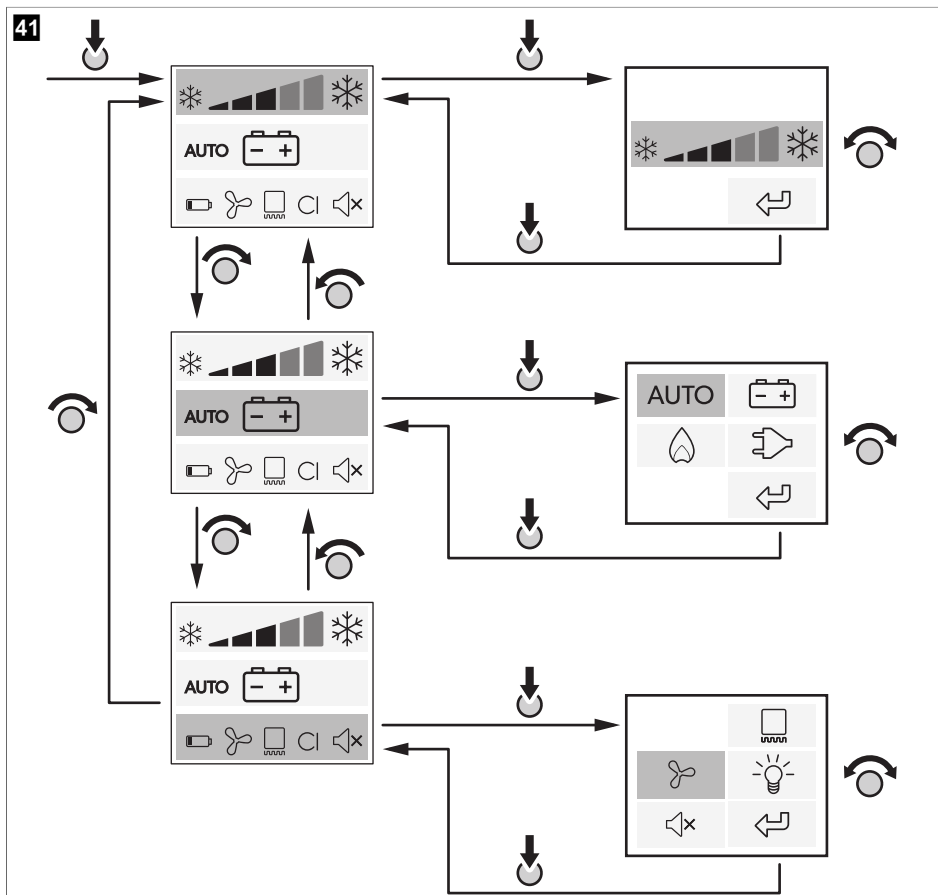
- > **RMS10.5XT** : Drücken Sie den Bedienknopf 2 s lang.
- > **RMS10.5XP** : Drücken Sie die Taste  für 2 s .
- ✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

3.7 Kühlschrank ausschalten

- > **RMS10.5XT** : Drücken Sie den Bedienknopf 4 s lang.
- > **RMS10.5XP** : Drücken Sie die Taste  für 4 s .
- ✓ Es ertönt ein Piepton und der Kühlschrank schaltet sich aus.

3.8 Einstellungen vornehmen

RMS10.5XT



1. Drücken Sie den Bedienknopf, um die TFT-Anzeige zu aktivieren.
2. Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie den Bedienknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
4. Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.
 ✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.
5. Drücken Sie den Bedienknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit ↩.

RMS10.5XP

- Drücken Sie wiederholt , bis die LED des gewünschten Betriebsmodus leuchtet.

> Drücken Sie wiederholt **8**, bis die gewünschte Temperaturstufe eingestellt ist.

3.9 Tank-Stopp-Modus



WARNUNG!

Schalten Sie den Kühlschrank aus oder wählen Sie einen anderen Betriebsmodus, wenn der Tankvorgang länger als 15 min dauert.

Wenn die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird, schaltet der Kühlschrank aus Sicherheitsgründen in den Tank-Stopp-Modus. Hierdurch wird der Gasbetrieb 15 min lang blockiert. Danach schaltet der Kühlschrank automatisch wieder in den Automatikbetrieb.

Im Tank-Stopp-Modus

- RMS10.5XT: Das Symbol  wird angezeigt.
- RMS10.5XP: Die LED  blinkt.

3.10 Autarker Gasbetrieb (optional)



WARNUNG!

Im autarken Gasbetrieb muss der Kühlschrank während des Tankens manuell abgeschaltet werden.



HINWEIS

- Die Batterien werden auch bei ausgeschaltetem Kühlschrank belastet, wenn kein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom besteht.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Kühlschrank nicht genutzt wird (Auslaufgefahr).
- Wenn Ihr Fahrzeughersteller den $\varnothing$ 2,5 / 5,5 mm-Stecker installiert hat, fragen Sie den Hersteller nach dem Anschlusspunkt für die 9 V -Powerbank.

Für einen autarken Gasbetrieb müssen die optionalen Batteriepacks (Zubehör) montiert sein. Ein Anschluss von Wechselstrom oder Gleichstrom ist dann nicht mehr notwendig.

Beim Einsatz von 12 Batterien (Typ AA) kann der Kühlschrank 2–3 Tage lang im autarken Gasbetrieb betrieben werden.

Beachten Sie folgende Besonderheiten im autarken Gasbetrieb:

- Die Innenbeleuchtung des Kühlschranks bleibt ausgeschaltet.
- Das Display schaltet sich 2 s nach letzter Aktivität aus.
- Das Display schaltet sich alle 15 s kurz ein. Hierdurch wird angezeigt, dass der Kühlschrank eingeschaltet ist.
- Bei Fehlermeldungen schaltet sich das Display dauerhaft ein.

Der autarke Gasbetrieb wird angezeigt durch:

- RMS10.5XT: Die Symbole  und .
- RMS10.5XP: Die LED  blinkt alle 15 s.

Die Batterien der Batteriepacks müssen ausgetauscht werden, wenn:

- RMS10.5XT: Der Fehler **E 14** wird angezeigt.
- RMS10.5XP: Der Fehler  wird angezeigt.

3.11 Lüfterbetrieb (optional)

Für den Lüfterbetrieb muss der optionale Lüftersatz (Zubehör) installiert sein.

Beim Einschalten des Gerätes wird der Lüfter kurz eingeschaltet (Funktionsprüfung). Während des Gerätebetriebs schaltet der Lüfter nur ein:

- Wenn die Umgebungstemperatur höher als 32 °C ist.
- Wenn die eingestellte Kühltemperatur innerhalb von 2 Stunden nicht erreicht wird.
- **RMS10.5XT** : Wenn die Lüfterfunktion aktiviert ist.



HINWEIS

- **RMS10.5XT** : Im Lieferzustand, wenn die Lüfterfunktion aktiviert wird.
- **RMS10.5XP** : Die Lüfterfunktion ist immer aktiviert und kann **nicht** deaktiviert werden.

RMS10.5XT : Der Lüfterbetrieb wird durch das Symbol  angezeigt.

3.12 Kühlleistung einstellen



HINWEIS Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen von 15 ... 25 °C die mittlere Kühlleistung.

- > **RMS10.5XT** : Wählen Sie im Kühlleistungsmenü die gewünschte Temperaturstufe aus.
- > **RMS10.5XP** : Drücken Sie wiederholt , bis die gewünschte Temperaturstufe eingestellt ist.

3.13 Kühlschrantür(en) verwenden



VORSICHT! Verletzungsgefahr

Die Gerätetür(en) kann/können sich bei unsachgemäßem Gebrauch vollständig vom Gerät lösen. Drücken Sie die Tür(en) zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Einrastgeräusch an den Türverriegelungen hören.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Öffnen Sie die Tür nicht weiter als in einem Winkel von 90°.
- > Lehen Sie sich nicht an die geöffnete Gerätetür.

3.13.1 Kühlschrantür(en) schließen und verriegeln

(**RMS10.5XT**, **RMS10.5XP**)



HINWEIS Wenn die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht richtig verriegelt ist, drücken Sie auf dieser Seite auf den oberen und unteren Bereich, bis sie einrastet.

- > Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.
- ✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

3.13.2 Kühlschrantür in Aufbewahrungsstellung positionieren

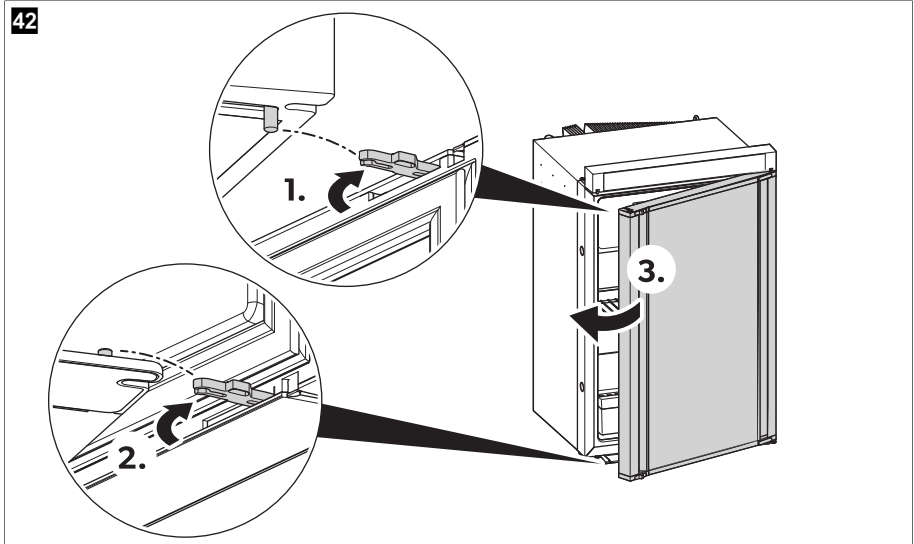


VORSICHT! Verletzungsgefahr

Die Aufbewahrungsstellung darf **nicht** während der Fahrt verwendet werden.

Bringen Sie die Kühlschranktür(en) in die Aufbewahrungsstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht benutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 77).
2. Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus.



3. Drücken Sie gegen die Kühlschranktür.
✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

Tür im Aufbewahrungsmodus öffnen

1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

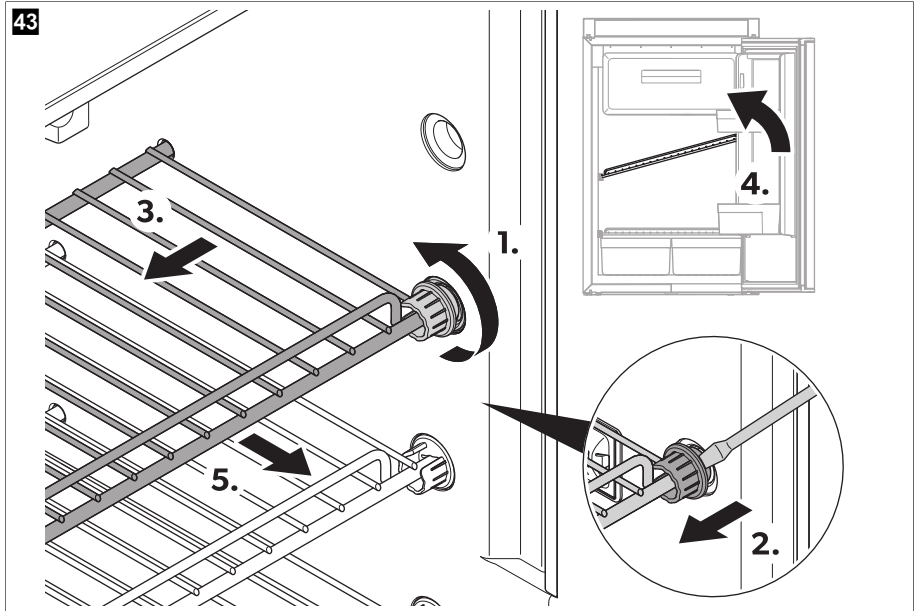
3.14 Positionierung der Einlegeböden



WARNUNG! Kinderfalle

Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden so montiert und gesichert sind, dass Kinder nicht in das Gerät klettern oder sich darin einschließen können. Entfernen Sie die Einlegeböden nur zur Reinigung.

1. Entfernen Sie den Einlegeboden wie dargestellt.



2. Bauen Sie den Einlegeboden in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

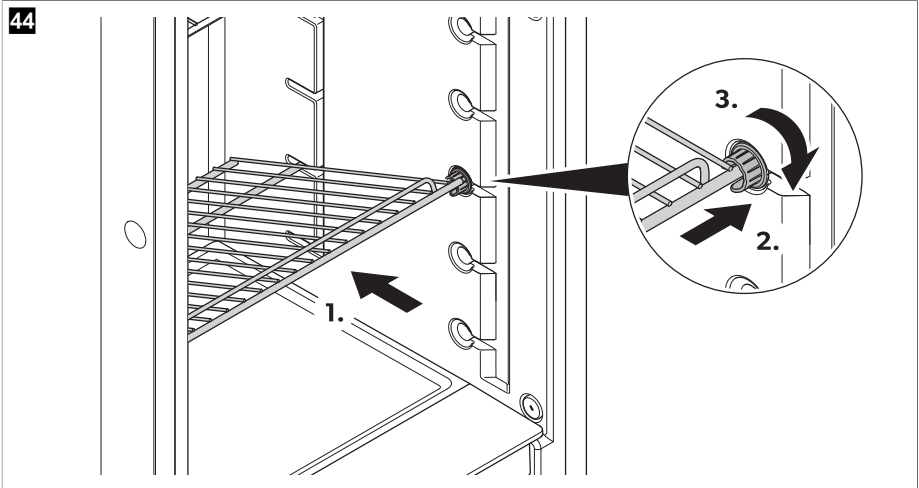
Schräges Aufstellen des Einlegebodens für Flaschen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

In der schrägen Stellung darf der Einlegeboden während der Fahrt **nicht** beladen werden.

- > Ändern Sie die Position des Einlegebodens wie dargestellt.



3.15 Tiefkühlfach entnehmen

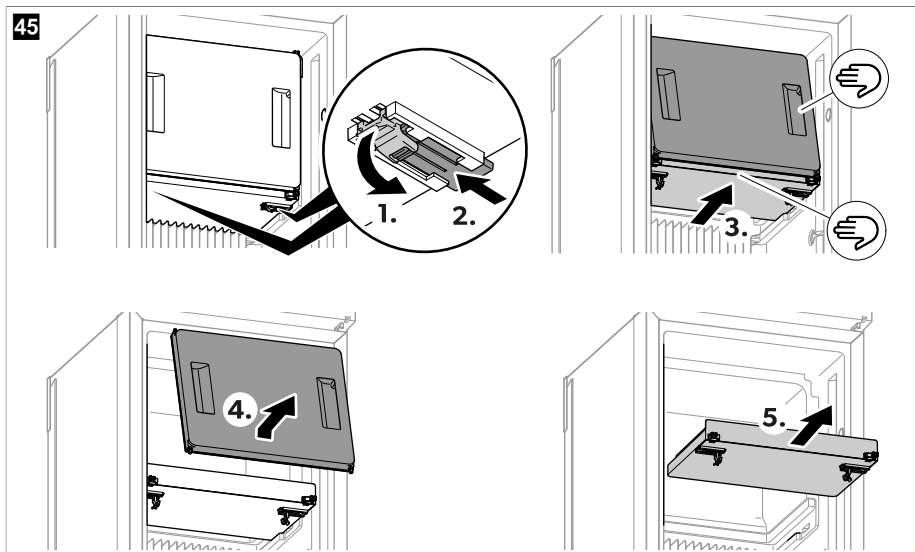
Das Tiefkühlfach kann entfernt werden, um mehr Platz im Kühlschrankfach zu schaffen.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Bewahren Sie die Tiefkühlfachtür und den Tiefkühlfachboden an einem sicheren Ort auf.

- > Entnehmen Sie das Tiefkühlfach wie dargestellt.



- > Setzen Sie das Tiefkühlfach in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

4 Reinigung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder harten Gegenstände zur Reinigung.
- > Verwenden Sie niemals harte oder spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.
- > Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- > Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



HINWEIS Entfernen Sie ggf. die Einlegeböden und das Obst- und Gemüsefach, um den Innenraum des Kühlschranks gründlich zu reinigen (siehe Kapitel Positionierung der Einlegeböden auf Seite 71 und Obst- und Gemüsefach entnehmen und einsetzen auf Seite 101).

- > Reinigen Sie den Kühlschrank innen und außen regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch. Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.

- > Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.

Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.

- > Befreien Sie den Kondensator in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch von Staub und Verunreinigungen.
- > Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils und der Dachentlüfter des Kühlschranks frei von Staub und Verunreinigungen sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die während des Betriebs erzeugte Wärme abgeführt werden kann. Kann die Wärme nicht über die Lüftungsgitter abgeführt werden, verringert sich die Kühlleistung des Kühlschranks und der Kühlschrank kann beschädigt werden.
- > Reinigen Sie den Gasbrenner regelmäßig (siehe Kapitel *Gasbrenner reinigen* auf Seite 24). Verschmutzungen im Gasbrenner machen sich durch einen schlechten Zündvorgang bzw. Verpuffungen bemerkbar.

Der Hersteller empfiehlt, den Brenner nach längerer Standzeit, mindestens jedoch einmal pro Jahr zu reinigen. Bei der Verwendung von LPG-Autogas verkürzt sich das Reinigungsintervall, je nach Verschmutzungsgrad, auf halb- oder vierteljährlich.

4.1 Gasbrenner reinigen

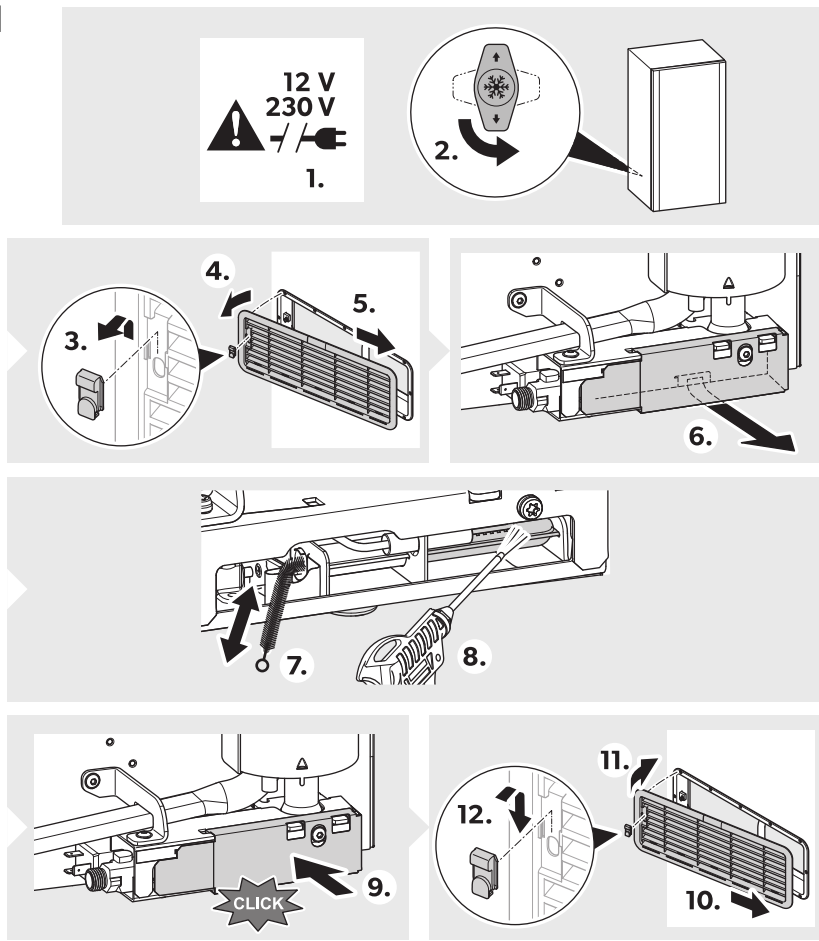


WARNUNG! Verbrennungsgefahr

- > Lassen Sie den Brenner abkühlen, bevor Sie ihn reinigen.
- > Nehmen Sie keine Veränderungen an Gaseinrichtungen vor.

> Gasbrenner wie dargestellt reinigen.

46



5 Wartung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.

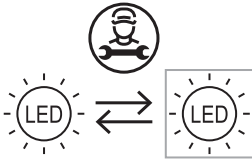


ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.


ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Die Lichtquelle darf nur durch den Hersteller, einen Kundendienst oder eine entsprechend qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



Arbeiten an Gas- und Elektroinstallationen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

- > Lassen Sie die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der nationalen Sicherheitsanforderungen prüfen.
- > Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

5.1 Kühlkreislauf

Der Kühlkreislauf ist wartungsfrei.

5.2 Kühlschrank abtauen


VORSICHT! Gesundheitsgefahr

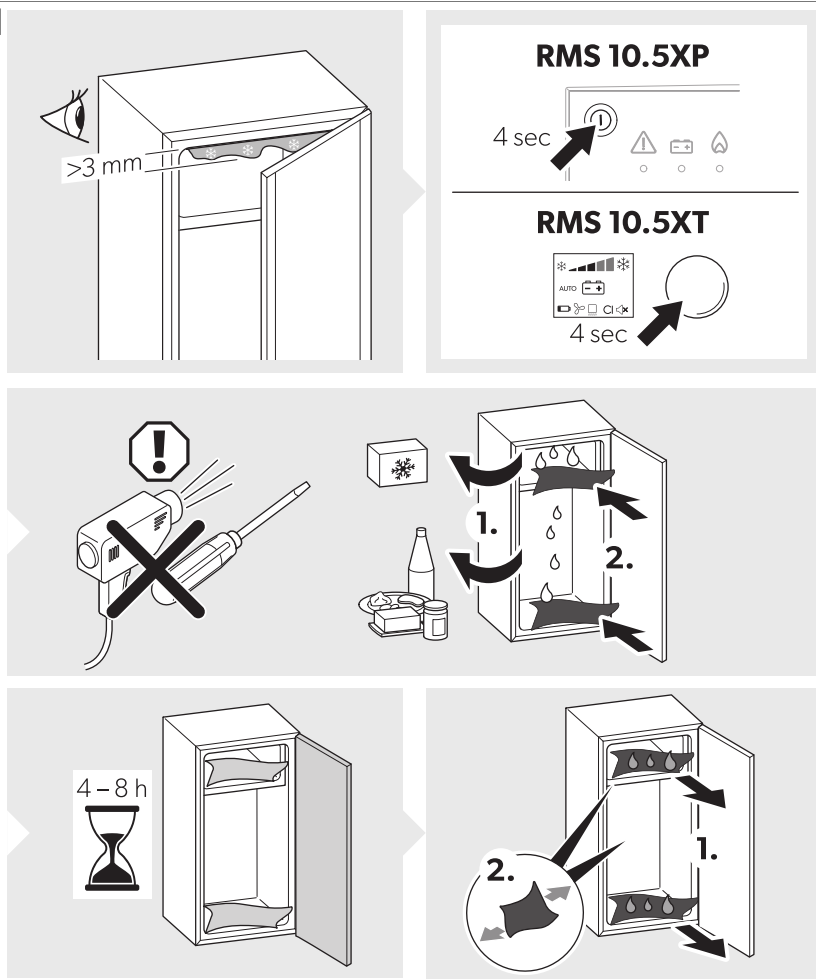
Verwenden Sie keine mechanischen oder anderen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen – es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.



HINWEIS Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm dick ist, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

> Tauen Sie den Kühlschrank wie dargestellt ab.

47



6 Fehlersuche und Fehlerbehebung

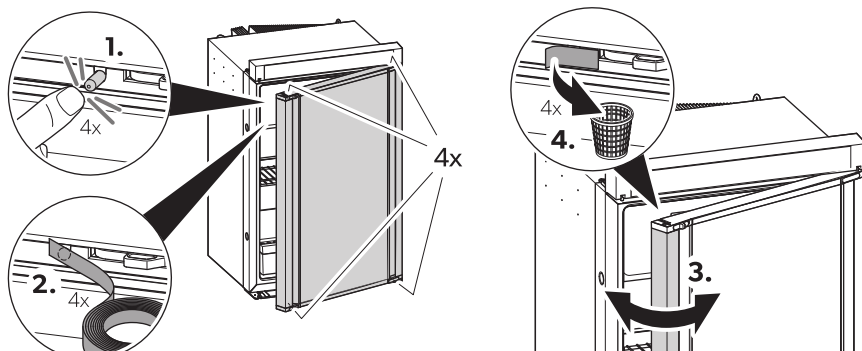


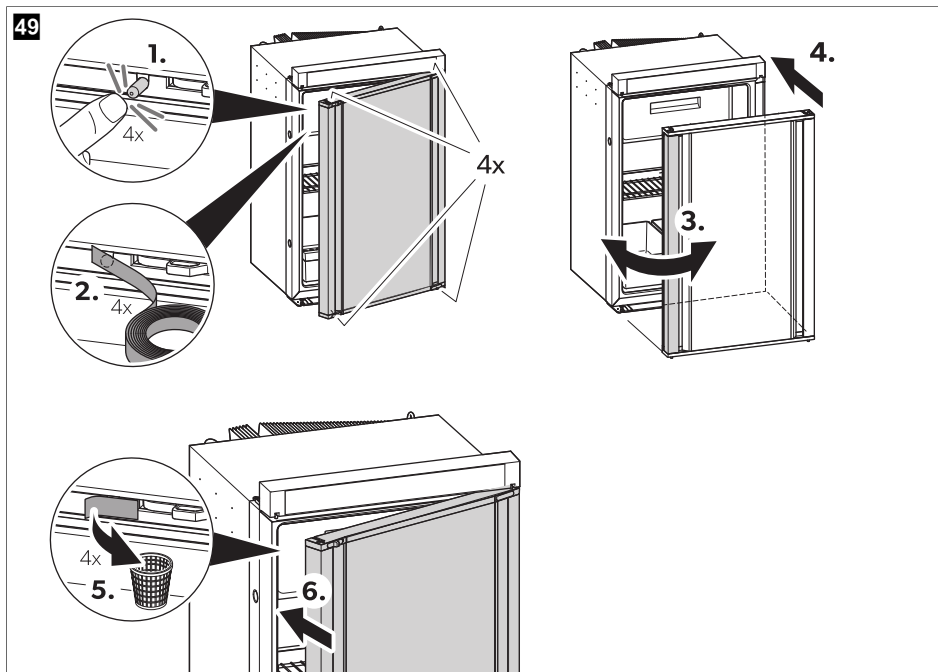
HINWEIS Für den sicheren Betrieb von 12 V Verbrauchern im Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagementsystem des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher automatisch abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Sicherung im Wechselstromnetz ist defekt.	> Ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an das Wechselstromnetz angeschlossen.	> Verbinden Sie das Fahrzeug mit dem Wechselstromnetz.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstrom-Leitung ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	> Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	> Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	> Schalten Sie die Zündung ein.
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gasbetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Gasflasche ist leer.	> Ersetzen Sie die Gasflasche.
	Das Gasventil ist geschlossen.	> Drehen Sie das Gasventil auf.
	Luft befindet sich in der Leitung.	> Schalten Sie den Kühlschrank aus und wieder ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. drei- bis viermal. > Sofern vorhanden, schalten Sie ggf. den Kocher ein und wiederholen Sie den Vorgang beim Kühlschrank.
Im Automatikbetrieb: Der Kühlschrank ist im Gasbetrieb, obwohl er am Wechselstromnetz angeschlossen ist.	Die Netzspannung ist zu niedrig.	> (Keine Aktion notwendig) Der Kühlschrank wechselt automatisch in den Wechselstrombetrieb zurück, sobald die Netzspannung wieder ausreichend ist.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	> Prüfen Sie, ob das Lüftungsgitter frei ist.
	Der Verdampfer ist vereist.	> Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. > Stellen Sie sicher, dass die Dichtung des Kühlschranks korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. > Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 102).
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	> Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	> Entnehmen Sie zeitweise das Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	> Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.
Kühlschrantür/Tiefkühlfachtür lässt sich nicht schließen.	Der Türgriff ist auf der geöffneten Seite blockiert.	> Beheben Sie die Blockierung des Türgriffs ( Abb. 48 auf Seite 80).
Kühlschrantür/Tiefkühlfachtür hat sich komplett vom Gerät gelöst	Die Verriegelungsstifte wurden manipuliert oder sind verdreht.	> Setzen Sie die Tür wieder ein ( Abb. 49 auf Seite 81).

48





6.1 Störungsmeldungen und Signaltöne

Alle Fehler werden durch ein Warnsymbol, eine Fehler-ID und einen Piepton angezeigt. Der Piepton ertönt 2 min lang und wird alle 30 min wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

Falls mehrere Störungen auftreten, zeigt das Display die letzte Störung an. Zu Grunde liegende Störungen werden angezeigt, nachdem die letzte Störung bestätigt wurde.

RMS10.5XT: Fehler werden durch einen Fehlercode mit Warnsymbol () in der Mitte des TFT-Displays angezeigt.

RMS10.5XP: Bei einer Störung leuchtet die Warnsymbol-LED () im Display permanent und entsprechend der Störung blinken LEDs.

Störungsmeldungen vom Typen WARNUNG

Alle Störungen vom Typen WARNUNG setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

Fehlermeldung		Störung	Lösung
RMS10.5XT	RMS10.5XP		
W01		Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
W05		Wechselstrom nicht verbunden oder Wechselstrom ≤ 190 V	Verbinden sie den Kühlschrank mit Wechselstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Gleichstrom.

Fehlermeldung		Störung	Lösung
RMS10.5XT	RMS10.5XP		
W06		Gleichstrom nicht verbunden	Verbinden Sie den Kühlschrank mit Gleichstrom oder wählen Sie eine andere Energieart aus, z. B. Gas oder Wechselstrom.
W11		DC-Überspannung ($\geq 16\text{ V}$)	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
		Tank-Stopp-Modus: Der Gasbetrieb ist 15 min. lang blockiert.	Warten Sie 15 min. oder schalten Sie auf eine andere Betriebsart um.
	Piepton	Die Tür ist länger als 2 min. geöffnet.	Schließen Sie die Tür.
W10			
+ Piepton			

Störungsmeldungen vom Typ FEHLER

Alle Störungen vom Typen FEHLER müssen manuell zurückgesetzt werden:

- > RMS10.5XT: Drücken Sie den Bedienknopf 2 s. lang.
- > RMS10.5XP: Drücken Sie die Taste 2 s. lang.
- ✓ Ein Piepton ertönt. Der Fehler ist zurückgesetzt.

Fehlermeldung		Störung	Lösung
RMS10.5XT	RMS10.5XP		
E03		Keine Verbindung zwischen Powermodul und Display	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
E07		Keine Kühlleistung im Gasbetrieb	- Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. - Setzen Sie den Fehler zurück. - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E08		Keine Kühlleistung im Wechselstrombetrieb	- Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. - Setzen Sie den Fehler zurück. - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E09		Keine Kühlleistung im Gleichstrombetrieb	- Prüfen Sie, ob das Gerät schräg steht und stellen Sie es gegebenenfalls gerade. - Setzen Sie den Fehler zurück. - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.

Fehlermeldung		Störung	Lösung
RMS10.5XT	RMS10.5XP		
E12	 	Fehler im Gasventiltest	Gasbetrieb ist nicht möglich. • Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E13	 	Interner Kommunikationsfehler	Gasbetrieb ist nicht möglich. • Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E14	 	Im autarken Gasbetrieb: Die Ladezustand der Batteriepacks ist zu niedrig	• Setzen Sie neue Batterien ein (siehe Kapitel Batterien einlegen oder austauschen auf Seite 64) und setzen Sie anschließend den Fehler zurück.
E50		Gassperre nach 3 Zündungsversuchen	Zündung ist nicht möglich. • Die Gasflasche ist leer. Wechseln Sie die Gasflasche. • Setzen Sie den Fehler zurück.
E51	 	Gassperre, interner Fehler im Powermodul	• Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E52	 	Masseschluss, Gasventil	• Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.
E53	 	Masseschluss Zündelektrode	• Setzen Sie den Fehler zurück. • Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls dieser Fehler erneut auftritt.

7 Technische Daten

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät finden Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com. Wenden Sie sich alternativ dazu direkt an den Hersteller (siehe dometic.com/dealer).

	RMS10.5XT, RMS10.5XP
Anschlussspannung	230 V ~/50 Hz 12 V ⁼⁼
Inhalt:	
Bruttoinhalt	92 L
Kühlschrankfach	80,3 L
Tiefkühlfach	12,1 L

	RMS10.5XT, RMS10.5XP
Nutzzinhalt insgesamt	90 L
Leistungsaufnahme	135 W (230 V ~) 130 W (12 V ===)
Energieverbrauch	3,2 kWh/ 24 h (230 V ~)
Verbrauch Gas	270 g/ 24 h
Klimaklasse	SN
Abmessungen (HxBxT):	821 × 523 × 603 mm
Gewicht	29 kg
Maximales Gewicht pro Türablage	3 kg
Maximales Gewicht pro Tür	7,5 kg
Prüfung/Zertifikat	

Kompressor-Kühlschränke

1	Sicherheitshinweise.....	85
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	87

1 Sicherheitshinweise

1.1 Grundlegende Sicherheit



GEFAHR! Gefahr durch Stromschlag

Fassen Sie nie mit bloßen Händen an blanke Kabel. Dies gilt vor allem beim Betrieb am Wechselstromnetz.



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

- > Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich bei Reparaturen an einen autorisierten Kundendienst.
- > Wenn das Anschlusskabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- > Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder von einem Kundendienst durch ein geeignetes Netzkabel oder eine geeignete Einheit ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- > Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen geeigneten Anschluss sicherstellt, insbesondere wenn das Gerät geerdet werden muss.
- > Bei Booten: Sorgen Sie beim Betrieb über Netzstrom unbedingt dafür, dass Ihre Stromversorgung über einen FI-Schutzschalter oder einen Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist. Die Installation muss, insbesondere in potenziell feuchten Bereichen, allen geltenden Installationsvorschriften entsprechen.



WARNUNG! Brandgefahr

- > Bei Geräten mit brennbarem Kältemittel: Der Kühlungskreislauf enthält eine kleine Menge an umweltfreundlichem, aber brennbarem Kältemittel. Das Kühlmittel schädigt nicht die Ozonschicht und trägt auch nicht zum Treibhauseffekt bei. Austretendes Kältemittel kann sich entzünden.
- > Das Kältemittel im Kühlkreislauf ist leicht entflammbar. Wenn sich das Gerät in einem kleinen Raum befindet, können sich im Fall eines Lecks brennbare Gase ansammeln. Bei einer Beschädigung des Kühlkreislaufs:
 - Halten Sie offene Flammen und potenzielle Zündquellen vom Gerät fern.
 - Lüften Sie den Raum gut.
 - Schalten Sie das Gerät aus.
- > Verwenden und lagern Sie das Kältemittel nicht in geschlossenen Räumen ohne oder mit nur geringer Belüftung.



WARNUNG! Gesundheitsgefahr

- > Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn diese Personen beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- > Kinder von 3 bis 8 Jahren dürfen das nur Gerät be- und entladen.
- > Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder durchgeführt werden.

- > Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



WARNUNG! Gefahr des Einschließens von Kindern

- > Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden so montiert und gesichert sind, dass Kinder nicht in das Gerät klettern oder sich darin einschließen können. Entfernen Sie die Einlegeböden nur zur Reinigung.
- > Vor der Entsorgung Ihres Altgeräts:
 - Bauen Sie die Schublade aus.
 - Belassen Sie die Einlegeböden im Gerät, sodass Kinder nicht hineinsteigen können.
 - Hängen Sie die Türen aus.



VORSICHT! Verletzungsgefahr

Fassen Sie nicht in das Scharnier.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Das Gerät darf keinem Regen ausgesetzt werden.
- > Lehnen Sie sich nicht an die geöffnete Gerätetür.
- > Schützen Sie das Gerät und die Kabel vor Hitze und Nässe.
- > Ziehen Sie den Stecker nie am Anschlusskabel aus der Steckdose.

1.2 Sicherheit beim Betrieb des Geräts



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

- > Wenn das Gerät oder die Anschlusskabel sichtbare Beschädigungen aufweisen, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- > Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass das Stromversorgungskabel und der Stecker trocken sind und der Stecker frei von Rost und Schmutz ist.



WARNUNG! Explosionsgefahr

Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe wie z. B. Sprühdosen mit brennbarem Treibgas im Gerät.



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- > Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei – sowohl am Gerät und seinem Gehäuse als auch in der Einbaukonsole des Geräts.
- > Verwenden Sie keine mechanischen oder anderen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen – es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.
- > Öffnen oder beschädigen Sie auf keinen Fall den Kühlkreislauf.
- > Benutzen Sie keine Elektrogeräte innerhalb des Gerätes, außer wenn diese Elektrogeräte vom Hersteller dafür empfohlen werden.
- > Wenn das Gerät über längere Zeiträume leer bleibt:
 - Schalten Sie das Gerät aus.
 - Tauen Sie das Gerät ab.
 - Reinigen und trocknen Sie das Gerät.
 - Lassen Sie die Tür(en) offenstehen, um Schimmelbildung im Gerät zu verhindern. Falls verfügbar, bringen Sie die Tür(en) in die Aufbewahrungsposition.



VORSICHT! Verletzungsgefahr

- > Verwenden und lagern Sie keine brennbaren Materialien im Gerät oder in dessen Nähe.
- > Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und lehnen Sie keine Gegenstände an das Gerät an.

- > Führen Sie keine Änderungen bzw. Anpassungen an Komponenten durch.
- > Schließen Sie die Gerätetür vor Fahrtbeginn und verriegeln Sie sie.
- > Das Kühlsystem auf der Rückseite des Geräts wird im Betrieb sehr heiß. Falls das Gerät über Lüftungsgitter verfügt ist, schützen Sie sich beim Abnehmen der Lüftungsgitter vor dem Kontakt mit heißen Teilen.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Wählen Sie den Betrieb am Gleichstromnetz nur, wenn der Fahrzeugmotor läuft und die Lichtmaschine ausreichende Spannung liefert oder wenn Sie einen Batteriewächter verwenden.
- > Falls vorhanden, halten Sie den Kondensatablauf stets sauber.
- > Falls das Gerät über Lüftungsgitter verfügt, benutzen Sie bei der Fahrzeugreinigung im Bereich der Lüftungsgitter keinen Wasser-Hochdruckreiniger.
- > **Überhitzungsgefahr!** Achten Sie stets darauf, dass beim Betrieb entstehende Wärme ausreichend abgeführt werden kann. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät in ausreichendem Abstand zu Wänden oder Gegenständen steht, sodass die Luft zirkulieren kann.
- > Befüllen Sie den Innenraum nicht mit Flüssigkeiten oder Eis.



HINWEIS Fragen Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller nach, ob das Batteriemanagementsystem Ihres Fahrzeugs das Gerät zum Schutz der Batterie abschaltet.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kühlschrank ist für folgende Verwendungszwecke vorgesehen:

- Installation in Wohnmobile und Wohnwagen
- Kühlung, Tiefkühlung und Lagerung von Lebensmitteln

Der Kühlschrank ist **nicht** für folgende Verwendungszwecke geeignet:

- Lagerung von Medikamenten
- Lagerung von ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Tiefkühlen von Lebensmitteln

Der Kühlschrank ist **nicht** für den gewerblichen Einsatz oder den Einsatz im Einzelhandel oder im Haushalt vorgesehen.

Das Tiefkühlfach eignet sich für die Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln, die Lagerung oder Herstellung von Eiscreme und die Herstellung von Eiswürfeln. Es ist **nicht** geeignet zum Tiefkühlen von Lebensmitteln.

Der Kühlschrank ist für die Installation in einen Schrank oder eine Einbaunische vorgesehen.

Die optimale Kühlleistung wird bei Umgebungstemperaturen zwischen 16 ... 43 °C und bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 90 % erzielt.

Kompressor-Kühlschränke RCL10.4ET, RCS10.5XT

1	Technische Beschreibung.....	88
2	Betrieb.....	89
3	Reinigung.....	101
4	Wartung.....	103
5	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	104
6	Technische Daten.....	107

1 Technische Beschreibung

Beim Kühlschrank handelt es sich um einen Kompressor-Kühlschrank, der ausgelegt ist für den Betrieb:

- an einem 12 V-Gleichstromnetz
- an einem Wechselstromnetz

1.1 Bedien- und Anzeigeelemente

RCL10.4ET, RCS10.5XT

Das **TFT-Display** verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente:

Symbol	Beschreibung	
	Anzeige für die Temperatureinstellung	
	Blaue Schneeflocke: Kompressor läuft	
	Weiße Schneeflocke: Kompressor läuft nicht	
	Betrieb mit Gleichstrom	
	Warnanzeige mit Fehlercode	
		PERFORMANCE • Alle Thermostateinstellungen wählbar • Kompressor arbeitet im hohen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im hohen Drehzahlbereich
		QUIET • Thermostateinstellungen 1, 2 und 3 sind wählbar • Kompressor arbeitet im niedrigen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im niedrigen Drehzahlbereich
		BOOST • Thermostateinstellungen festgelegt auf Maximum • Kompressor arbeitet im hohen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im hohen Drehzahlbereich
		Rahmenheizung: Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Tiefkühlfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
	CI	Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.

Symbol	Beschreibung
	Symbol leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiviert ist: • Drücken Sie den Drehknopf 3 Mal innerhalb von 1,5 s, um die Bedienelemente zu entriegeln. • Nach 10 s Inaktivität werden die Bedienelemente wieder automatisch verriegelt.
	Piepton aus: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden nicht akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren.

2 Betrieb

2.1 Vor dem ersten Gebrauch



HINWEIS

- Lagern Sie Waren erst 4 h nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
 - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist),
 - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel,
 - der Häufigkeit des Türöffnens

- Reinigen Sie den Innenraum des Kühlschranks aus hygienischen Gründen (siehe Kapitel Reinigung auf Seite 101).

2.2 Tipps für einen optimalen Betrieb des Kühlschranks

- Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).

2.3 Informationen zum Lagern von Lebensmitteln



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Umgebungstemperatur unter 10 °C ausgesetzt ist, kann die Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht mehr garantiert werden. Das kann dazu führen, dass die Temperatur des Tiefkühlfachs ansteigt und die eingelagerten Waren auftauen.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel keine Wand des Kühlraums berühren.
- Lagern Sie rohes Fleisch und rohen Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, so dass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen und nicht auf diese tropfen.



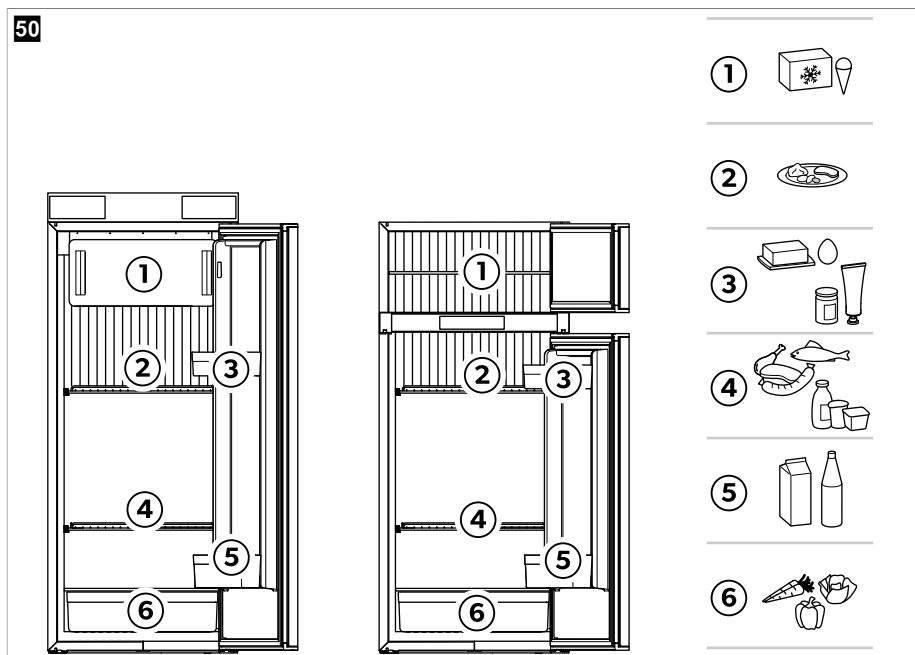
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Kühlschranktür, in der Gemüseschale oder auf dem unteren Einlegeboden. Beachten Sie beim Befüllen des Kühlschranks die maximale Tragfähigkeit pro Türablage und Tür (siehe Kapitel Technische Daten auf Seite 107).

- > Bewahren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Halten Sie Temperaturschwankungen so gering wie möglich. Öffnen Sie den Kühlschrank nur so oft und so lange wie nötig, um einen deutlichen Temperaturanstieg in den Kühlfächern zu vermeiden. Lagern Sie Lebensmittel so, dass die Luft immer noch gut zirkulieren kann.
 - Prüfen Sie bitte, ob die Kühlleistung des Kühlschranks für die Lebensmittel geeignet ist, die Sie kühlen wollen.
 - Stellen Sie sicher, dass sich nur Gegenstände bzw. Waren im Kühlschrank befinden, die auf die gewählte Temperatur gekühlt werden dürfen.
 - Bei einstellbarer Temperatur: Passen Sie die Temperatur der Menge und Art der Lebensmittel an.
 - Lagern Sie die verschiedenen Lebensmittel wie in den Abbildungen gezeigt.
 - Lebensmittel nehmen leicht Gerüche auf und geben Gerüche oder Aromen ab. Lagern Sie Lebensmittel daher stets abgedeckt oder in geschlossenen Behältern bzw. Flaschen.
- > Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt ( Abb. 50 auf Seite 90).



2.3.1 Obst- und Gemüsefach verwenden

(RCL10.4ET)



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Beachten Sie die maximale Tragfähigkeit des Obst- und Gemüsefachs (siehe Kapitel Technische Daten auf Seite 60).

- > Regulieren Sie mit dem Schieberegler die Luftfeuchtigkeit im Obst- und Gemüsefach:

Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit		Position Schieberegler
Gemüse		Hoch		Schließen Sie den Schieberegler.
Obst		gering		Öffnen Sie den Schieberegler.

2.4 Energie sparen

- Öffnen Sie den Kühlschrank nur so oft und so lange wie nötig.
- Lassen Sie warme Speisen erst abkühlen, bevor Sie sie im Gerät kühl halten.
- Tauen Sie den Kühlschrank ab, sobald sich eine Eisschicht gebildet hat (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 102).
- Vermeiden Sie eine unnötig tiefe Innentemperatur.
- Für einen optimalen Energieverbrauch positionieren Sie die Einlegeböden und Schubladen entsprechend ihrer Position bei der Auslieferung.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Dichtung der Tür noch richtig sitzt.
- Befreien Sie den Kondensator in regelmäßigen Abständen von Staub und Verunreinigungen.

2.5 Kühlschrank einschalten

- > **RCL10.4ET, RCS10.5XT** : Drücken Sie den Bedienknopf 2 s lang.
- ✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

2.6 Kühlschrank ausschalten

- > **RCL10.4ET, RCS10.5XT** : Drücken Sie den Bedienknopf 4 s lang.
- ✓ Es ertönt ein Piepton und der Kühlschrank schaltet sich aus.

2.7 Betriebsmodi

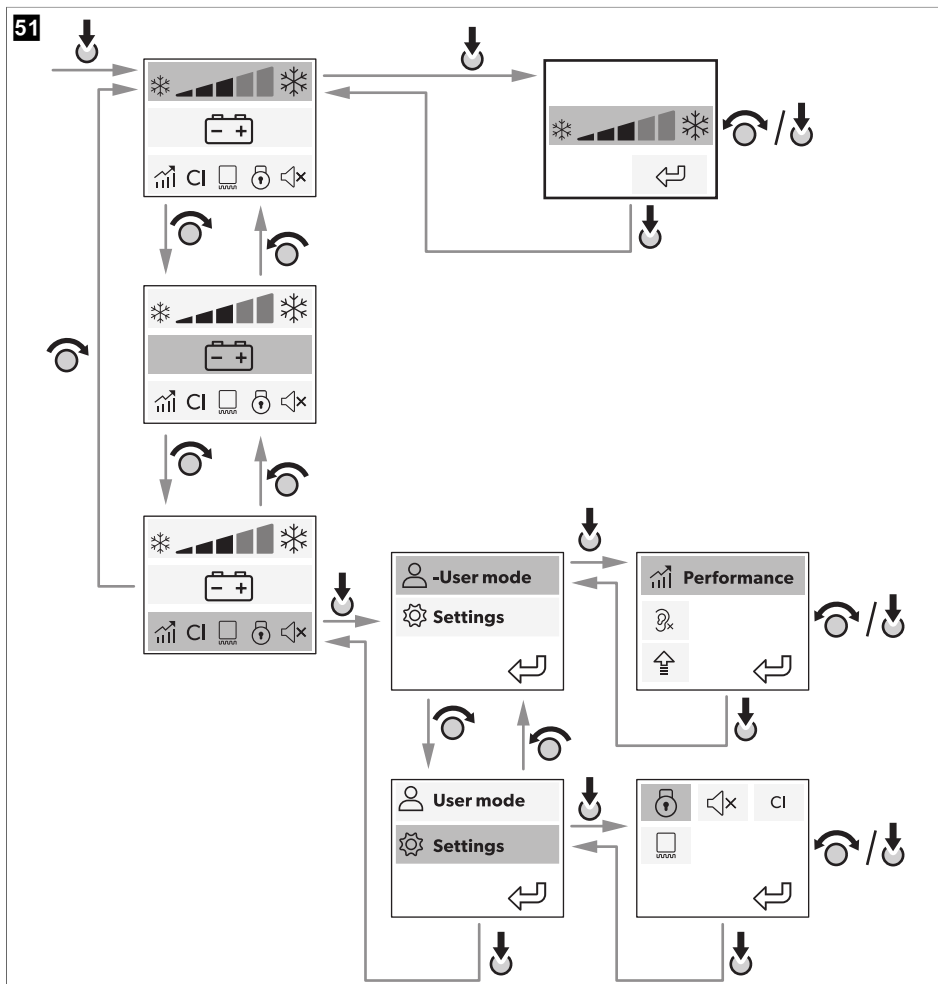


HINWEIS Wenn der Modus QUIET oder BOOST eingestellt wird, kehrt der Kühlschrank nach 8 h automatisch in den Modus PERFORMANCE zurück, wobei dieselbe Konfiguration wie vor dem Wechsel in den Modus QUIET oder BOOST verwendet wird.

Symbol	Erläuterung
	PERFORMANCE-Modus • Standard-Modus • Auswahl aller Temperaturstufen (1 bis 5)
	QUIET-Modus • Verringerte Lüfter- und Kompressordrehzahl mit reduzierter Geräuscentwicklung, z. B. wenn sich der Benutzer entspannen oder schlafen möchte • Auswahl von drei Temperaturstufen (1 bis 3)
	BOOST-Modus • Maximale Leistung, z. B. für ein sofortiges Herunterkühlen oder nachdem eine größere Menge ungekühlter Lebensmittel in den Kühlschrank gelegt wurde • Keine Auswahl von Temperaturstufen

2.8 Einstellungen vornehmen

RCL10.4ET, RCS10.5XT



1. Drücken Sie den Bedienknopf, um die TFT-Anzeige zu aktivieren.
2. Drehen Sie den Bedienknopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie den Bedienknopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
4. Drehen Sie den Bedienknopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.
✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.
5. Drücken Sie den Bedienknopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit .

2.9 Kühlschranktür(en) verwenden



VORSICHT! Verletzungsgefahr

Die Gerätetür(en) kann/können sich bei unsachgemäßem Gebrauch vollständig vom Gerät lösen. Drücken Sie die Tür(en) zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Einrastgeräusch an den Türverriegelungen hören.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Öffnen Sie die Tür nicht weiter als in einem Winkel von 90°.
- > Lehnen Sie sich nicht an die geöffnete Gerätetür.

2.9.1 Kühlschranktür(en) schließen und verriegeln

(RCL10.4ET, RCS10.5XT)



HINWEIS Wenn die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht richtig verriegelt ist, drücken Sie auf dieser Seite auf den oberen und unteren Bereich, bis sie einrastet.

- > Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.
- ✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

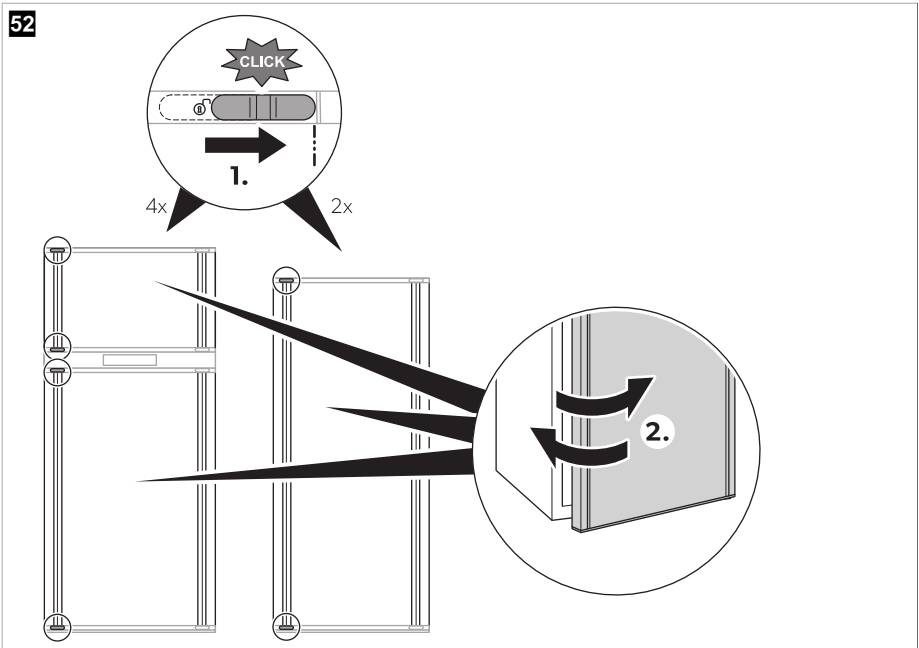
2.9.2 Kühlschranktür(en) entriegeln

(RCL10.4ET, RCS10.5XT)

- > Entriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.



HINWEIS Die Kühlschranktür lässt sich leicht öffnen und schließen, wird aber beim Schließen nicht verriegelt.

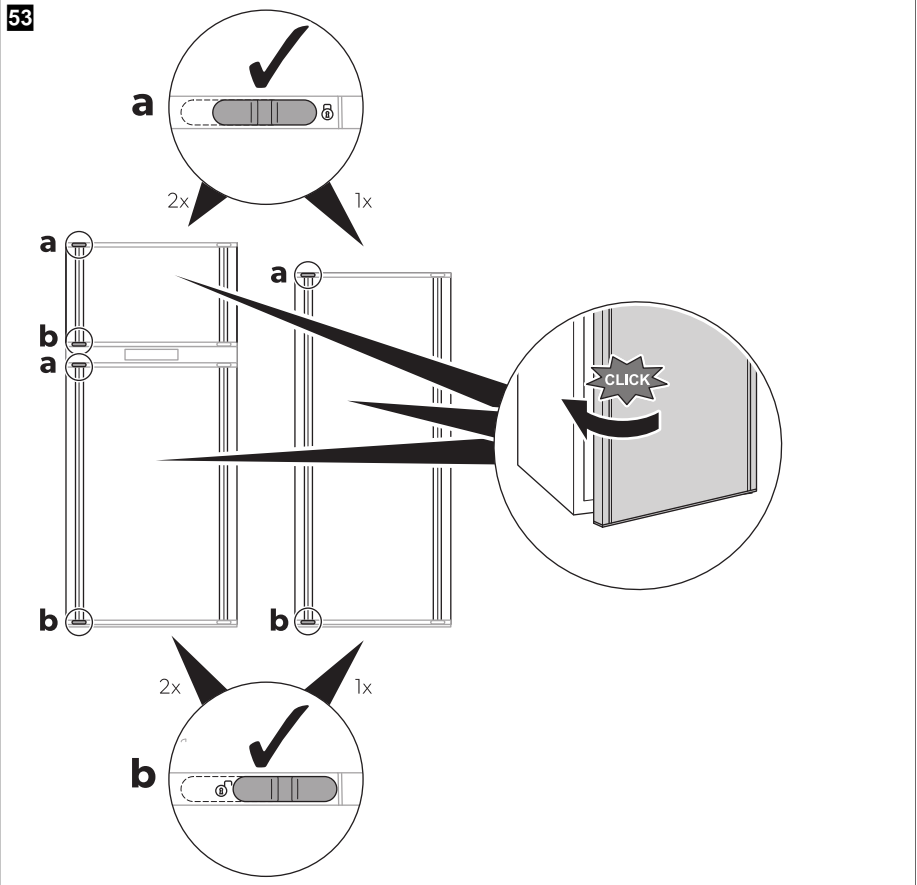


2.9.3 Kühlschranktür(en) sichern

(RCL10.4ET, RCS10.5XT)

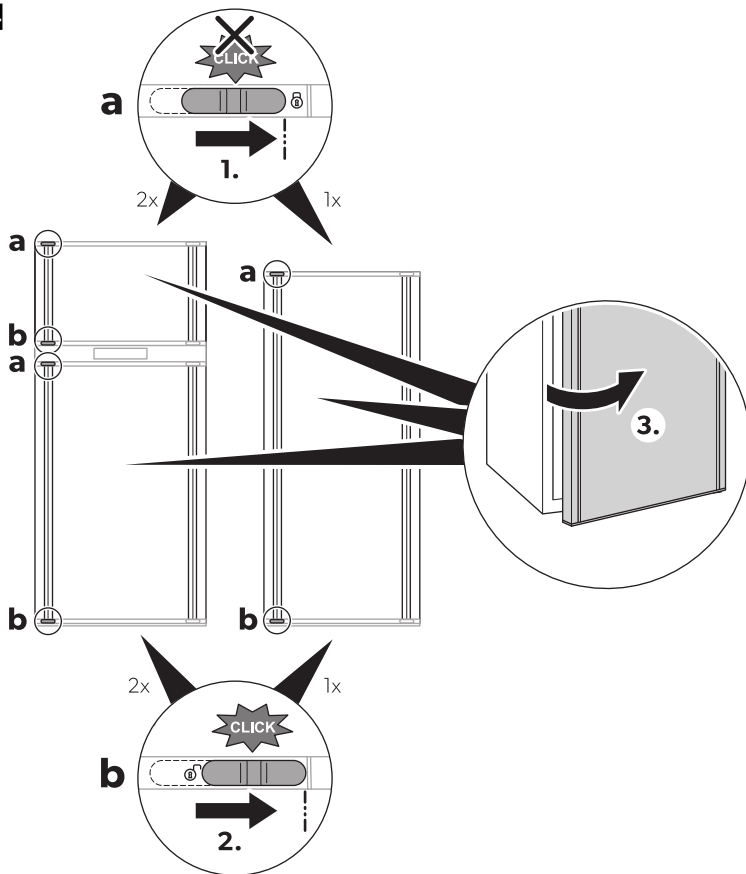
Kühlschranktür oben automatisch verriegeln

> Entriegeln und öffnen Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.



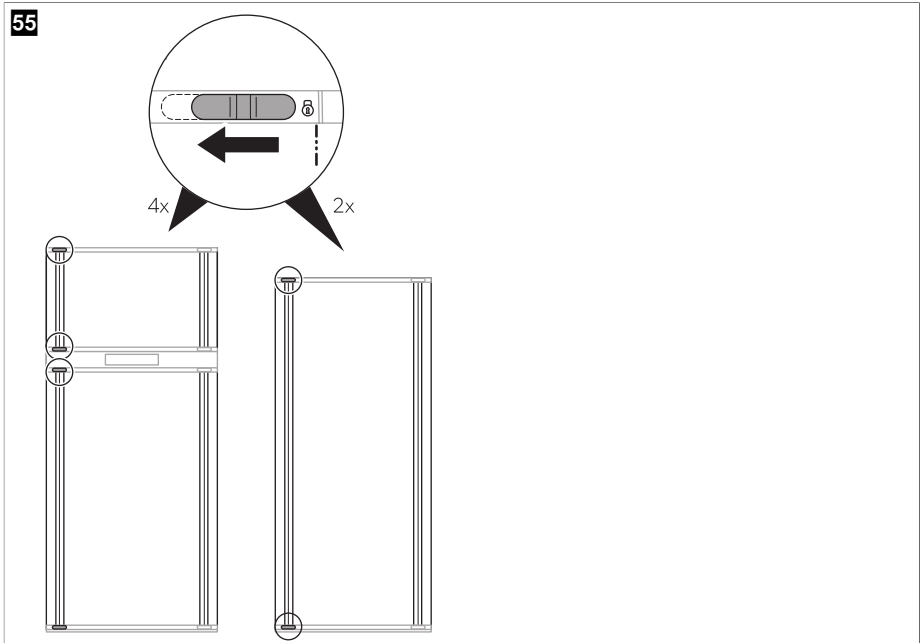
✓ Die Kühlschranktür verriegelt nach dem Schließen oben automatisch.

54



Kühlschranktür vor Fahrtantritt verriegeln

> Verriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.

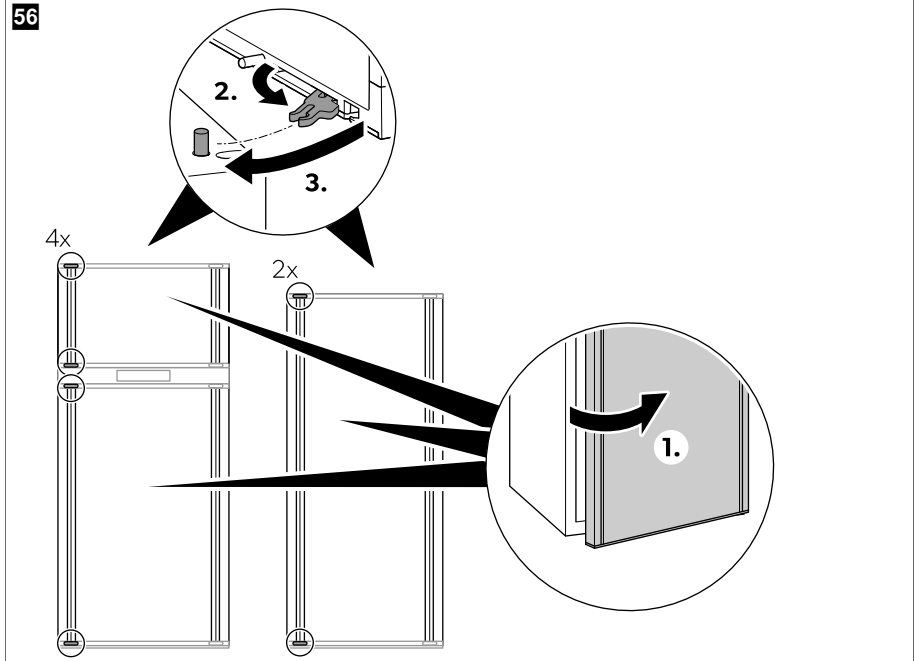
**2.9.4 Kühlschranktür in Aufbewahrungsstellung positionieren****VORSICHT! Verletzungsgefahr**

Die Aufbewahrungsstellung darf **nicht** während der Fahrt verwendet werden.

Bringen Sie die Kühlschranktür(en) in die Aufbewahrungsstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht benutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 102).
2. Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus.

56



3. Drücken Sie gegen die Kühlschranktür.
- ✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

Tür im Aufbewahrungsmodus öffnen

1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

2.10 Positionierung der Einlegeböden

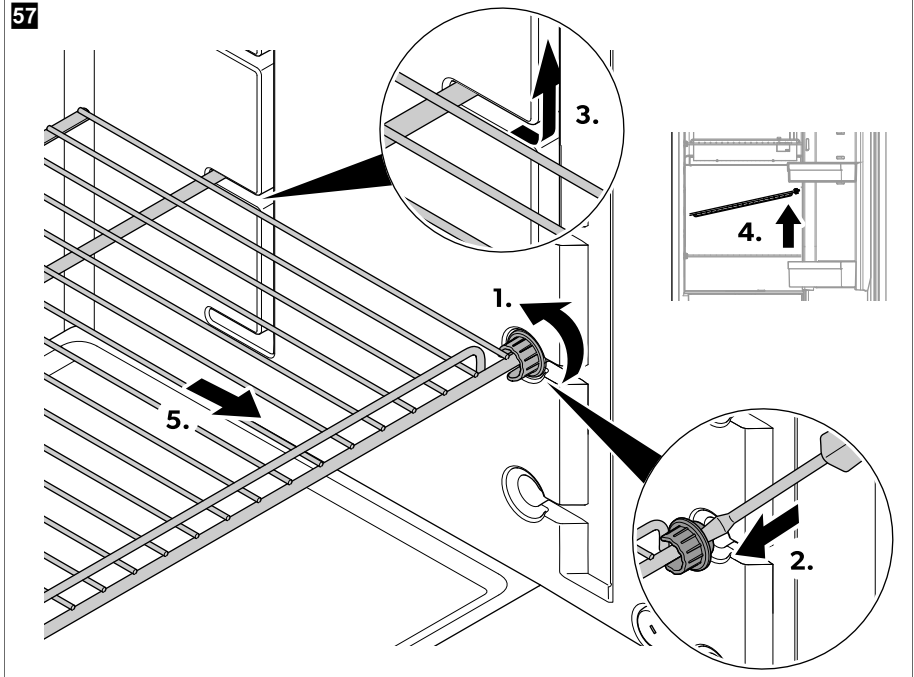


WARNUNG! Kinderfalle

Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden so montiert und gesichert sind, dass Kinder nicht in das Gerät klettern oder sich darin einschließen können. Entfernen Sie die Einlegeböden nur zur Reinigung.

1. Entfernen Sie den Einlegeboden wie dargestellt.

57



2. Bauen Sie den Einlegeboden in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

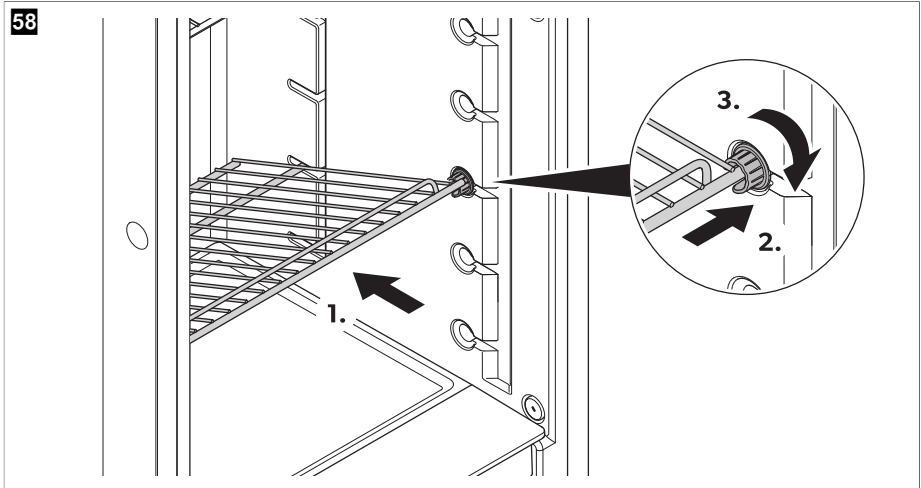
Schräges Aufstellen des Einlegebodens für Flaschen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

In der schrägen Stellung darf der Einlegeboden während der Fahrt **nicht** beladen werden.

- > Ändern Sie die Position des Einlegebodens wie dargestellt.



2.11 Tiefkühlfach entnehmen

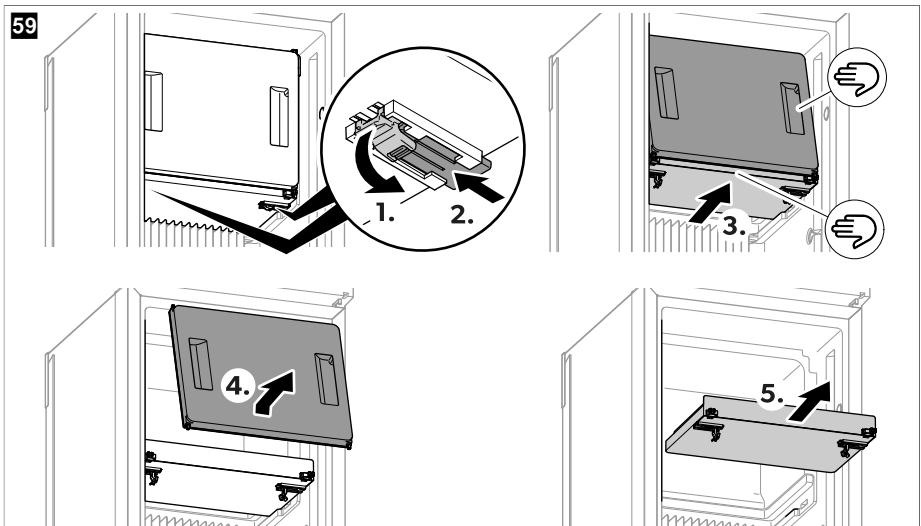
Das Tiefkühlfach kann entfernt werden, um mehr Platz im Kühlschrankfach zu schaffen.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Bewahren Sie die Tiefkühlfachtür und den Tiefkühlfachboden an einem sicheren Ort auf.

- > Entnehmen Sie das Tiefkühlfach wie dargestellt.

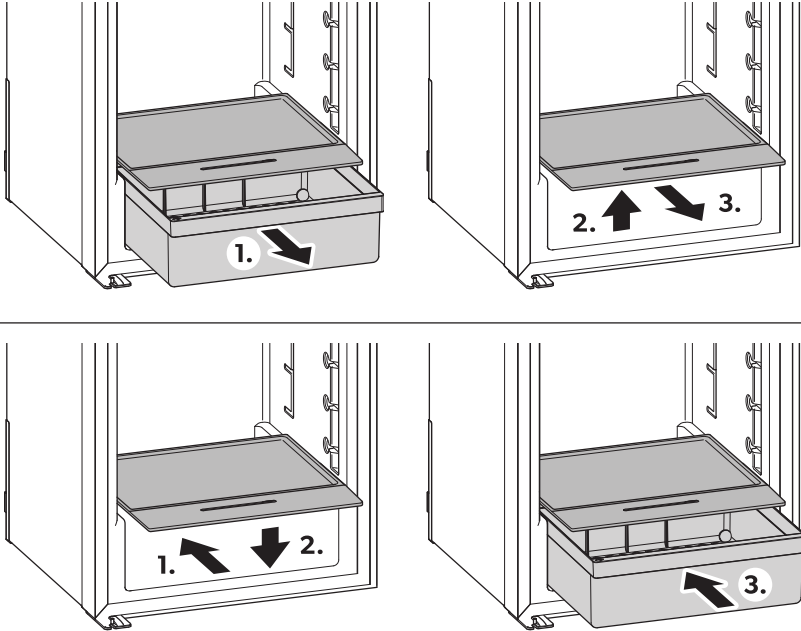


- > Setzen Sie das Tiefkühlfach in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

2.12 Obst- und Gemüsefach entnehmen und einsetzen

- > Entnehmen Sie das Obst- und Gemüsefach und einsetzen Sie es ein wie gezeigt.

60



3 Reinigung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder harten Gegenstände zur Reinigung.
- > Verwenden Sie niemals harte oder spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.
- > Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- > Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



HINWEIS Entfernen Sie ggf. die Einlegeböden und das Obst- und Gemüsefach, um den Innenraum des Kühlschranks gründlich zu reinigen (siehe Kapitel Positionierung der Einlegeböden auf Seite 71 und Obst- und Gemüsefach entnehmen und einsetzen auf Seite 101).

- > Reinigen Sie den Kühlschrank innen und außen regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch. Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- > Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.
Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.
- > Befreien Sie den Kondensator in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch von Staub und Verunreinigungen.
- > Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils und der Dachentlüfter des Kühlschranks frei von Staub und Verunreinigungen sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die während des Betriebs erzeugte Wärme abgeführt werden kann. Kann die Wärme nicht über die Lüftungsgitter abgeführt werden, verringert sich die Kühlleistung des Kühlschranks und der Kühlschrank kann beschädigt werden.
- > Reinigen Sie den Gasbrenner regelmäßig (siehe Kapitel Gasbrenner reinigen auf Seite 24). Verschmutzungen im Gasbrenner machen sich durch einen schlechten Zündvorgang bzw. Verpuffungen bemerkbar.
Der Hersteller empfiehlt, den Brenner nach längerer Standzeit, mindestens jedoch einmal pro Jahr zu reinigen. Bei der Verwendung von LPG-Autogas verkürzt sich das Reinigungsintervall, je nach Verschmutzungsgrad, auf halb- oder vierteljährlich.

3.1 Kühlschrank abtauen



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

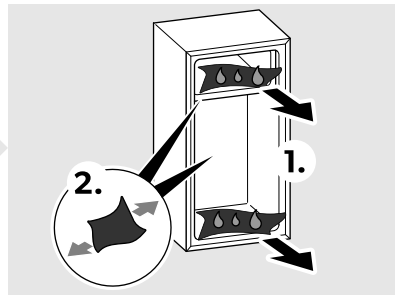
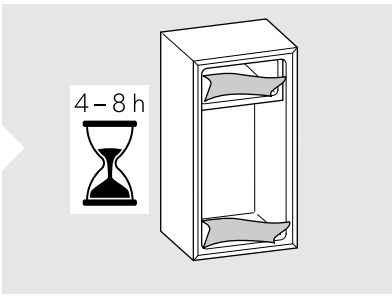
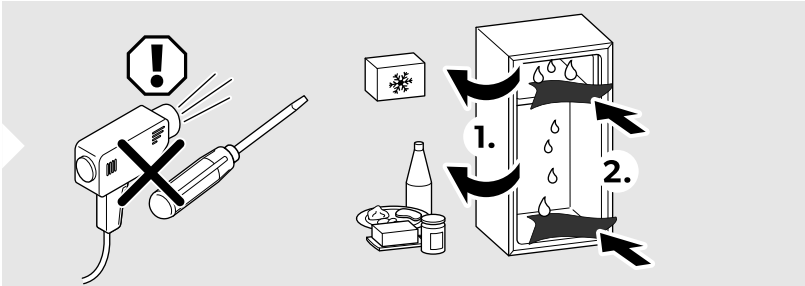
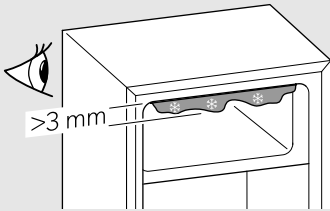
Verwenden Sie keine mechanischen oder anderen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen – es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.



HINWEIS Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm dick ist, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

> Tauen Sie den Kühlschrank wie dargestellt ab.

61



4 Wartung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.



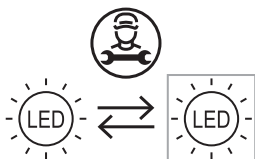
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Die Lichtquelle darf nur durch den Hersteller, einen Kundendienst oder eine entsprechend qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



Arbeiten an Gas- und Elektroinstallationen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

- > Lassen Sie die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der nationalen Sicherheitsanforderungen prüfen.
- > Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

4.1 Kühlkreislauf

Der Kühlkreislauf ist wartungsfrei.

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung

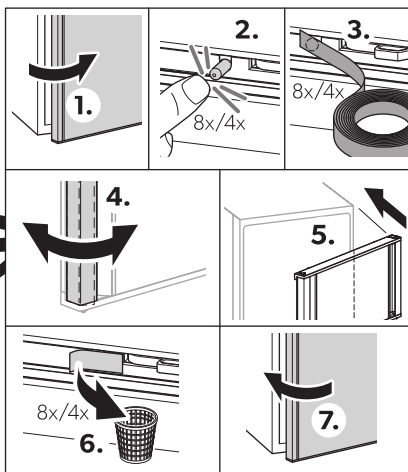
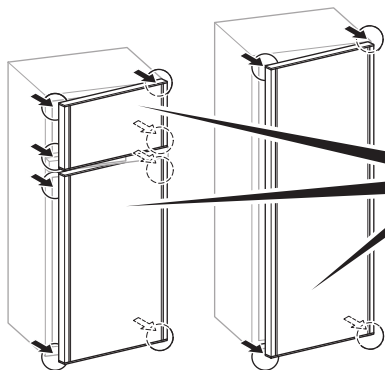


HINWEIS Für den sicheren Betrieb von 12 V Verbrauchern im Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagementsystem des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher automatisch abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

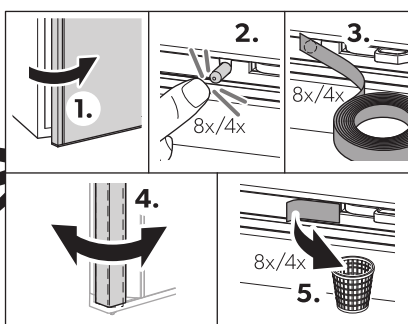
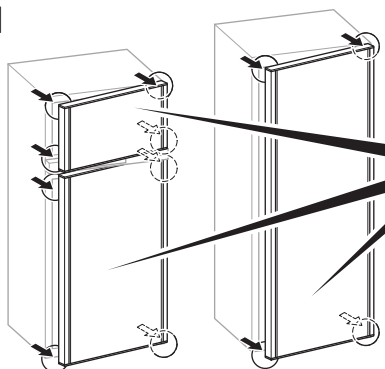
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Sicherung im Wechselstromnetz ist defekt.	> Ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an das Wechselstromnetz angeschlossen.	> Verbinden Sie das Fahrzeug mit dem Wechselstromnetz.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstrom-Leitung ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	> Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	> Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	> Schalten Sie die Zündung ein.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	> Prüfen Sie, ob das Lüftungsgitter frei ist.
	Der Verdampfer ist vereist.	> Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. > Stellen Sie sicher, dass die Dichtung des Kühlschranks korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. > Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 102).
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	> Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	> Entnehmen Sie zeitweise das Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	> Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.
Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür lässt sich nicht schließen.	Der Türgriff ist auf der geöffneten Seite blockiert.	> Beheben Sie die Blockierung des Türgriffs ( Abb. 62 auf Seite 106).
Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür hat sich komplett vom Gerät gelöst	Die Verriegelungsstifte wurden manipuliert oder sind verdreht.	> Setzen Sie die Tür wieder ein ( Abb. 63 auf Seite 106).

62



63



5.1 Fehler- und Warnanzeige

Fehler werden durch ein Warnsymbol, einen Fehlercode und einen Piepton (Audioalarm) angezeigt. Der Piepton ertönt 2 min lang und wird alle 30 min wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

RCL10.4ET, RCS10.5XT

Wenn mehrere Fehler auftreten, werden die Fehlercodes in der Mitte der Anzeige durchgeblättert.

Störungsmeldungen vom Typen WARNUNG: Alle Störungen vom Typ WARNUNG (W) setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

Störungsmeldungen vom Typ FEHLER: Alle Störungen vom Typ FEHLER (E) müssen manuell zurückgesetzt werden:

- > Drücken Sie den Bedientaste 2 s lang.
- ✓ Ein Piepton ertönt. Der Fehler ist zurückgesetzt.

Code	Audioalarm	Störung	Lösung
W02	Nein	Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
W04	Nein	CI-Bus-Fehler	Wird automatisch zurückgesetzt.
W10	Ja	Tür länger als 2 min geöffnet	Schließen Sie die Tür.
W11	Ja	Gleichspannung < 7,5 V	Wird automatisch zurückgesetzt.
W19	Ja	Gleichspannung < 10,9 V	Wird automatisch zurückgesetzt.
E03	Ja	Kommunikationsfehler	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.
E32	Ja	Überstrom des Außenlüfters	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.
E33	Ja	Kompressor startet nicht	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.
E34	Ja	Kompressor überlastet	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.
E35	Ja	Thermische Abschaltung Kompressorsteuer- einheit	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.

6 Technische Daten

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät finden Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com. Wenden Sie sich alternativ dazu direkt an den Hersteller (siehe dometic.com/dealer).

Weitere Produktdaten sind über den QR-Code auf dem Energielabel oder unter eprel.ec.europa.eu abrufbar.

Dieses Gerät entspricht der UN ECE-Regelung R10.

Je nach Modell verwendet der Kühlschrank entweder R134a oder R600a als Kältemittel. Das verwendete Kältemittel können Sie dem Typenschild entnehmen.

Für die Modelle mit R134a gilt:

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase.

Das Kühlaggregat ist hermetisch verschlossen.

	RCL10.4ET	RCS10.5XT
Anschlussspannung	12 V ⁼⁼	12 V ⁼⁼
Inhalt:		
Bruttoinhalt	154 L	92 L
Kühlschrankfach	131 L	80,3 L
Tiefkühlfach	18 L	12,1 L
Nutzhalt insgesamt	149 L	92 L
Ohne Tiefkühlfach:		
Bruttoinhalt	157 L	98 L
Nettoinhalt	152 L	98 L
Leistungsaufnahme	57 W	5,5 A

	RCL10.4ET	RCS10.5XT
Energieverbrauch	0,54 kWh/ 24 h	0,43 kWh/ 24 h
PERFORMANCE-Modus	45 Ah / 24 h	35,5 Ah / 24 h
Klimaklasse	ST	
Kältemittel	R600a	R600a
Kältemittelmenge	31 g	23 g
CO ₂ -Äquivalent	0,000 t (0,09 kg)	0,000 t (0,07 kg)
Treibhauspotential (GWP)	3	3
Geräuschemission (EN60704):		
PERFORMANCE-Modus	42 dB(A)	42 dB(A)
QUIET-Modus	39 dB(A)	38 dB(A)
Abmessungen (H x B x T)	1293 × 420 × 595 mm	821 × 523 × 610 mm
Gewicht	31 kg	25 kg
Maximales Gewicht pro Türablage	3 kg	3 kg
Maximales Gewicht pro Tür	7,5 kg	7,5 kg
Prüfung/Zertifikat		

Kompressor-Kühlschranke RCD10.5XET

1	Technische Beschreibung.....	109
2	Betrieb.....	110
3	Reinigung.....	119
4	Wartung.....	121
5	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	122
6	Technische Daten.....	125

1 Technische Beschreibung

Beim Kühlschrank handelt es sich um einen Kompressor-Kühlschrank, der ausgelegt ist für den Betrieb:

- an einem 12 V-Gleichstromnetz
- an einem Wechselstromnetz

1.1 Bedien- und Anzeigeelemente

RCD10.5XET

Das **TFT-Display** verfügt über folgende Bedien- und Anzeigeelemente:

Symbol	Beschreibung	
	Anzeige für die Temperatureinstellung	
	Blaue Schneeflocke: Kompressor läuft	
	Weiße Schneeflocke: Kompressor läuft nicht	
	Betrieb mit Gleichstrom	
	Warnanzeige mit Fehlercode	
		PERFORMANCE • Alle Thermostateinstellungen wählbar • Kompressor arbeitet im hohen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im hohen Drehzahlbereich
		QUIET • Thermostateinstellungen 1, 2 und 3 sind wählbar • Kompressor arbeitet im niedrigen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im niedrigen Drehzahlbereich
		BOOST • Thermostateinstellungen festgelegt auf Maximum • Kompressor arbeitet im hohen Drehzahlbereich • Externer Lüftungsventilator arbeitet im hohen Drehzahlbereich
		Rahmenheizung: Symbol leuchtet, wenn die Rahmenheizung in Betrieb ist. Die Rahmenheizung des Tiefkühlfachs reduziert die Kondenswasserbildung.
		Symbol leuchtet, wenn der Kühlschrank mit dem CI-Bus verbunden ist.

Symbol	Beschreibung
	Symbol leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiviert ist: • Drücken Sie den Drehknopf 3 Mal innerhalb von 1,5 s, um die Bedienelemente zu entriegeln. • Nach 10 s Inaktivität werden die Bedienelemente wieder automatisch verriegelt.
	Piepton aus: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden nicht akustisch signalisiert.
	Piepton an: Fehlermeldungen, Warnmeldungen und länger offenstehende Tür werden akustisch signalisiert.
	Auswahl bestätigen und ins Hauptmenü zurückkehren.

Betrieb

2.1 Vor dem ersten Gebrauch



HINWEIS

- Lagern Sie Waren erst 4 h nach Inbetriebnahme des Kühlschranks ein.
- Bei Erstinbetriebnahme des Kühlschranks kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Die Kühlleistung kann beeinflusst werden von:
 - der Umgebungstemperatur (z. B. wenn das Fahrzeug direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist),
 - der Menge der zu kühlenden Lebensmittel,
 - der Häufigkeit des Türöffnens

- Reinigen Sie den Innenraum des Kühlschranks aus hygienischen Gründen (siehe Kapitel Reinigung auf Seite 119).

2.2 Tipps für einen optimalen Betrieb des Kühlschranks

- Schützen Sie das Fahrzeuginnere vor zu hoher Erwärmung (z. B. Beschattung der Fenster, Klimaanlage).
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung (z. B. Beschattung der Fenster).

2.3 Informationen zum Lagern von Lebensmitteln



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- Wenn der Kühlschrank längere Zeit einer Umgebungstemperatur unter 10 °C ausgesetzt ist, kann die Regelung der Tiefkühlfachtemperatur nicht mehr garantiert werden. Das kann dazu führen, dass die Temperatur des Tiefkühlfachs ansteigt und die eingelagerten Waren auftauen.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel keine Wand des Kühlraums berühren.
- Lagern Sie rohes Fleisch und rohen Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, so dass sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen und nicht auf diese tropfen.



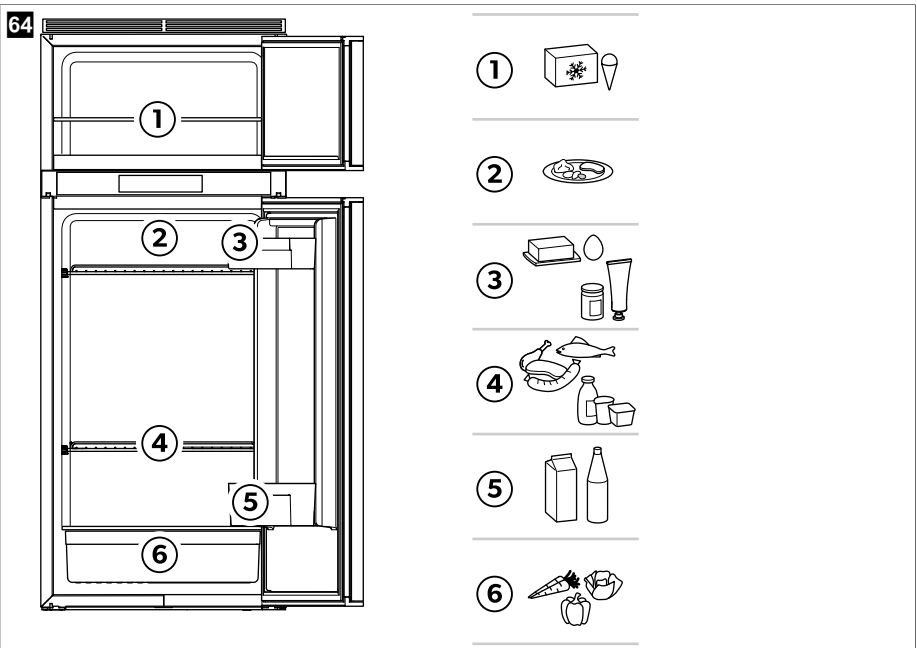
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- Verstauen Sie schwere Gegenstände wie z. B. Flaschen oder Dosen ausschließlich in der Kühlschranktür, in der Gemüseschale oder auf dem unteren Einlegeboden. Beachten Sie beim Befüllen des Kühlschranks die maximale Tragfähigkeit pro Türablage und Tür (siehe Kapitel Technische Daten auf Seite 125).

- > Bewahren Sie keine kohensäurehaltigen Getränke im Tiefkühlfach auf.

Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Halten Sie Temperaturschwankungen so gering wie möglich. Öffnen Sie den Kühlschrank nur so oft und so lange wie nötig, um einen deutlichen Temperaturanstieg in den Kühlfächern zu vermeiden. Lagern Sie Lebensmittel so, dass die Luft immer noch gut zirkulieren kann.
 - Prüfen Sie bitte, ob die Kühlleistung des Kühlschranks für die Lebensmittel geeignet ist, die Sie kühlen wollen.
 - Stellen Sie sicher, dass sich nur Gegenstände bzw. Waren im Kühlschrank befinden, die auf die gewählte Temperatur gekühlt werden dürfen.
 - Bei einstellbarer Temperatur: Passen Sie die Temperatur der Menge und Art der Lebensmittel an.
 - Lagern Sie die verschiedenen Lebensmittel wie in den Abbildungen gezeigt.
 - Lebensmittel nehmen leicht Gerüche auf und geben Gerüche oder Aromen ab. Lagern Sie Lebensmittel daher stets abgedeckt oder in geschlossenen Behältern bzw. Flaschen.
- > Lagern Sie Lebensmittel wie dargestellt ( Abb. 64 auf Seite 111).



2.3.1 Obst- und Gemüsefach verwenden

(RCD10.5XET)



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Beachten Sie die maximale Tragfähigkeit des Obst- und Gemüsefachs (siehe Kapitel Technische Daten auf Seite 60).

> Regulieren Sie mit dem Schieberegler die Luftfeuchtigkeit im Obst- und Gemüsefach:

Kühlgut		Optimale Luftfeuchtigkeit	Position Schieberegler
Gemüse		Hoch	○○○
Obst		gering	○

2.4 Energie sparen

- Öffnen Sie den Kühlschrank nur so oft und so lange wie nötig.
- Lassen Sie warme Speisen erst abkühlen, bevor Sie sie im Gerät kühl halten.
- Tauen Sie den Kühlschrank ab, sobald sich eine Eisschicht gebildet hat (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 120).
- Vermeiden Sie eine unnötig tiefe Innentemperatur.
- Für einen optimalen Energieverbrauch positionieren Sie die Einlegeböden und Schubladen entsprechend ihrer Position bei der Auslieferung.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Dichtung der Tür noch richtig sitzt.
- Befreien Sie den Kondensator in regelmäßigen Abständen von Staub und Verunreinigungen.

2.5 Kühlschrank einschalten

- > **RCD10.5XET** : Drücken Sie den Bedienknopf 2 s lang.
- ✓ Der Kühlschrank startet mit den zuletzt gewählten Einstellungen.

2.6 Kühlschrank ausschalten

- > **RCD10.5XET** : Drücken Sie den Bedienknopf 4 s lang.
- ✓ Es ertönt ein Piepton und der Kühlschrank schaltet sich aus.

2.7 Betriebsmodi

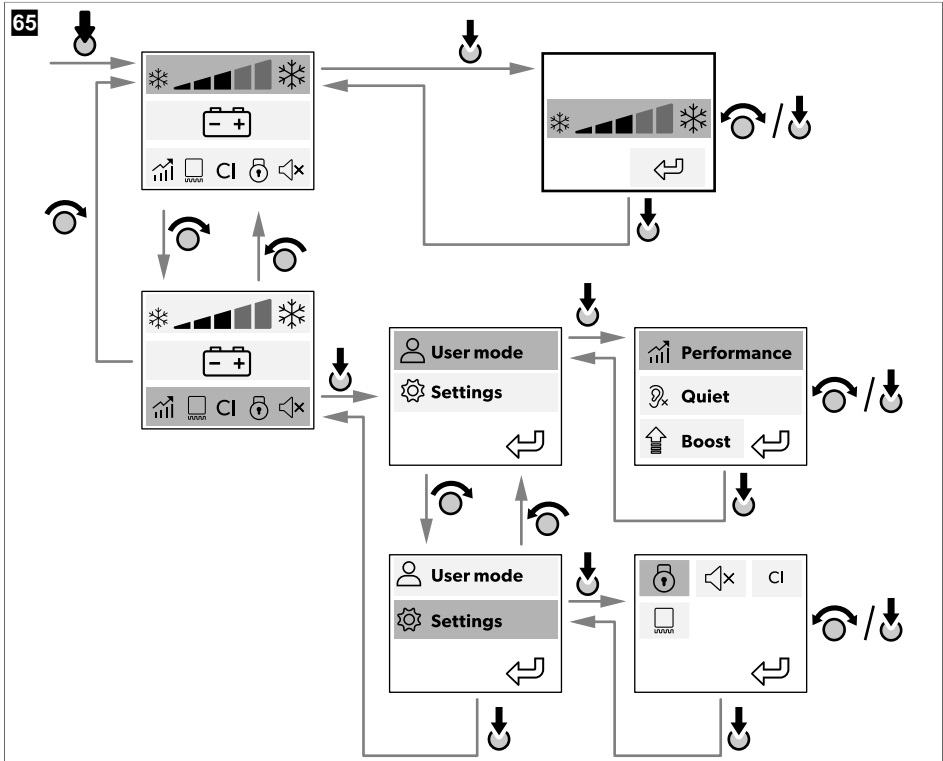


HINWEIS Wenn der Modus QUIET oder BOOST eingestellt wird, kehrt der Kühlschrank nach 8 h automatisch in den Modus PERFORMANCE zurück, wobei dieselbe Konfiguration wie vor dem Wechsel in den Modus QUIET oder BOOST verwendet wird.

Symbol	Erläuterung
	PERFORMANCE-Modus • Standard-Modus • Auswahl aller Temperaturstufen (1 bis 5)
	QUIET-Modus • Verringerte Lüfter- und Kompressordrehzahl mit reduzierter Geräuscentwicklung, z. B. wenn sich der Benutzer entspannen oder schlafen möchte • Auswahl von drei Temperaturstufen (1 bis 3)
	BOOST-Modus • Maximale Leistung, z. B. für ein sofortiges Herunterkühlen oder nachdem eine größere Menge ungekühlter Lebensmittel in den Kühlschrank gelegt wurde • Keine Auswahl von Temperaturstufen

2.8 Einstellungen vornehmen

RCD10.5XET



1. Drücken Sie den Bedientopf, um die TFT-Anzeige zu aktivieren.
2. Drehen Sie den Bedientopf, um das gewünschte Detailmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie den Bedientopf, um das gewählte Detailmenü zu öffnen.
4. Drehen Sie den Bedientopf, um durch das Detailmenü zu navigieren.
✓ Ausgewählte Einstellungen werden blau angezeigt.
5. Drücken Sie den Bedientopf, um die gewählte Einstellung auszuwählen.
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit ↵.

2.9 Kühlschranktür(en) verwenden



VORSICHT! Verletzungsgefahr

Die Gerätetür(en) kann/können sich bei unsachgemäßem Gebrauch vollständig vom Gerät lösen. Drücken Sie die Tür(en) zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Einrastgeräusch an den Türverriegelungen hören.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Öffnen Sie die Tür nicht weiter als in einem Winkel von 90°.
- > Lehen Sie sich nicht an die geöffnete Gerätetür.

2.9.1 Kühlschranktür(en) schließen und verriegeln

(RCD10.5XET)



HINWEIS Wenn die Tür auf der gegenüberliegenden Seite nicht richtig verriegelt ist, drücken Sie auf dieser Seite auf den oberen und unteren Bereich, bis sie einrastet.

- > Drücken Sie die Tür zu, bis Sie oben und unten ein deutliches Klicken hören.
- ✓ Die Tür ist nun geschlossen und verriegelt.

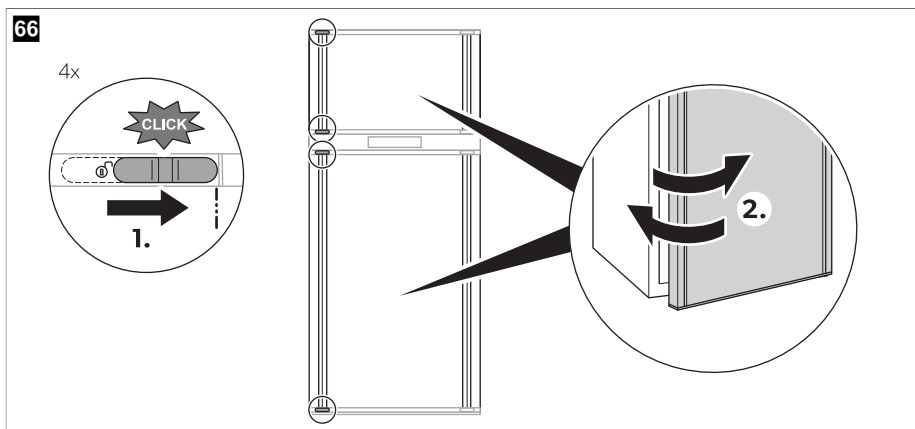
2.9.2 Kühlschranktür(en) entriegeln

(RCD10.5XET)

- > Entriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.



HINWEIS Die Kühlschranktür lässt sich leicht öffnen und schließen, wird aber beim Schließen nicht verriegelt.

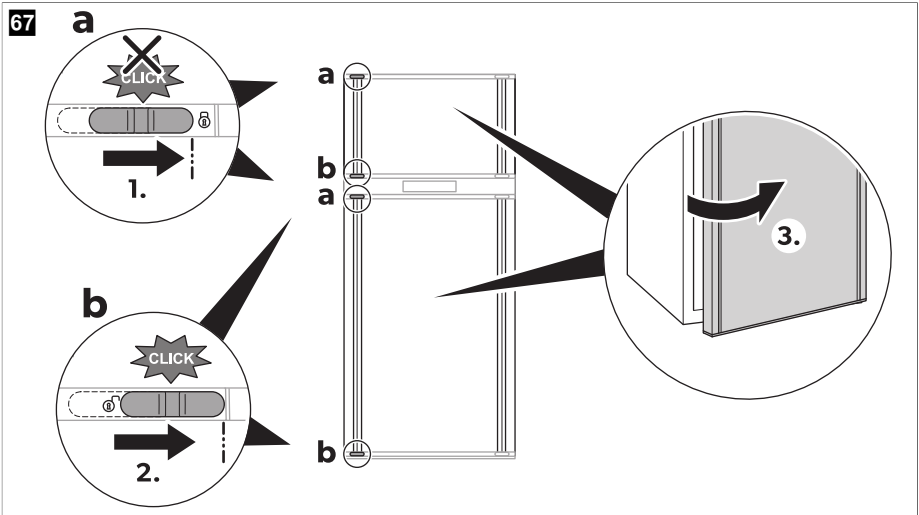


2.9.3 Kühlschranktür(en) sichern

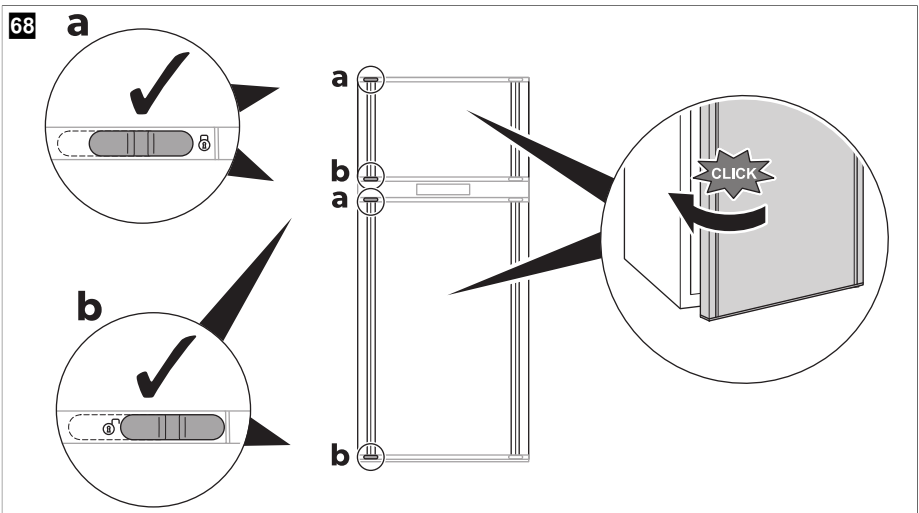
(RCD10.5XET)

Kühlschranktür oben automatisch verriegeln

> Entriegeln und öffnen Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.

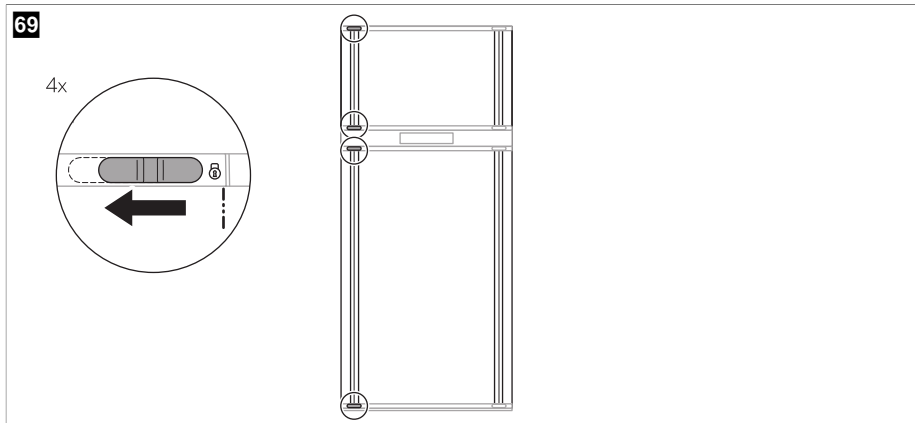


✓ Die Kühlschranktür verriegelt nach dem Schließen oben automatisch.



Kühlschranktür vor Fahrtantritt verriegeln

- > Verriegeln Sie die Kühlschranktür wie dargestellt.



2.9.4 Kühlschranktür in Aufbewahrungsstellung positionieren

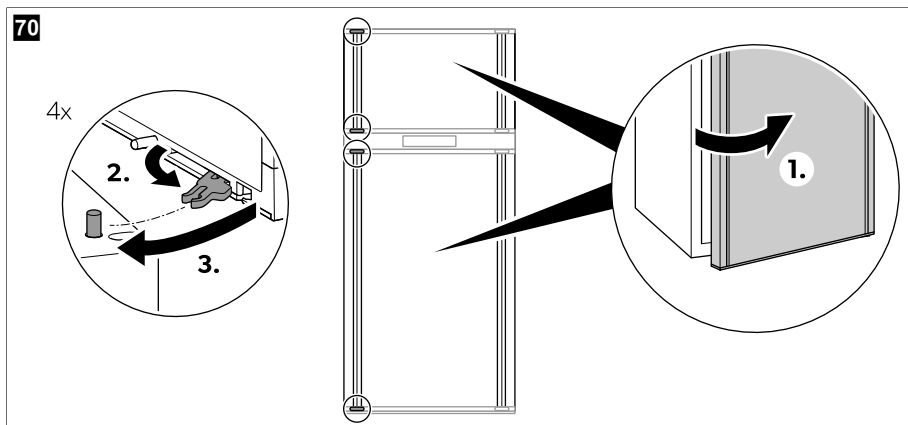


VORSICHT! Verletzungsgefahr

Die Aufbewahrungsstellung darf **nicht** während der Fahrt verwendet werden.

Bringen Sie die Kühlschranktür(en) in die Aufbewahrungsstellung, wenn Sie den Kühlschrank längere Zeit nicht benutzen. Schimmelbildung wird so vermieden.

1. Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 120).
2. Drehen Sie auf einer Seite jeweils oben und unten an der Tür im Bereich der Verriegelung den Haken bis zum Anschlag heraus.



3. Drücken Sie gegen die Kühlschranktür.
- ✓ Der hervorstehende Pin rastet im Haken ein.

Tür im Aufbewahrungsmodus öffnen

1. Ziehen Sie die Tür zu sich heran.
2. Drücken Sie die herausstehenden Haken oben und unten an der Tür wieder ein.

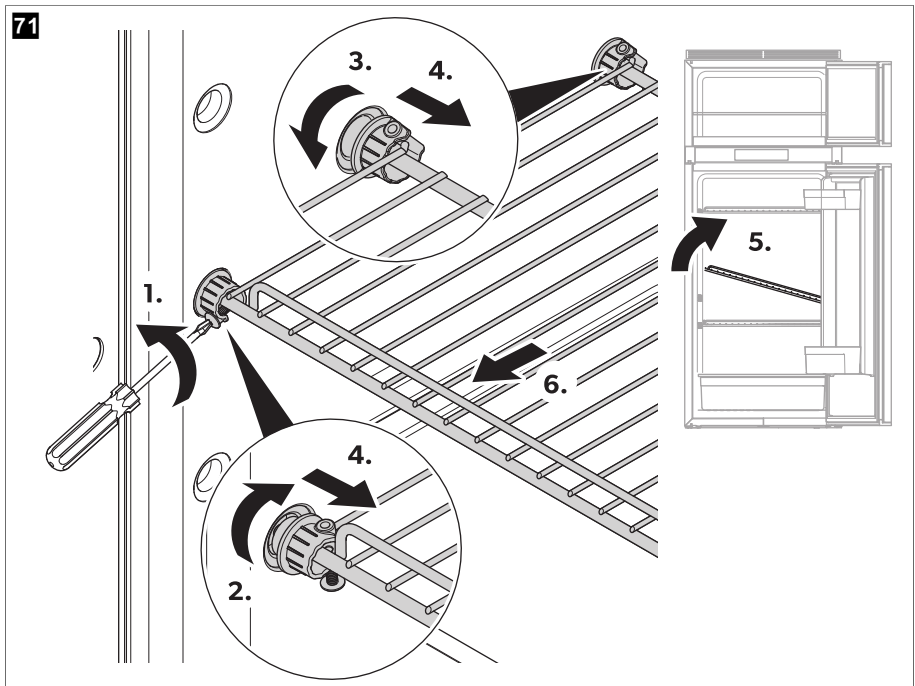
2.10 Positionierung der Einlegeböden



WARNUNG! Kinderfalle

Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden so montiert und gesichert sind, dass Kinder nicht in das Gerät klettern oder sich darin einschließen können. Entfernen Sie die Einlegeböden nur zur Reinigung.

1. Entfernen Sie den Einlegeboden wie dargestellt.



2. Bauen Sie den Einlegeboden in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

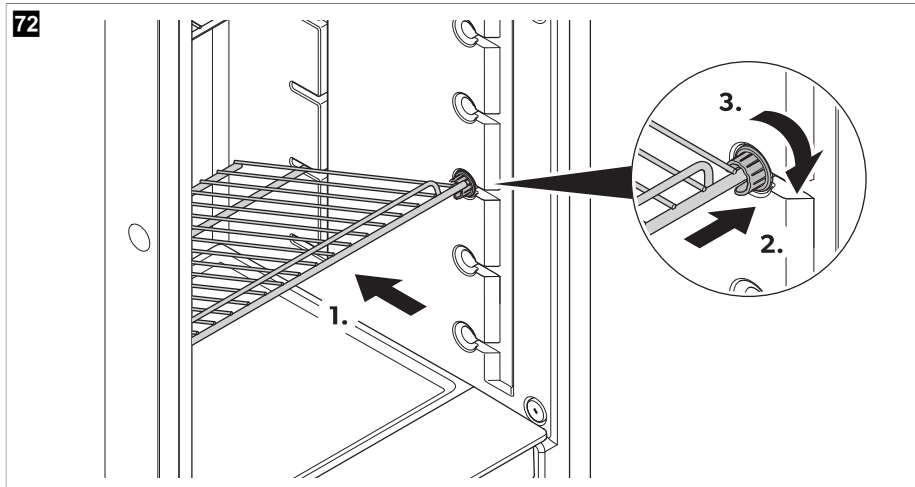
Schräges Aufstellen des Einlegebodens für Flaschen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

In der schrägen Stellung darf der Einlegeboden während der Fahrt **nicht** beladen werden.

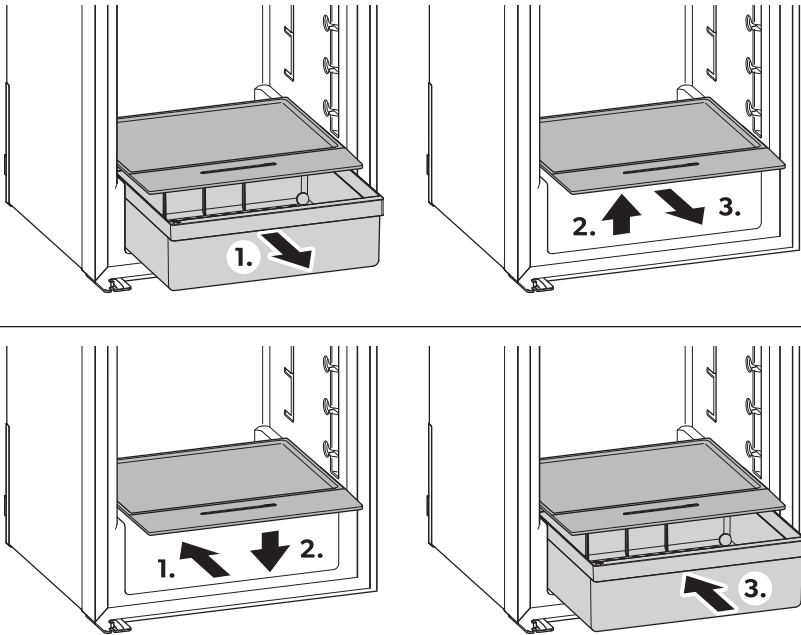
- > Ändern Sie die Position des Einlegebodens wie dargestellt.



2.11 Obst- und Gemüsefach entnehmen und einsetzen

> Entnehmen Sie das Obst- und Gemüsefach und einsetzen Sie es ein wie gezeigt.

73



3 Reinigung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder harten Gegenstände zur Reinigung.
- > Verwenden Sie niemals harte oder spitze Werkzeuge zum Entfernen von Eisschichten oder zum Lösen festgefrorener Gegenstände.
- > Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in die Dichtungen tropft. Dies kann die Elektronik beschädigen.
- > Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



HINWEIS Entfernen Sie ggf. die Einlegeböden und das Obst- und Gemüsefach, um den Innenraum des Kühlschranks gründlich zu reinigen (siehe Kapitel Positionierung der Einlegeböden auf Seite 71 und Obst- und Gemüsefach entnehmen und einsetzen auf Seite 101).

- > Reinigen Sie den Kühlschrank innen und außen regelmäßig und sobald er verschmutzt ist mit einem feuchten Tuch. Wischen Sie den Kühlschrank nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.
- > Prüfen Sie den Tauwasserabfluss regelmäßig.
Reinigen Sie den Tauwasserabfluss, falls nötig. Wenn er verstopft ist, sammelt sich das Tauwasser auf dem Boden des Kühlschranks.
- > Befreien Sie den Kondensator in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch von Staub und Verunreinigungen.

- > Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsgitter in der Außenwand des Wohnmobils und der Dachentlüfter des Kühlschranks frei von Staub und Verunreinigungen sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die während des Betriebs erzeugte Wärme abgeführt werden kann. Kann die Wärme nicht über die Lüftungsgitter abgeführt werden, verringert sich die Kühlleistung des Kühlschranks und der Kühlschrank kann beschädigt werden.
- > Reinigen Sie den Gasbrenner regelmäßig (siehe Kapitel Gasbrenner reinigen auf Seite 24). Verschmutzungen im Gasbrenner machen sich durch einen schlechten Zündvorgang bzw. Verpuffungen bemerkbar.

Der Hersteller empfiehlt, den Brenner nach längerer Standzeit, mindestens jedoch einmal pro Jahr zu reinigen. Bei der Verwendung von LPG-Autogas verkürzt sich das Reinigungsintervall, je nach Verschmutzungsgrad, auf halb- oder vierteljährlich.

3.1 Kühlschrank abtauen



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

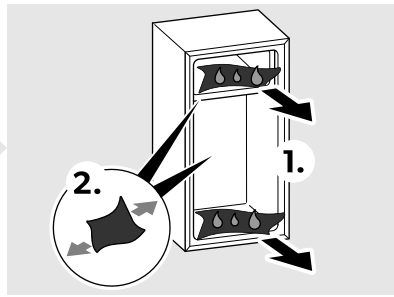
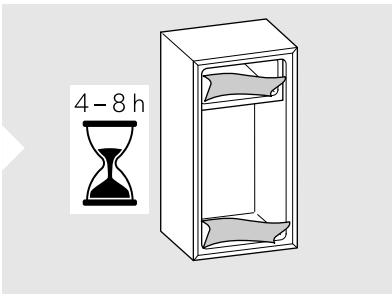
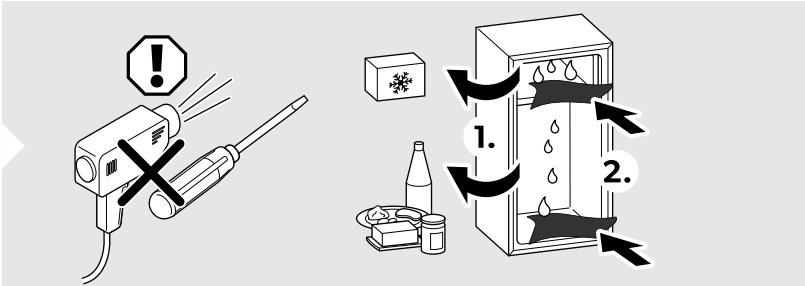
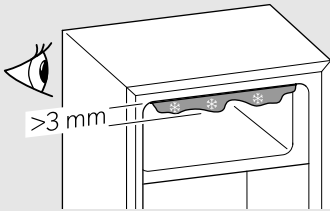
Verwenden Sie keine mechanischen oder anderen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen – es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.



HINWEIS Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm dick ist, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

> Tauen Sie den Kühlschrank wie dargestellt ab.

74



4 Wartung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Wartung von der Stromversorgung.



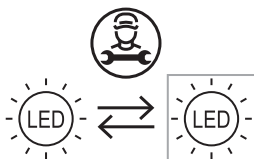
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Montieren Sie die Winterabdeckungen des Lüftungsgitters (Zubehör), wenn das Fahrzeug von außen gereinigt oder für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Die Lichtquelle darf nur durch den Hersteller, einen Kundendienst oder eine entsprechend qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



Arbeiten an Gas- und Elektroinstallationen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

- > Lassen Sie die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der nationalen Sicherheitsanforderungen prüfen.
- > Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen auf.

4.1 Kühlkreislauf

Der Kühlkreislauf ist wartungsfrei.

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung

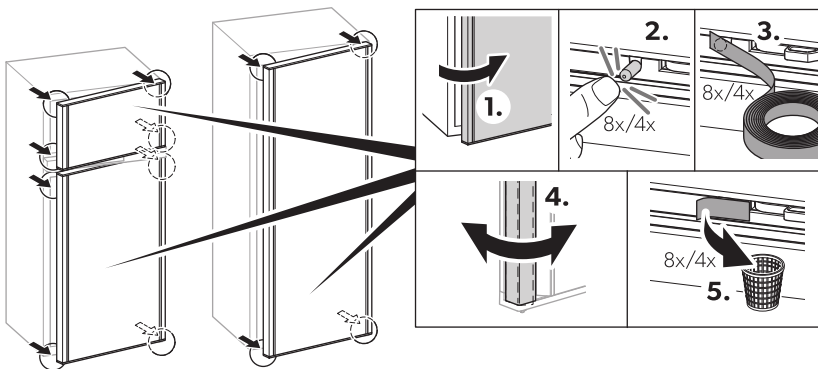


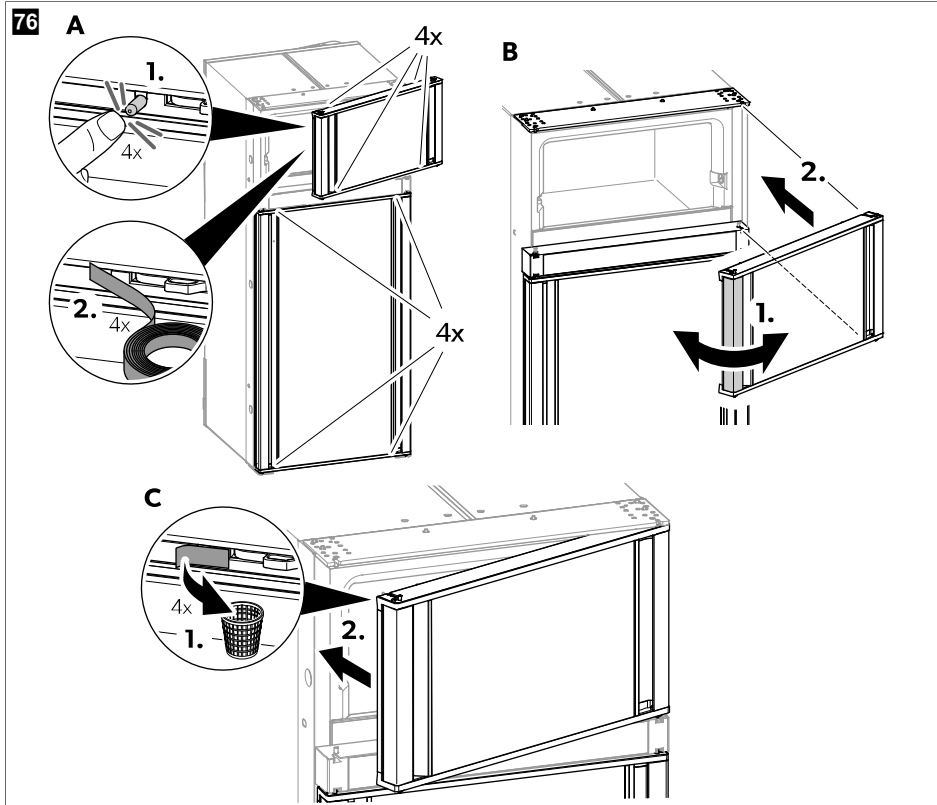
HINWEIS Für den sicheren Betrieb von 12 V Verbrauchern im Wohnwagen während der Fahrt muss sichergestellt sein, dass das Zugfahrzeug ausreichend Spannung zur Verfügung stellt. Bei einigen Fahrzeugen kann es passieren, dass das Batteriemanagementsystem des Fahrzeugs zum Schutz der Batterie Verbraucher automatisch abschaltet. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Fahrzeughersteller.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Wechselstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Sicherung im Wechselstromnetz ist defekt.	> Ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Fahrzeug ist nicht an das Wechselstromnetz angeschlossen.	> Verbinden Sie das Fahrzeug mit dem Wechselstromnetz.
	Das Wechselstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Im Gleichstrombetrieb: Der Kühlschrank funktioniert nicht.	Die Sicherung in der Gleichstrom-Leitung ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Die Sicherung am Relais muss ersetzt werden.
	Die Fahrzeug-Sicherung ist durchgebrannt.	> Tauschen Sie die Fahrzeug-Sicherung aus. (Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
	Die Fahrzeugbatterie ist entladen.	> Prüfen Sie die Fahrzeugbatterie und laden Sie diese.
	Die Zündung ist nicht eingeschaltet.	> Schalten Sie die Zündung ein.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
	Das Gleichstrom-Heizelement ist defekt.	> Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.	Die Belüftung um das Aggregat ist unzureichend.	> Prüfen Sie, ob das Lüftungsgitter frei ist.
	Der Verdampfer ist vereist.	> Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür richtig schließt. > Stellen Sie sicher, dass die Dichtung des Kühlschranks korrekt anliegt und nicht beschädigt ist. > Tauen Sie den Kühlschrank ab (siehe Kapitel Kühlschrank abtauen auf Seite 102).
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	> Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	> Entnehmen Sie zeitweise das Lüftungsgitter, sodass die warme Luft schneller entweicht.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie einen Teil der Lebensmittel.
	Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in den Kühlschrank gegeben.	> Entnehmen Sie die warmen Lebensmittel und lassen Sie sie vor der Einlagerung abkühlen.
	Der Kühlschrank ist noch nicht lange in Betrieb.	> Prüfen Sie die Temperatur erneut nach vier bis fünf Stunden.
Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür lässt sich nicht schließen.	Der Türgriff ist auf der geöffneten Seite blockiert.	> Beheben Sie die Blockierung des Türgriffs ( Abb. 75 auf Seite 123).
Kühlschranktür/Tiefkühlfachtür hat sich komplett vom Gerät gelöst	Die Verriegelungsstifte wurden manipuliert oder sind verdreht.	> Setzen Sie die Tür wieder ein ( Abb. 76 auf Seite 124).

75





5.1 Fehler- und Warnanzeige

Fehler werden durch ein Warnsymbol, einen Fehlercode und einen Piepton (Audioalarm) angezeigt. Der Piepton ertönt 2 min lang und wird alle 30 min wiederholt, bis der Fehler behoben wurde.

RCD10.5XET

Wenn mehrere Fehler auftreten, werden die Fehlercodes in der Mitte der Anzeige durchgeblättert.

Störungsmeldungen vom Typ WARNUNG: Alle Störungen vom Typ WARNUNG (W) setzen sich automatisch zurück, nachdem die Störung beseitigt wurde.

Störungsmeldungen vom Typ FEHLER: Alle Störungen vom Typ FEHLER (E) müssen manuell zurückgesetzt werden:

- > Drücken Sie den Bedienknopf 2 s lang.
- ✓ Ein Piepton ertönt. Der Fehler ist zurückgesetzt.

Code	Audioalarm	Störung	Lösung
W02	Nein	Temperatursensor im Kühlschrankfach defekt	Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
W04	Nein	CI-Bus-Fehler	Wird automatisch zurückgesetzt.
W10	Ja	Tür länger als 2 min geöffnet	Schließen Sie die Tür.
W11	Ja	Gleichspannung < 7,5 V	Wird automatisch zurückgesetzt.
W19	Ja	Gleichspannung < 10,9 V	Wird automatisch zurückgesetzt.
E03	Ja	Kommunikationsfehler	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.
E32	Ja	Überstrom des Außenlüfters	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.
E33	Ja	Kompressor startet nicht	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.
E34	Ja	Kompressor überlastet	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.
E35	Ja	Thermische Abschaltung Kompressorsteuer- einheit	Drücken Sie den Bedienknopf mindestens 2 s lang.

6 Technische Daten

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung für Ihr Gerät finden Sie auf der jeweiligen Produktseite auf dometic.com. Wenden Sie sich alternativ dazu direkt an den Hersteller (siehe dometic.com/dealer).

Weitere Produktdaten sind über den QR-Code auf dem Energielabel oder unter eprel.ec.europa.eu abrufbar.

Dieses Gerät entspricht der UN ECE-Regelung R10.

	RCD10.5XET
Anschlussspannung	12 V==
Inhalt:	
Bruttoinhalt	200 L
Kühlschrankfach	159 L
Tiefkühlfach	40,6 L
Leistungsaufnahme	75 W
Energieverbrauch	0,83 kWh/ 24 h
PERFORMANCE-Modus	52,9 Ah / 24 h
Klimaklasse	N, ST
Kältemittel	R600a
Kältemittelmenge	34 g
CO ₂ -Äquivalent	0,000 t (0,10 kg)
Treibhauspotential (GWP)	3
Geräuschemission (EN60704):	39 dB(A)

	RCD10.5XET
Abmessungen (H x B x T)	1283 × 523 × 605 mm
Gewicht	39,5 kg
Maximales Gewicht pro Türablage	3 kg
Maximales Gewicht pro Tür	7,5 kg
Prüfung/Zertifikat	

Netzteile

1	Sicherheitshinweise.....	127
---	--------------------------	-----

1 Sicherheitshinweise

Grundlegende Sicherheit

Beachten Sie die vom Fahrzeughersteller und von Vertragswerkstätten herausgegebenen Sicherheitshinweise und Auflagen.



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

- > Fassen Sie nie mit bloßen Händen an blanke Kabel. Dies gilt vor allem beim Betrieb am Wechselstromnetz.
- > Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich bei Reparaturen an einen autorisierten Kundendienst.



WARNUNG! Gesundheitsgefahr

- > Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn diese Personen beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Dieses Produkt ist nicht für die Benutzung durch Personen (inkl. Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis geeignet, es sei denn, diese werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder wurden hinsichtlich der Benutzung des Produkts eingewiesen.
- > **Elektrogeräte sind kein Kinderspielzeug!** Verwahren und benutzen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite kleiner Kinder.
- > Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- > Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder durchgeführt werden.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.
- > Stellen Sie sicher, dass der Anschluss an das Stromnetz nationalen Verordnungen entspricht.
- > Achten Sie darauf, dass andere Gegenstände **keinen** Kurzschluss an den Kontakten des Gerätes verursachen können.
- > Ziehen Sie den Stecker nie am Anschlusskabel aus der Steckdose.

Sicherheit beim Betrieb des Gerätes



GEFAHR! Gefahr durch Stromschlag

- > Wenn das Gerät oder die Anschlusskabel sichtbare Beschädigungen aufweisen, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- > Um bei Gefahr das Gerät schnell vom Netz trennen zu können, muss sich die Steckdose in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.



WARNUNG! Explosionsgefahr

- > Benutzen Sie das Gerät ausschließlich in geschlossenen, gut belüfteten Räumen.
- > Verwenden Sie das Gerät **nicht** in Anlagen mit Bleisäure-Batterien. Diese Batterien entlüften explosives Wasserstoffgas, das durch einen Funken an den elektrischen Verbindungen entzündet werden kann.



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

- > Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass das Stromversorgungskabel und der Stecker trocken sind und der Stecker frei von Rost und Schmutz ist.
- > Unterbrechen Sie bei Arbeiten am Gerät immer die Stromversorgung.
- > Beachten Sie, dass auch nach Auslösen der Schutzeinrichtung (Sicherung) Teile des Gerätes unter Spannung bleiben können.
- > Lösen Sie keine Kabel, wenn das Gerät noch in Betrieb ist.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter des Geräts nicht abgedeckt werden.
- > Verwenden Sie das Gerät **nicht** in einer salzigen, feuchten oder nassen Umgebung und tauchen Sie es nicht in Flüssigkeiten. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort.
- > Verwenden Sie das Gerät **nicht** in der Nähe aggressiver Dämpfe oder brennbarer Materialien oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- > Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, direkte Sonneneinstrahlung, Gasöfen usw.) auf.
- > Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
- > Führen Sie keine Änderungen bzw. Anpassungen an Komponenten durch.

Sicherheit beim Umgang mit Batterien



WARNUNG! Verletzungsgefahr

- > Batterien enthalten aggressive und ätzende Säuren. Verhindern Sie jeden Körperkontakt mit der Batterieflüssigkeit. Sollte Ihre Haut mit Batterieflüssigkeit in Berührung kommen, so spülen Sie das entsprechende Körperteil gründlich mit Wasser ab. Suchen Sie bei Verletzungen durch Säure unbedingt einen Arzt auf.
- > Tragen Sie während der Arbeit an Batterien keine Metallgegenstände wie Uhren oder Ringe. Bleisäurebatterien können Kurzschlussströme erzeugen, die zu schweren Verletzungen führen können.
- > Verwenden Sie ausschließlich isolierte Werkzeuge.
- > Legen Sie keine Metallteile auf die Batterie und verhindern Sie, dass Metallteile auf die Batterie fallen. Das kann Funken erzeugen oder die Batterie und andere elektrische Geräte kurzschließen.
- > Tragen Sie während Arbeiten an Batterien eine Schutzbrille und Schutzkleidung. Berühren Sie während Arbeiten an Batterien nicht Ihre Augen.
- > Verwenden Sie ausschließlich wiederaufladbare Batterien.
- > Verwenden Sie keine defekten Batterien.



VORSICHT! Explosionsgefahr

- > Versuchen Sie nie, eine eingefrorene oder defekte Batterie zu laden. Stellen Sie die Batterie in diesem Fall an einen frostfreien Ort und warten Sie, bis sich die Batterie der Umgebungstemperatur angepasst hat. Beginnen Sie erst dann mit dem Ladevorgang.
- > Rauchen Sie in der Nähe des Motors oder einer Batterie nicht, verwenden Sie keine offenen Flammen und verursachen Sie keine Funken.
- > Halten Sie die Batterie von Wärmequellen fern.

**ACHTUNG! Beschädigungsgefahr**

- > Beachten Sie beim Anschluss der Batterie die korrekte Polarität.
- > Beachten Sie die Anleitungen des Batterieherstellers und des Herstellers des Systems oder des Fahrzeugs, in denen die Batterie verwendet wird.
- > Wenn die Batterie entfernt werden muss, trennen Sie zuerst die Masseverbindung. Trennen Sie alle Verbindungen und alle Verbraucher von der Batterie, bevor Sie diese ausbauen.
- > Lagern Sie nur vollständig geladene Batterien ein. Laden Sie eingelagerte Batterien regelmäßig auf.
- > Tragen Sie die Batterie nicht an ihren Polen.

Netzteile SMP301-02, -03, -11

1	Zubehör.....	130
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	130
3	Technische Beschreibung.....	130
4	Schaltnetzteil benutzen.....	134
5	Reinigung und Wartung.....	135
6	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	136
7	Technische Daten.....	137

1 Zubehör

Als Zubehör erhältlich (nicht im Lieferumfang enthalten):

Beschreibung	Art.-Nr.
Überspannungsschutzgerät	9106505815

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Schaltnetzteil ist zur Installation in bewohnbare Freizeitfahrzeuge (z. B. Wohnmobile, Wohnwagen, Boote usw.) vorgesehen und für den Dauerbetrieb zugelassen.

Das Schaltnetzteil dient zur Spannungsversorgung von Gleichstrom-Verbrauchern.

SMP 301-02/-03: Das Schaltnetzteil kann mit Wechselstrom oder Gleichstrom versorgt werden.

SMP 301-11: Das Schaltnetzteil kann mit Wechselstrom versorgt werden.

3 Technische Beschreibung

SMP 301-02	SMP 301-03	SMP 301-11
ohne Relais; keine Vorrangschaltung verfügbar	mit Relais; bei externer 12 V -Versorgung sind alle Ausgänge spannungsführend	ohne Relais

SMP301-02/-03

Das Schaltnetzteil wandelt eine unstabilisierte Eingangsspannung in eine stabilisierte Ausgangsspannung um und liefert eine konstante 12,7 V $\pm$ Spannung für Gleichstrom-Verbraucher.

Für die Stromversorgung ist das Schaltnetzteil an eine 230 V -Wechselspannung oder an eine Batterie angeschlossen.

Die integrierte Vorrangschaltung schaltet automatisch von Batterie- auf Netzbetrieb um, wenn eine externe Stromversorgung zur Verfügung steht. Die Batterie wird automatisch von den Verbrauchern getrennt.

Bei deaktiviertem Netzbetrieb wird automatisch der Batteriebetrieb aktiviert. Die angeschlossenen Verbraucher werden über die Batterie mit Energie versorgt.

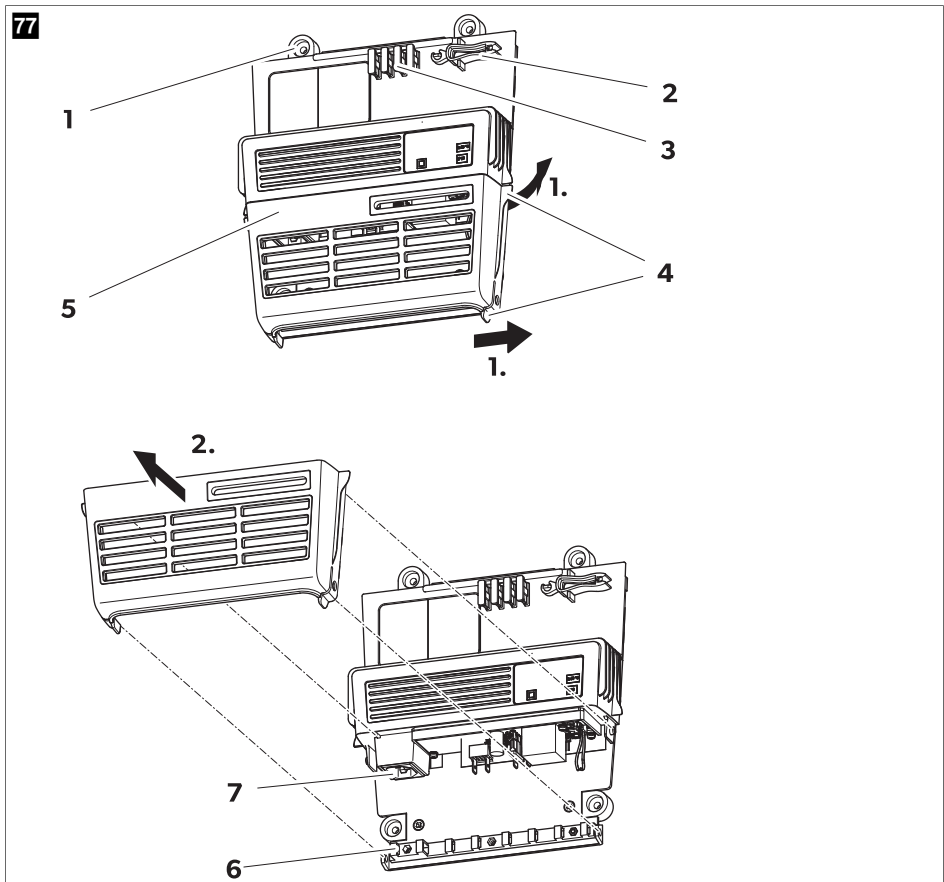
SMP301-11

Das Schaltnetzteil wandelt eine unstabilisierte Eingangsspannung in eine stabilisierte Ausgangsspannung um und liefert eine konstante 24 V --- Spannung für Gleichstrom-Fußbodenheizungen.

Für die Stromversorgung ist das Schaltnetzteil an eine 230 V -Wechselspannung angeschlossen.

Das Schaltnetzteil kann auf drei Arten geschaltet werden:

- über einen CI-Bus
- über eine externe 12 V -Schaltspannung
- über die Stromversorgung (Dauerbetrieb, solange Spannung anliegt)

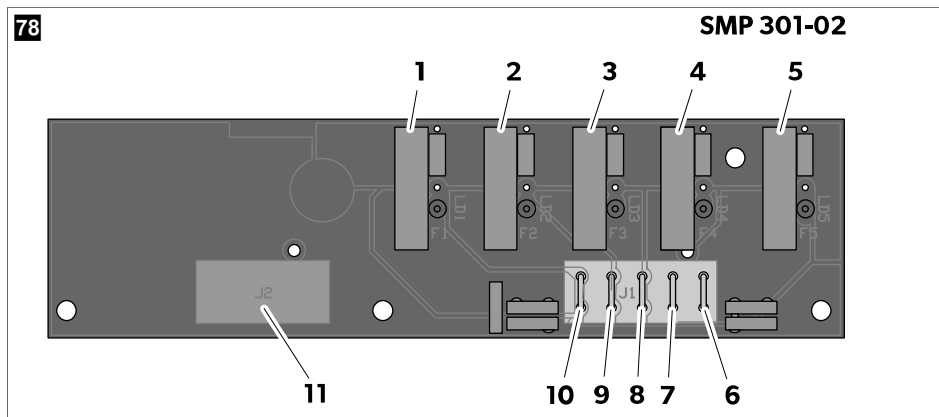
3.1 Geräteübersicht

Nr. in  **Abb. 77**
auf Seite 131**Beschreibung**

1	Montagebohrungen
2	Sicherungsabzieher
3	Halterungen für 4 Ersatzsicherungen
4	Clips zum Lösen der Abdeckung
5	Abdeckung des Anschlusses
6	Zugentlastungsklemmen
7	AC-Anschluss

3.2 Anschlüsse und Anzeigen

SMP 301-02

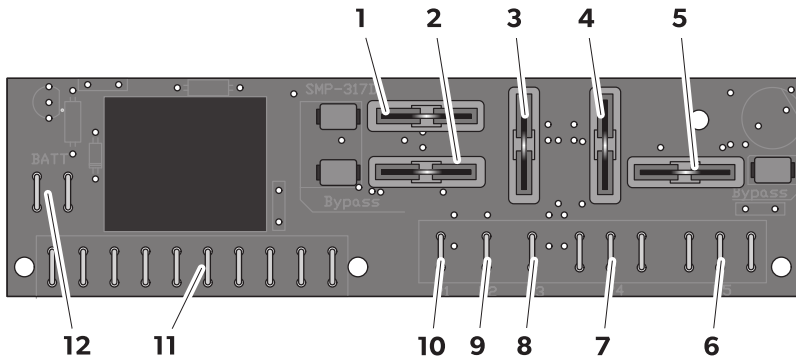
**Nr. in**  **Abb. 78**
auf Seite 132**Beschreibung**

1	Stecksicherung F1 für Ausgang Gruppe 1 (maximal 15 A)
2	Stecksicherung F2 für Ausgang Gruppe 2 (maximal 15 A)
3	Stecksicherung F3 für Ausgang Gruppe 3 (maximal 15 A)
4	Stecksicherung F4 für Ausgang Gruppe 4 (maximal 15 A)
5	Stecksicherung F5 für Ausgang Gruppe 5 (maximal 15 A)
6	Flachstecker P5 6,3 mm für Gruppe 5
7	Flachstecker P4 6,3 mm für Gruppe 4
8	Flachstecker P3 6,3 mm für Gruppe 3
9	Flachstecker P2 6,3 mm für Gruppe 2
10	Flachstecker P1 6,3 mm für Gruppe 1
11	4x Flachstecker P7 6,3 mm gemeinsamer Masseanschluss

SMP 301-03

79

SMP 301-03

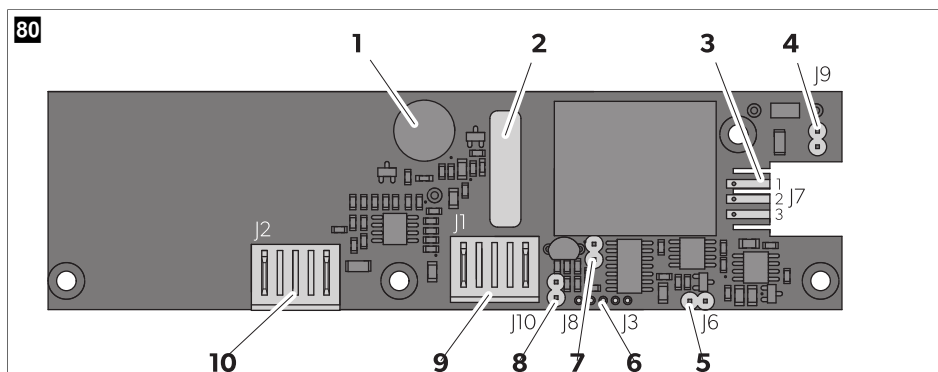


Nr. in Abb. 79
auf Seite 133

Beschreibung

1	Stecksicherung F1 für Ausgang Gruppe 1 (maximal 10 A)
2	Stecksicherung F2 für Ausgang Gruppe 2 (maximal 10 A)
3	Stecksicherung F3 für Ausgang Gruppe 3 (maximal 5 A)
4	Stecksicherung F4 für Ausgang Gruppe 4 (maximal 5 A)
5	Stecksicherung F5 für Ausgang Gruppe 5 (maximal 10 A)
6	3x Flachstecker P5 6,3 mm für Gruppe 5
7	3x Flachstecker P4 6,3 mm für Gruppe 4
8	Flachstecker P3 6,3 mm für Gruppe 3
9	Flachstecker P2 6,3 mm für Gruppe 2
10	Flachstecker P1 6,3 mm für Gruppe 1
11	10x Flachstecker P7 6,3 mm Batterieanschluss/gemeinsamer Masseanschluss
12	2x Flachstecker P6 für Batterie-Pluspol

SMP 301-11



Nr. in  Abb. 80
auf Seite 134

Beschreibung

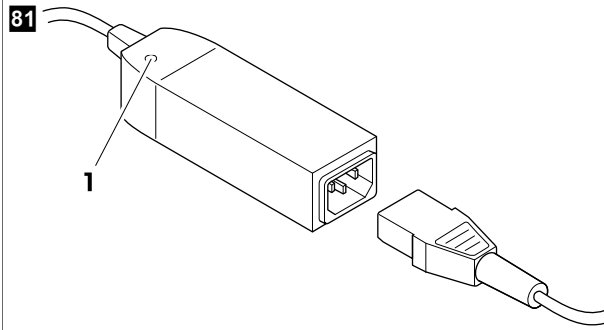
1	LED – zeigt eine defekte Sicherung an
2	Stecksicherung für Ausgang (max. 30 A)
3	Steckbrücke 7 (J7) – CI-Bus-Anschluss
4	Steckbrücke 9 (J9) – deaktiviert CI-Bus (wenn J10 frei ist)
5	Steckbrücke 6 (J6) – deaktiviert J9 und J10; aktiviert den Ausgang, sobald Spannung anliegt (Dauerbetrieb)
6	Steckbrücke 3 (J3) (nur von Wartungspersonal zu verwenden)
7	Steckbrücke 8 (J8) (nur von Wartungspersonal zu verwenden)
8	Steckbrücke 10 (J10) – aktiviert CI-Bus (wenn J9 frei ist)
9	Flachanschlussstück Ausgang (Pluspol)
10	Flachanschlussstück Ausgang (Minuspol)

4 Schaltnetzteil benutzen

Das Schaltnetzteil wird einschaltet, sobald eine externe Stromversorgung zur Verfügung steht.

4.1 Überspannungsschutzgerät benutzen (optional)

Das optionale Überspannungsschutzgerät (Zubehör) wird dem Schaltnetzteil vorgeschaltet. Das Überspannungsschutzgerät trennt die Zuleitung, wenn die Eingangsspannung ca. 270 V überschreitet.



1. Prüfen Sie, ob die rote LED ( Abb. 81 auf Seite 135, 1) leuchtet.
 - ✓ Leuchtet die rote LED, liegt eine Überspannung vor.
2. Warten Sie 20 ... 30 min .
 - ✓ Das Überspannungsschutzgerät wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Spannung einen zulässigen Wert angenommen hat. Die rote LED leuchtet noch 20 ... 30 min lang weiter, nachdem der zulässige Spannungswert erreicht wurde.

5 Reinigung und Wartung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie vor jeder Reinigung und Wartung das Gerät von der Stromversorgung.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser oder gar im Spülwasser.
 - > Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder harten Gegenstände, scheuernden Reinigungsmittel oder Bleichmittel, da diese das Gerät beschädigen können.
- > Reinigen Sie das Produkt gelegentlich mit einem feuchten Tuch.
 - > Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen regelmäßig.
 - > Prüfen Sie die elektrische Verkabelung regelmäßig (mindestens einmal jährlich). Reparieren Sie Schäden wie lose Anschlüsse oder verschmorte Kabel.

5.1 Stecksicherungen austauschen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Stecksicherung nur durch eine gleichwertige Stecksicherung.



HINWEIS Mit der Positionierung der Stecksicherungen werden herstellerspezifische Funktionen konfiguriert. Achten Sie beim Austausch einer Stecksicherung darauf, dass die neue Sicherung an der gleichen Stelle eingesetzt wird. Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.

1. Trennen Sie alle Verbraucher vom Schaltnetzteil.
2. Trennen Sie das Schaltnetzteil von der Stromversorgung.

3. Drücken Sie die beiden Clips ( Abb. 77 auf Seite 131, 3) in Pfeilrichtung und heben Sie die Abdeckung ( Abb. 77 auf Seite 131, 2) ab.
4. Bringen Sie die Abdeckung wieder am Schaltnetzteil an.



HINWEIS Wenden Sie sich an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com) oder an Ihren Fachhändler, wenn die Funktion durch Einschalten der Sicherungen oder Austauschen der Stecksicherung nicht wieder hergestellt werden kann oder wenn die Stecksicherung erneut ausgelöst wird.

6 Fehlersuche und Fehlerbehebung

SMP301-02/-03

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
12 V -Ausgänge werden im Netzbetrieb nicht versorgt.	Die Stecksicherung des zugehörigen 12 V -Ausgangs ist defekt. Die rote LED neben der Stecksicherung leuchtet.	Ersetzen Sie die defekte Stecksicherung durch eine gleichwertige Stecksicherung (siehe Kapitel Stecksicherungen austauschen auf Seite 135).
	Das Schaltnetzteil wurde durch das Überspannungsschutzgerät abgeschaltet. Die rote LED leuchtet.	> Das Überspannungsschutzgerät wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Spannung einen zulässigen Wert angenommen hat. > Wenn das Überspannungsschutzgerät nicht automatisch zurückgesetzt wird, wenden Sie sich an einen Elektriker oder einen autorisierten Kundendienst.
12 V -Ausgänge werden im Batteriebetrieb nicht versorgt.	Die Stecksicherung des zugehörigen 12 V -Ausgangs ist defekt. Die rote LED neben der Stecksicherung leuchtet.	Ersetzen Sie die defekte Stecksicherung durch eine gleichwertige Stecksicherung (siehe Kapitel Stecksicherungen austauschen auf Seite 135).
	Die Batterie ist falsch angeschlossen.	> Schließen Sie die Batterie richtig an. Kontaktieren Sie ggf. eine Elektrofachkraft.

Wenden Sie sich an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com) oder an Ihren Fachhändler, wenn die Funktion durch Einschalten der Sicherungen oder Austauschen der Stecksicherung nicht wieder hergestellt werden kann.

SMP301-11

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Der Ausgang wird nicht versorgt.	Die Stecksicherung des Ausgangs ist defekt. Die rote LED neben der Stecksicherung leuchtet.	Ersetzen Sie die defekte Stecksicherung durch eine gleichwertige Stecksicherung (siehe Kapitel Stecksicherungen austauschen auf Seite 135).
	Das Schaltnetzteil wurde durch das Überspannungsschutzgerät abgeschaltet. Die rote LED leuchtet.	> Das Überspannungsschutzgerät wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Spannung einen zulässigen Wert angenommen hat.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
		> Wenn das Überspannungsschutzgerät nicht automatisch zurückgesetzt wird, wenden Sie sich an einen Elektriker oder einen autorisierten Kundendienst.
	Das Schaltnetzteil wird über den CI-Bus verwaltet und der Ausgang ist deaktiviert. Das Schaltnetzteil wird über eine externe Schaltspannung verwaltet und der Ausgang ist deaktiviert.	> Schalten Sie das Schaltnetzteil über das angeschlossene Steuergerät ein oder ändern Sie den Schaltmodus.

Wenden Sie sich an die Niederlassung des Herstellers in Ihrem Land (siehe dometic.com) oder an Ihren Fachhändler, wenn die Funktion durch Einschalten der Sicherungen oder Austauschen der Stecksicherung nicht wieder hergestellt werden kann.

7 Technische Daten

	SMP301-02/-03	SMP301-11
Nenningangsspannung	230 V ~ (198 ... 264 V)	230 V ~ 12 V ===
Dauer-Ausgangsleistung	350 W	
Ausgangsspannung	12,7 V ===	24 V ===
Stromstärke	27 A	17 A
Umgebungstemperatur	-10 ... 40 °C	
Schutzart	IP20	
Abmessungen (L x B x H)	240 × 207 × 56 mm	
Gewicht	1 kg	
Prüfung/Zertifikat		

Batterie-Ladegerät SMP439-09

1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	138
2	Technische Beschreibung.....	138
3	Batterielader verwenden.....	140
4	Reinigung und Wartung.....	142
5	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	142
6	Technische Daten.....	143

1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Batterieladegerät ist zum Laden von 12 V Fahrzeugbatterien mit 6 Zellen und einer Kapazität von 50 ... 250 Ah über den Netzstrom vorgesehen.

Das Batterieladegerät ist zur vorübergehenden Verwendung im Freien oder in Garagen geeignet. Bei Verwendung des Geräts unter feuchten Bedingungen ist mit angemessener Sorgfalt vorzugehen.

Das Batterieladegerät ist zum Laden der folgenden Batterietypen bestimmt:

- Blei-Säure-(Nass-)Batterien
- Blei-Gel-Batterien
- Vliesbatterien (AGM-Batterien)
- Super B LiFePO4-Batterien

Das Batterieladegerät darf **nicht** zum Laden anderer Batterietypen verwendet werden (z. B. NiCd, NiMH usw.).

Das Batterieladegerät ist geeignet für:

- Stationäre Nutzung
- die Verwendung in Innenräumen

Das Batterieladegerät ist **nicht** geeignet für:

- Parallelschaltung mit anderen Batterieladegeräten
- Servicewerkstätten oder gewerbliche Verwendung

2 Technische Beschreibung

Das Batterieladegerät analysiert den Ladezustand der angeschlossenen Starterbatterie und entweder lädt die Batterie automatisch oder versorgt die Batterie mit einer Erhaltungsspannung, um eine Entladung zu verhindern. Dadurch kann das Batterieladegerät für längere Zeit mit der Batterie verbunden bleiben, ohne dass die Batterie beschädigt wird.

Eine Anzeige-LED am Gerät ermöglicht eine ständige Überwachung des Batterieladegeräts.

Zusätzlich kann das Batterieladegerät über zwei Anschlüsse an einen LIN/CI-Bus-Master angeschlossen werden, über den ein Batteriesensor (IBS) abgefragt werden kann.

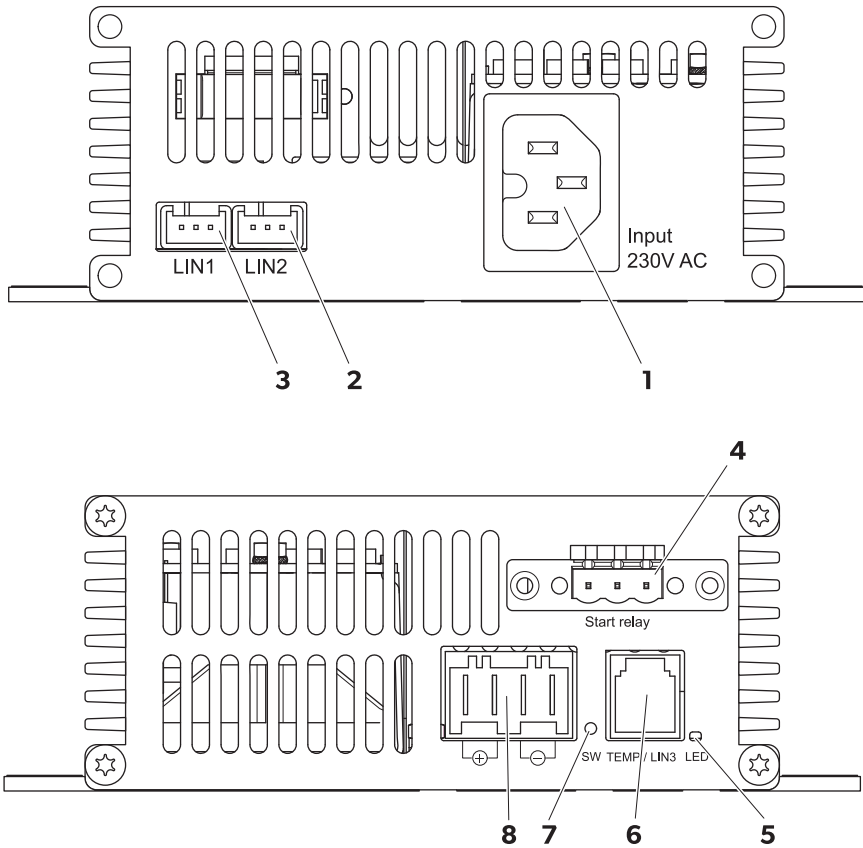
Das Batterieladegerät verfügt über folgende Schutzmechanismen:

- Überspannungsschutz
- Thermischer Überlastungsschutz
- Schutz vor Überlastung

2.1 Anschlüsse und Bedienelemente

82

SMP 439



Nr. in  Abb. 82
auf Seite 139

Beschreibung

1	Eingang für Wechselstrombetrieb
2	LIN2-Anschlussbuchse
3	LIN1-Anschlussbuchse
4	Startrelaisbuchse
5	Anzeige-LED
6	LIN-Bus-Anschlussbuchse/Temperatursensor
7	Auswahlschalter für Batterietyp
8	Batterieanschlusstecker

2.2 Anzeige-LED

LED	Status	Beschreibung
Orange	Blinkt schnell	Ladevorgang in I-Phase (1)
	Blinkt langsam	Ladevorgang in UO-Phase (2)
	Dauerleuchten	Ladevorgang in UO-Phase (3)
Grün	Dauerleuchten	Ladevorgang in UO-Phase (4)
	Blinkt langsam	Ladevorgang in U-Phase (5)
Rot	Dauerleuchten	Fehler, siehe Kapitel Fehlersuche und Fehlerbehebung auf Seite 142
	Blinkt langsam	Fehler, siehe Kapitel Fehlersuche und Fehlerbehebung auf Seite 142
	Blinkt schnell	Fehler, siehe Kapitel Fehlersuche und Fehlerbehebung auf Seite 142

3 Batterielader verwenden



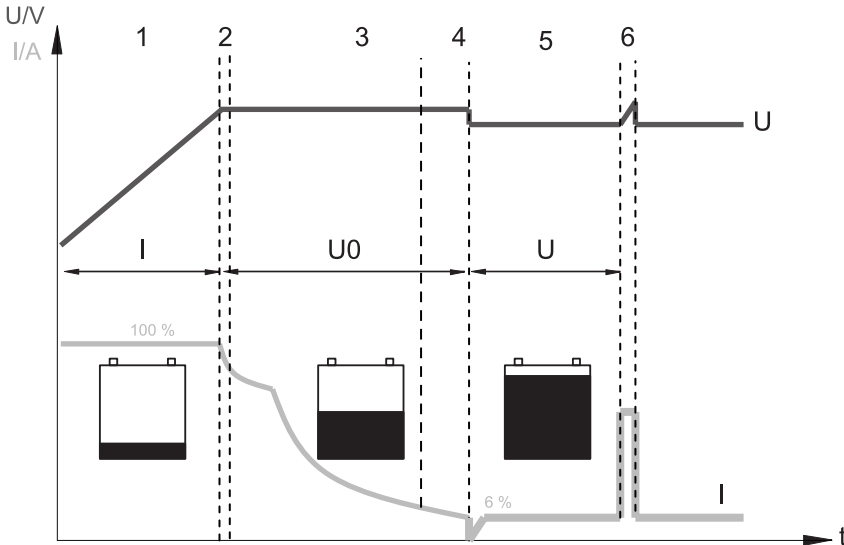
HINWEIS

- Durch angeschlossene Gleichstromverbraucher verlängert sich die Ladezeit der Batterie.
- Wenn die angeforderte Leistung die Kapazität des Batterieladegeräts übersteigt, kann die Batterie nicht geladen werden.

1. Schalten Sie alle Verbraucher aus, die an der Batterie angeschlossen sind.
 2. Verbinden Sie das Batterieladegerät mit der Netzspannung.
- ✓ Je nach Ladezustand der Batterie startet das Batterieladegerät mit der Aufladung oder liefert einen Erhaltungsladestrom.

3.1 Batterielade-Funktion

Die Ladecharakteristik wird als modifizierte IUOU-Kennlinie bezeichnet.



1: I-Phase (Bulk)

Die leere Batterie wird mit konstantem Strom (100 % Ladestrom) geladen. Sobald die Batteriespannung die Ladespannung erreicht hat, nimmt der Ladestrom ab.

2, 3, 4: U0-Phase (Absorption)

Während der dreistufigen Absorptionsphase (U0-Phase) bleibt die Spannung konstant (U_0). Wenn die Batterie vollständig geladen ist, ist die U0-Phase beendet.

5: U-Phase (Float)

Nach der U0-Phase schaltet das Batterieladegerät auf Erhaltungsladung (siehe Kapitel ###) um (U-Phase).

Angeschlossene Gleichstromverbraucher werden vom Gerät versorgt. Nur wenn die angeforderte Leistung die Kapazität des Geräts übersteigt, wird die überschüssige Leistung durch die Batterie bereitgestellt.

6: 12-tägige Konditionierung

Alle 12 Tage und nur bei einer Batteriespannung unter 12,8 V schaltet das Batterieladegerät zurück in die I-Phase, um die Batterie zu beleben und eventuelle Ermüdungserscheinungen wie Sulfatierung zu verhindern. Wenn die Batteriespannung mehr als 12,8 V beträgt, schaltet das Batterieladegerät 85 min lang zurück in die Phasen 2 bis 4 und schaltet dann in Phase 5.

3.2 Auswahl des Batterietyps

Bei Fahrzeugen **mit** CI-Bus wird die Batterie erkannt und die Ladespannung automatisch geändert.

Bei Fahrzeugen **ohne** CI-Bus muss der Batterietyp eingestellt werden.

Um den Batterietyp auswählen zu können, muss das Batterieladegerät ohne Zubehör oder andere angeschlossene Geräte betrieben werden.



HINWEIS

- Das Batterieladegerät ist standardmäßig auf Super B LiFePO4-Batterien eingestellt.
- Zur Auswahl des Batterietyps müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:
 - Es ist keine **Batterie** an das Gerät angeschlossen.
 - Das Batterieladegerät wird **ohne** Zubehör oder andere angeschlossene Geräte betrieben.
 - Das Batterieladegerät wird über Netzstrom betrieben.

- > Drücken Sie auf den Auswahlschalter für Batterietyp mit Schrittfunktion ( Abb. 82 auf Seite 139, 7).
- ✓ Durch jedes Drücken werden schrittweise die Batterietypen aufgerufen und durch die Anzahl der LED-Blinksignale angezeigt. Wenn das Gerät eingeschaltet wird, ohne dass eine Batterie angeschlossen ist, zeigen die blinkenden LEDs den ausgewählten Batterietyp an.

	Bleibatterie	AGM-Batterie	Stromversorgung	Super B Life-PO4-Batterie (Standard)
Masseladen	14,4 V	14,7 V	13,8 V	14,4 V
Erhaltungsladung	13,8 V	13,6 V	13,8 V	13,8 V
LED blinkt	1x grün	2x grün	3x grün	4x grün
	1x rot	1x rot	1x rot	1x rot

4 Reinigung und Wartung



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

Trennen Sie vor jeder Reinigung und Wartung das Gerät von der Stromversorgung.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser oder gar im Spülwasser.
- > Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder harten Gegenstände, scheuernden Reinigungsmittel oder Bleichmittel, da diese das Gerät beschädigen können.

- > Reinigen Sie das Produkt gelegentlich mit einem feuchten Tuch.
- > Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Staub und Schmutz.
- > Prüfen Sie die elektrische Verkabelung mindestens einmal jährlich. Reparieren Sie Schäden wie lose Anschlüsse oder defekte Kabel.

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Rote Anzeige-LED blinkt langsam	Batterieunterspannung oder Batterie-überspannung	> Prüfen Sie die Batterie. > Schalten Sie das Batterieladegerät aus und wieder ein.
	Defekte Batterie	> Ersetzen Sie die Batterie.
Rote Anzeige-LED blinkt schnell	Batterie oder Batterieladegerät überhitzt	> Sorgen Sie für eine bessere Belüftung des Batterieladegeräts oder der Batterie. > Stellen Sie sicher, dass keine Lüftungsöffnungen verdeckt sind.

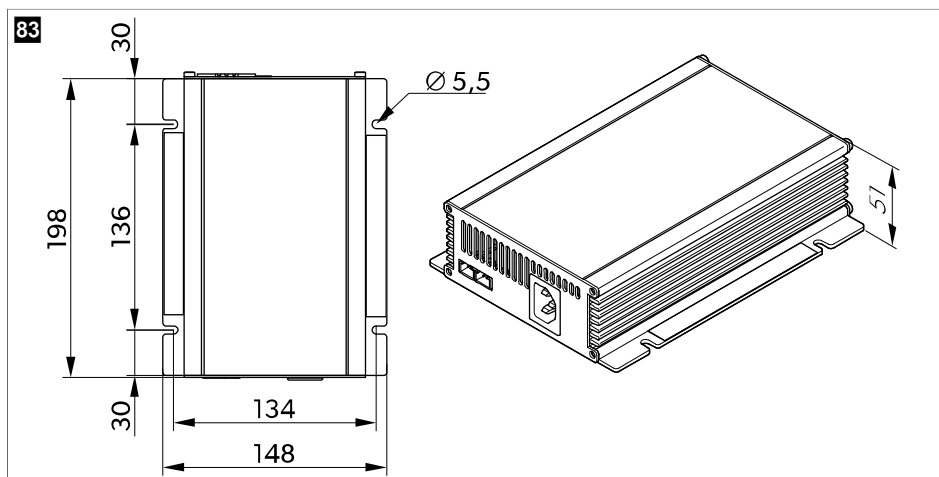
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Rote Anzeige-LED leuchtet konstant	Kurzschluss	> Verringern Sie ggf. die Umgebungstemperatur.
	Umgekehrte Polarität	> Beheben Sie den Kurzschluss.
	Defekte interne Sicherung	> Schließen Sie das Batterieladegerät mit der richtigen Polarität an. > Wenden Sie sich zum Ersetzen der internen Sicherung an einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter.



HINWEIS Wenden Sie sich an den Batteriehersteller, um detaillierte Informationen zu den Batteriespezifikationen zu erhalten.

6 Technische Daten

Allgemeine technische Daten



Wärmeabfuhr

Konvektionskühlung

Umgebungstemperaturbereich

-20 ... 50 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

20 ... 90 %

Temperaturkoeffizient

± 0,03 % / °C (0 ... 50 °C)

Temperatur-Kompensation

-20 mV / 0,5 °C

Vibration

10 Hz ... 500 Hz

2 g für 10 min / Zyklus innerhalb von 60 min für die X-, Y- und Z-Achse

Spannungsisolation

I/P – O/P: 3 kV~

I/P – FG: 1,5 kV~

O/P – FG: 0,5 kV~

Isolation Widerstand

I/P – O/P: 100 MOhm / 500 V $\overline{\text{rms}}$

Abmessungen (L x B x H)

see  Abb. 83 auf Seite 143

Gewicht

1,3 kg

Prüfung/Zertifikat



Eingangsdaten

Eingangsnennspannung

230 V~

Leistungsfaktorkorrektur

>0.9 (full load)

Eingangsfrequenz

50 Hz

Wirkungsgrad bei 230 V~

87 %

Eingangsstrom

1,8 A bei 230 V~

Einschaltstrom (typisch bei Kaltstart)

54 A Kaltstart bei 230 V~

Leckstrom

 ≤ 1 mA bei 240 V~

Ausgangsdaten

	Bleibatterien	AGM-Batterien	Stromversorgung	Super B LiFe-PO4-Batterien
Dauer-Ausgangsleistung	14,4 V	14,7 V	13,8 V	14,4 V
Ausgangsspannung	13,8 V	13,6 V	13,8 V	13,8 V
Stromstärke	max. 25 A			
Umgebungstemperatur	0 ... 25 A			
Schutzart	360 W			

Schutzmechanismen

Ausgangsseitig Kurzschluss	Bei Kurzschluss am Ausgang wird der Strom begrenzt.
Überspannung	16 V
Übertemperatur des Geräts	90 % $\pm$ 5 °C (intern gemessen)
Battery over temperature	52 °C $\pm$ 5 °C (mit Batteriesensor)

C8-Ausstellfenster

1	Sicherheitshinweise.....	145
2	Ausstellfenster benutzen.....	145
3	Ausstellfenster reinigen und warten.....	147

1 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Suchen Sie umgehend eine Vertragswerkstatt auf, wenn Fehler oder Störungen auftreten.
- Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt, ob das Ausstellfenster ordnungsgemäß verriegelt ist.
- Kontrollieren Sie das Ausstellfenster vor Fahrtantritt auf Beschädigungen (z. B. Spannungsrisse im Acrylglas).
- **Öffnen Sie das Ausstellfenster nicht** bei starkem Wind oder Regen.
- Schließen Sie das Ausstellfenster bei Regen und Schneefall.
- **Verlassen Sie das Fahrzeug nicht** bei geöffnetem Ausstellfenster.

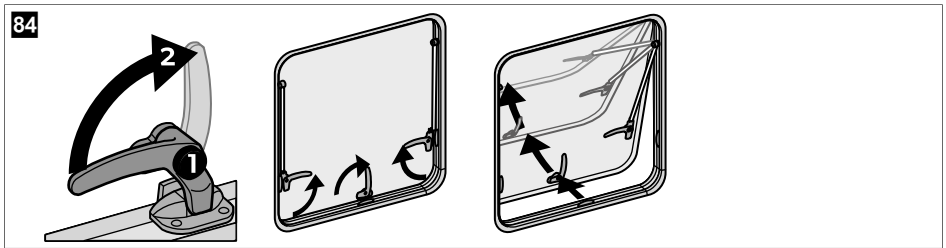


WARNUNG! Verletzungsgefahr

Halten Sie das Ausstellfenster während der Fahrt und während des Aufenthalts im öffentlichen Straßenverkehr unbedingt geschlossen.

2 Ausstellfenster benutzen

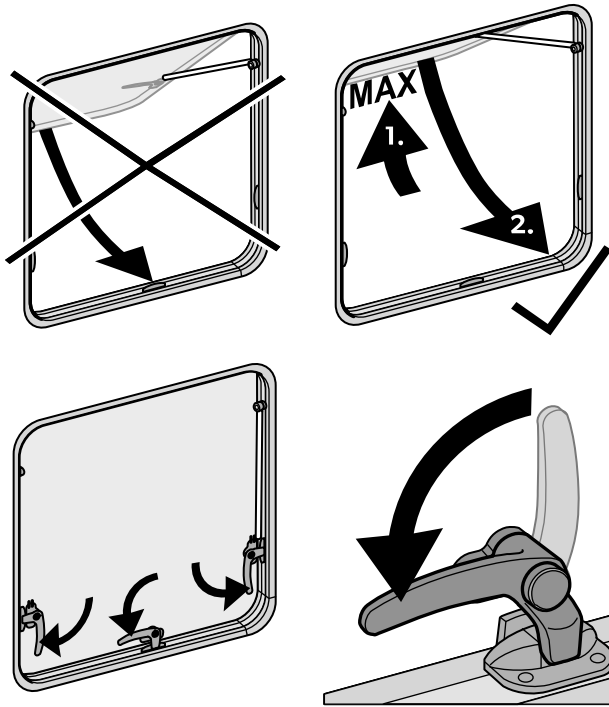
2.1 Ausstellfenster öffnen



1. Drücken Sie den Verriegelungsknopf (1) und drehen Sie alle Drehriegel (2) um 90°.
2. Schwenken Sie die Scheibe nach außen, bis die gewünschte Raststellung erreicht ist.

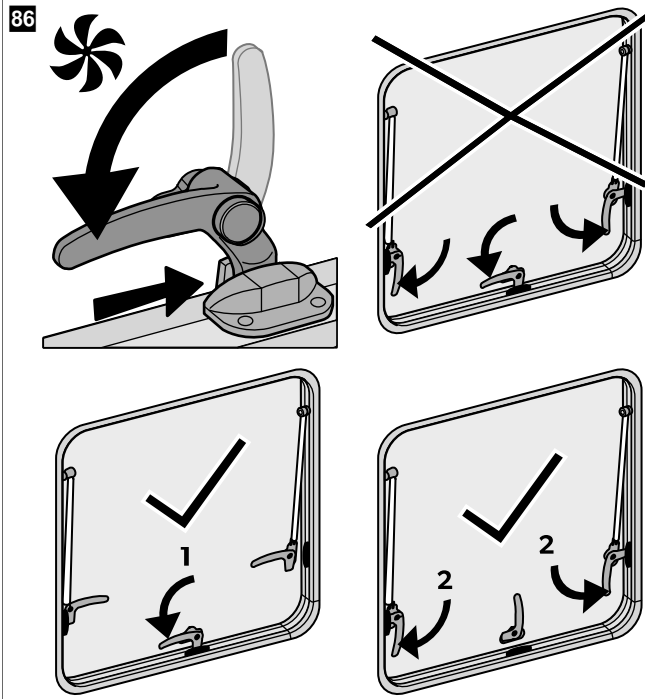
2.2 Ausstellfenster schließen

85



1. Öffnen Sie das Ausstellfenster so weit, bis die Arretierung freigegeben wird.
2. Ausstellfenster schließen.
3. Drehen Sie alle Drehriegel um 90°.

2.3 Dauerbelüftung einstellen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Verriegeln Sie nicht alle Drehriegel gleichzeitig in Lüfterstellung, da dies zu -Spannungsrissen durch Verformung des Acrylglasses führen kann.

- > Verriegeln Sie nur die unteren Drehriegel (1) in Lüfterstellung. Die seitlichen Drehriegel (2) bleiben geöffnet.
- ODER
- > Verriegeln Sie nur die seitlichen Drehriegel (2) in Lüfterstellung. Die unteren Drehriegel (1) bleiben geöffnet.

3 Ausstellfenster reinigen und warten



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verwenden Sie keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung, da dies zu einer Beschädigung des Acrylglasses führen kann. Verwenden Sie insbesondere keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
- > Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Reinigungsmittel (siehe dometic.com).

Beschreibung

Art.-Nr.

Spezial-Poliertuch, für Acrylglas

9600000130

Acrylglas-Reiniger

9620017549

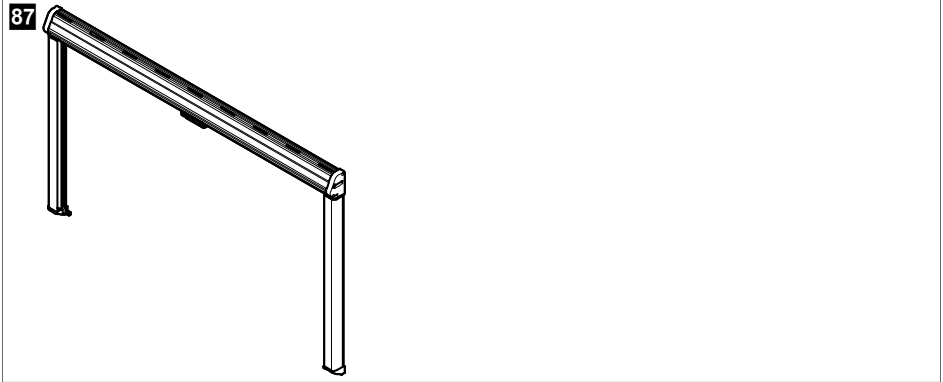
- > Pflegen Sie die Gummidichtungen mit Talkumpuder.

Kassettenrollo 3000

1	Betrieb.....	149
2	Reinigung und Wartung.....	149

1 Betrieb

1.1 Ausziehen der Jalousie



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Schließen Sie die Jalousie bei starker Sonneneinstrahlung höchstens um zwei Drittel, um Schäden durch Wärmeentwicklung zwischen Jalousie und Fenster zu vermeiden.



HINWEIS Die Jalousie besteht aus der Verdunkelungs- und der Insektenschutzjalousie. Die Jalousie und die Insektenschutzjalousie können separat eingestellt werden.

- > Ziehen Sie das Insektenschutzrollo am Griff nach unten, und haken Sie es durch leichten Druck gegen die Wand ein.
- > Ziehen Sie die Verdunkelungs- und die Insektenschutzjalousie am Griff nach unten, und haken Sie sie durch leichten Druck gegen die Wand ein.

1.2 Einfahren der Jalousie

- > Ziehen Sie den Griff der Verdunkelungs- und der Insektenschutzjalousie ein Stück nach unten und von der Wand weg, und führen Sie sie dann langsam nach oben.
- > Ziehen Sie den Griff des Insektenschutzrollos ein Stück nach unten und von der Wand weg, und führen Sie es dann langsam nach oben.

2 Reinigung und Wartung



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder harten Gegenstände, scheuernden Reinigungsmittel oder Bleichmittel, da diese das Gerät beschädigen können.

- > Reinigen Sie das Produkt gelegentlich mit einem feuchten Tuch.
- > Halten Sie das Rollo nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen, um eine Materialermüdung zu vermeiden.

Dachfenster Mini Heki FL

1	Sicherheitshinweise.....	151
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	151
3	Betrieb.....	152
4	Reinigung und Wartung.....	154
5	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	155

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG! Gesundheitsgefahr

Überschreiten Sie **nicht** die maximal erlaubte Fahrgeschwindigkeit von 160 km/h, weil dadurch das Dachfenster beschädigt werden kann. Sich lösende Teile können Personen in der Umgebung verletzen.



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- > Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt, ob das Dachfenster ordnungsgemäß geschlossen und verriegelt ist.
- > Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt das Dachfenster auf Beschädigungen (z. B. Spannungsrisse im Acrylglas).
- > Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** während der Fahrt.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Suchen Sie umgehend eine Vertragswerkstatt auf, wenn Fehler oder Störungen auftreten.
- > Betreten Sie die Glaskuppel **nicht**.
- > Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** bei starkem Wind oder Regen.
- > Schließen Sie das Dachfenster bei Regen und Schneefall.
- > Verlassen Sie das Fahrzeug **nicht** bei geöffnetem Dachfenster.
- > Dachhaube schnee- und eisfrei halten.



HINWEIS Je nach Fahrzeugausführung oder Installationsposition können Geräusche auftreten. Bei erhöhter Geräuscentwicklung können Sie einen Spoiler verwenden (Zubehör).

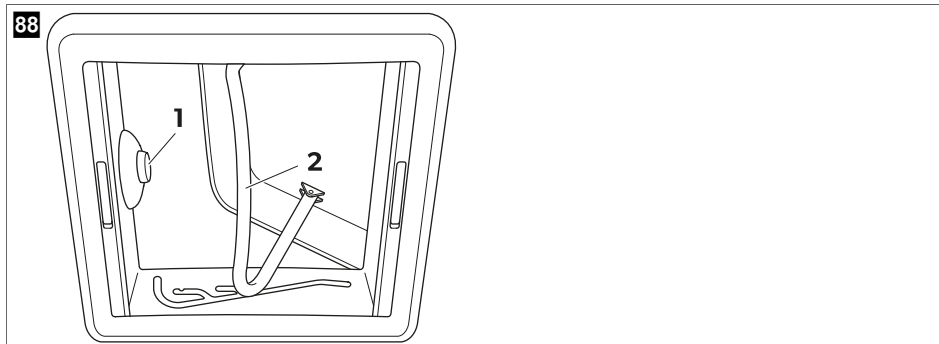
2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Dachfenster ist für die Installation in Wohnmobile und Wohnwagen vorgesehen, um Tageslicht in den Wohnraum zu bringen und eine natürliche Luftzirkulation und Belüftung zu ermöglichen.

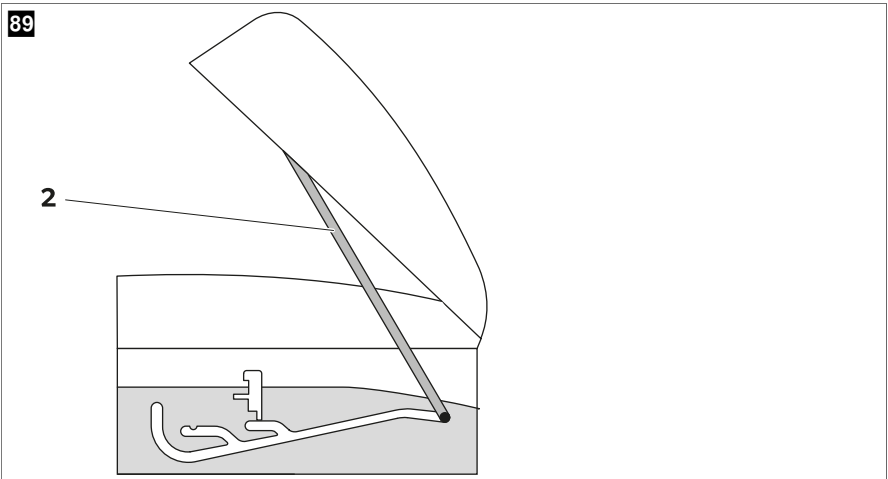
3 Betrieb

3.1 Dachfenster öffnen und schließen

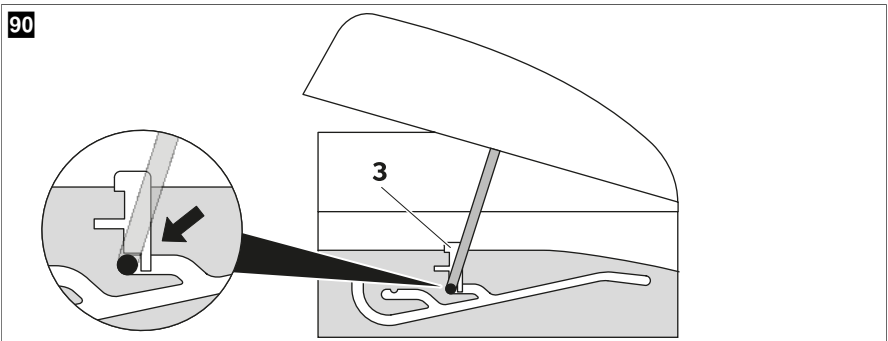
Dachfenster öffnen



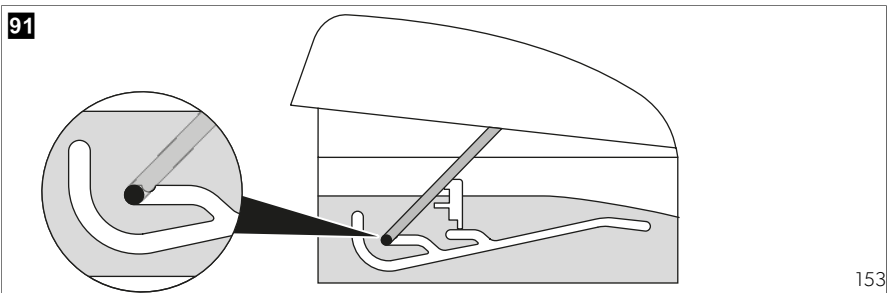
- > Drücken Sie den Entriegelungsknopf **(1)** und öffnen Sie gleichzeitig die Dachhaube mit dem Griff **(2)**.
- a) Schieben Sie den Griff in die in  Abb. **89** auf Seite 153 dargestellte Position, um das Dachfenster **vollständig** zu öffnen.



- b) Schieben Sie den Griff die in  Abb. **90** auf Seite 153 dargestellte Position, um das Dachfenster in der **Zwischenstellung** zu öffnen.

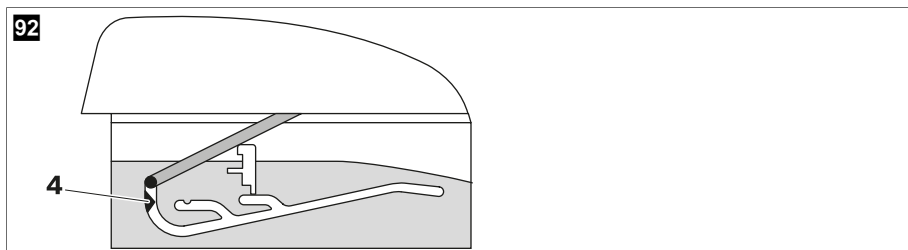


- c) Drücken Sie die Schieber **(3)** links und rechts nach unten, um das Dachfenster in der Zwischenstellung zu verriegeln.
- d) Schieben Sie den Griff die in  Abb. **91** auf Seite 153 dargestellte Position, um das Dachfenster in der **Dauerbelüftungsstellung** zu öffnen. Achten Sie darauf, dass er hinter der Arretierung einrastet.



Dachfenster schließen

1. Schieben Sie den Griff (2) in die in  Abb. 92 auf Seite 154 dargestellte Position.
2. Führen Sie den Griff mit leichtem Druck links und rechts über die Fanghaken (4), sodass die Kuppel des Dachfensters geschlossen und verriegelt wird und der Griff auf dem Entriegelungsknopf (1) aufliegt.



3.2 Rollo öffnen und schließen



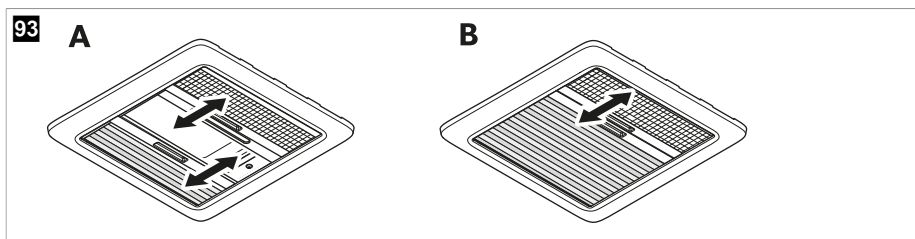
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Schließen Sie das Verdunklungsrollo bei starker Sonneneinstrahlung höchstens um zwei Drittel, um Schäden durch Wärmeentwicklung zwischen Rollo und Fenster zu vermeiden.



HINWEIS Das Verdunklungsrollo und die Insektenschutzjalousie können separat verstellt werden.

- > Greifen Sie in die Griffmulde des jeweiligen Rollos, und ziehen Sie es in die gewünschte Stellung.



4 Reinigung und Wartung



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verwenden Sie keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung, da dies zu einer Beschädigung des Acrylglases führen kann.
- > Verwenden Sie keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
- > Verwenden Sie nur vom Hersteller (documents.dometic.com) zugelassene Reinigungsmittel.



HINWEIS Bei starker Sonneneinstrahlung trübt sich das Dachfenster. Sie wird wieder klar, sobald sie sich abkühlt.

Beschreibung	Art.-Nr.
Spezial-Poliertuch, für Acrylglas	9600000130
Acrylglas-Reiniger	9620017549

- > Reinigen Sie das Dachfenster und das Rollo regelmäßig mit milder Seifenlauge und Wasser.
- > Nur bei Modellen ohne Lüftung: Pflegen Sie die Gummidichtungen mit Talkum.

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Dachfenster lässt sich nicht komplett verschließen.	Schmutz zwischen Glas und Rahmen	> Reinigen Sie das Fenster. > Befreien Sie die Fläche zwischen Glas und Rahmen von Laub und Ästen.
Die Insektenschutzjalousie oder das Rollo lässt sich nicht verschieben.	Verschmutzungen an den Seitenführungen	Reinigen Sie die Seitenführungen.



HINWEIS Wenn Sie den Fehler nicht beheben können, wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Dachfenster Midi Heki FL

1	Sicherheitshinweise.....	156
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	156
3	Betrieb.....	157
4	Reinigung und Wartung.....	160
5	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	161

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG! Gesundheitsgefahr

Überschreiten Sie **nicht** die maximal erlaubte Fahrgeschwindigkeit von 160 km/h, weil dadurch das Dachfenster beschädigt werden kann. Sich lösende Teile können Personen in der Umgebung verletzen.



VORSICHT! Gesundheitsgefahr

- > Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt, ob das Dachfenster ordnungsgemäß geschlossen und verriegelt ist.
- > Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt das Dachfenster auf Beschädigungen (z. B. Spannungsrisse im Acrylglas).
- > Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** während der Fahrt.



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Suchen Sie umgehend eine Vertragswerkstatt auf, wenn Fehler oder Störungen auftreten.
- > Betreten Sie die Glaskuppel **nicht**.
- > Öffnen Sie das Dachfenster **nicht** bei starkem Wind oder Regen.
- > Schließen Sie das Dachfenster bei Regen und Schneefall.
- > Verlassen Sie das Fahrzeug **nicht** bei geöffnetem Dachfenster.
- > Dachhaube schnee- und eisfrei halten.



HINWEIS Je nach Fahrzeugausführung oder Installationsposition können Geräusche auftreten. Bei erhöhter Geräuscentwicklung können Sie einen Spoiler verwenden (Zubehör).

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

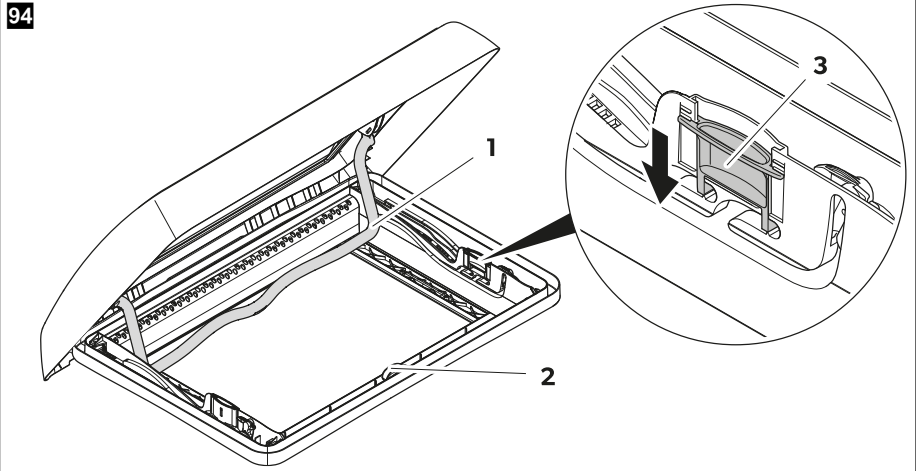
Das Dachfenster ist für die Installation in Wohnmobile und Wohnwagen vorgesehen, um Tageslicht in den Wohnraum zu bringen und eine natürliche Luftzirkulation und Belüftung zu ermöglichen.

3 Betrieb

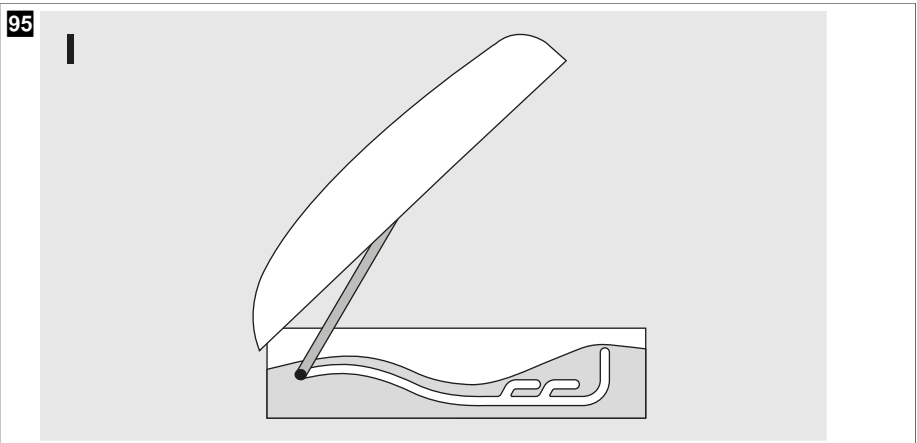
3.1 Ausführung mit Hebel verwenden

Dachfenster öffnen

- > Drücken Sie den Entriegelungsknopf (2) und öffnen Sie gleichzeitig die Dachhaube mit dem Griff (1).



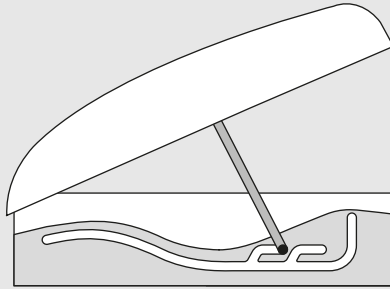
- > Schieben Sie den Griff in **Position I**, um das Dachfenster **vollständig** zu öffnen.



- > Schieben Sie den Griff in **Position II**, um das Dachfenster in der **Zwischenstellung** zu öffnen.

96

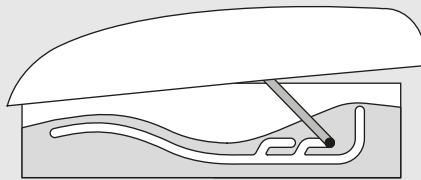
II



- > Schieben Sie den Griff in **Position III**, um das Dachfenster in der **Dauerbelüftungsstellung** zu öffnen. Achten Sie darauf, dass er hinter der Arretierung einrastet.

97

III

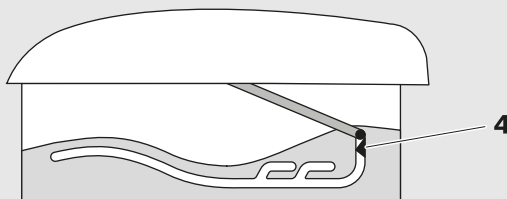


Dachfenster schließen

1. Schieben Sie den Griff **(1)** in die **Position IV**.
2. Führen Sie den Griff mit leichtem Druck links und rechts über die Fanghaken **(4)**, sodass die Kuppel des Dachfensters geschlossen und verriegelt wird und der Griff auf dem Entriegelungsknopf **(2)** aufliegt.

98

IV

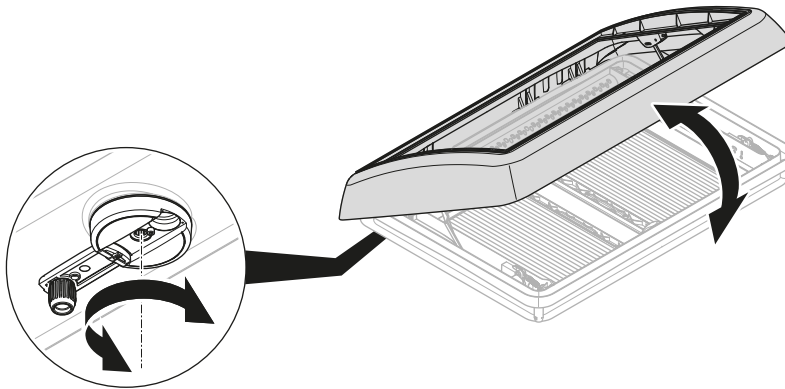


Dachfenster verriegeln

- > Drücken Sie die Verriegelung ( Abb. **94** auf Seite 157, **3**) nach links und dann nach unten und nach rechts, um das Dachfenster in der Zwischenstellung oder der Dauerbelüftung zu verriegeln.

3.2 Ausführung mit Kurbel verwenden

99



Dachfenster öffnen

- > Drehen Sie die Handkurbel im Uhrzeigersinn, um das Dachfenster zu öffnen.



HINWEIS Drehen Sie die Handkurbel nur soweit, bis ein Widerstand spürbar ist. Der maximale Öffnungswinkel des Dachfensters beträgt ca. 70°.

Dachfenster schließen

1. Drehen Sie die Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn, um das Dachfenster zu schließen.

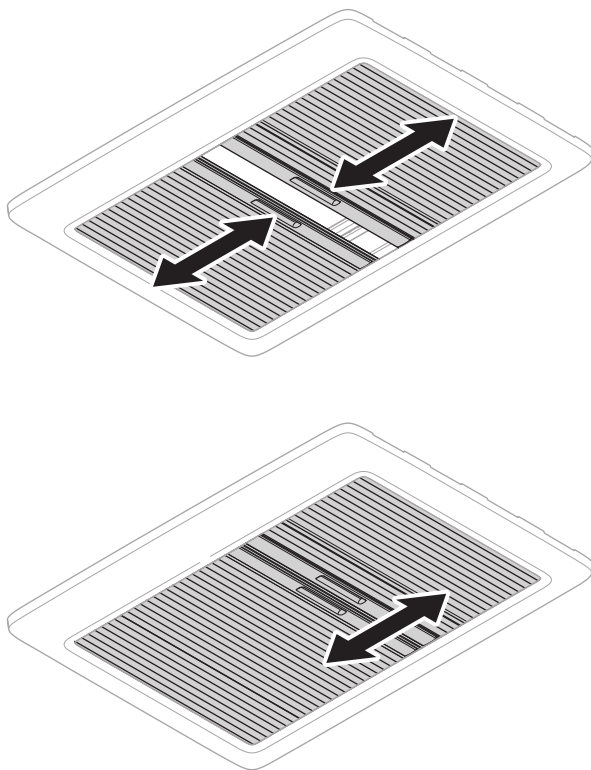


HINWEIS Drehen Sie die Handkurbel nur soweit, bis ein Widerstand spürbar ist.

2. Versuchen Sie ohne Kraftaufwand, die Glaskuppel per Hand nach oben zu drücken, um zu prüfen, ob das Dachfenster richtig verriegelt ist.

3.3 Rollo öffnen und schließen

100



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Schließen Sie das Verdunklungsrollo bei starker Sonneneinstrahlung höchstens um zwei Drittel, um Schäden durch Wärmeentwicklung zwischen Rollo und Fenster zu vermeiden.



HINWEIS Das Rollo und die Insektenschutzjalousie können separat verstellt werden.

- > Greifen Sie in die Griffmulde des jeweiligen Rollos, und ziehen Sie es in die gewünschte Stellung.

4 Reinigung und Wartung



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Verwenden Sie keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung, da dies zu einer Beschädigung des Acrylglasses führen kann.
- > Verwenden Sie keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
- > Verwenden Sie nur vom Hersteller (documents.dometic.com) zugelassene Reinigungsmittel.



HINWEIS Bei starker Sonneneinstrahlung trübt sich das Dachfenster. Sie wird -wieder klar, sobald sie sich abkühlt.

Beschreibung	Art.-Nr.
Spezial-Poliertuch, für Acrylglas	9600000130
Acrylglas-Reiniger	9620017549

- > Reinigen Sie das Dachfenster und das Rollo regelmäßig mit milder Seifenlauge und Wasser.
- > Nur bei Modellen ohne Lüftung: Pflegen Sie die Gummidichtungen mit Talkum.

5 Fehlersuche und Fehlerbehebung

5.1 Alle Versionen

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Dachfenster lässt sich nicht komplett verschließen.	Schmutz zwischen Glas und Rahmen	> Reinigen Sie das Fenster. > Befreien Sie die Fläche zwischen Glas und Rahmen von Laub und Ästen.
Die Insektenschutzjalousie oder das Rollo lässt sich nicht verschieben.	Verschmutzungen an den Seitenführungen	Reinigen Sie die Seitenführungen.



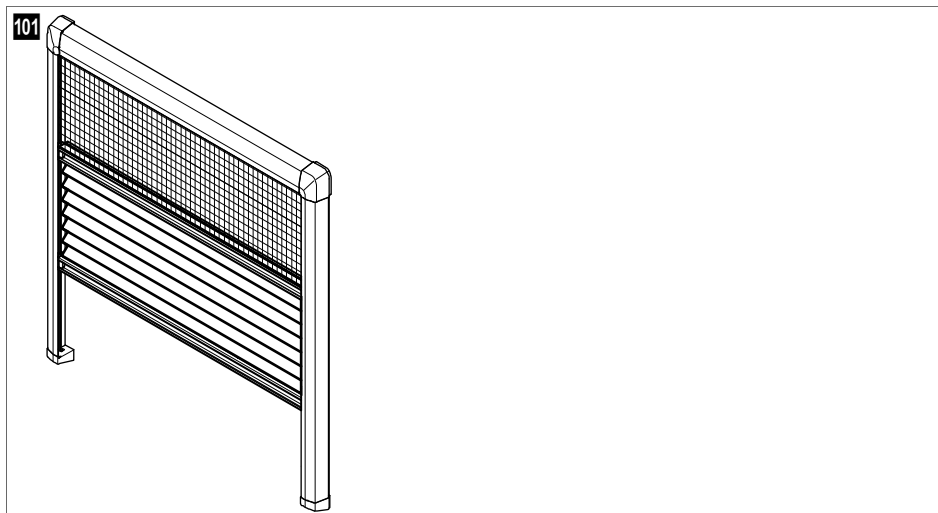
HINWEIS Wenn Sie den Fehler nicht beheben können, wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Rollo DB3 / Komfortjalousie

1	Betrieb.....	162
2	Reinigung und Wartung.....	164

1 Betrieb

1.1 Rollo ausfahren und einziehen



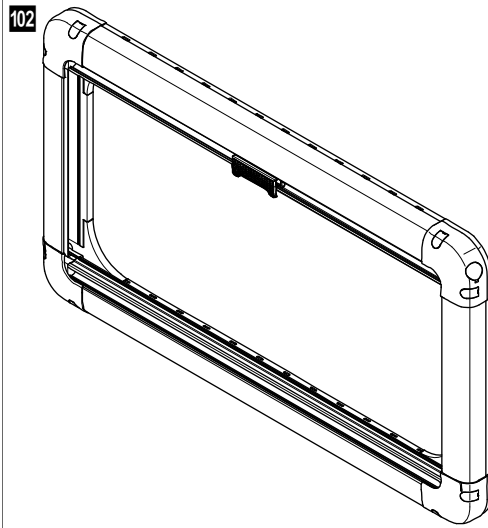
ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Schließen Sie die Jalousie bei starker Sonneneinstrahlung höchstens um zwei Drittel, um Schäden durch Wärmeentwicklung zwischen Jalousie und Fenster zu vermeiden.
- > Lassen Sie das Rollo nicht für längere Zeit ausgefahren, um Materialermüdung zu vermeiden.

Das Rollo besteht aus dem Verdunklungsrollo und dem Insektenschutzrollo.

- > Ziehen Sie die Verdunklungsjalousie und die Insektenschutzjalousie mit der Griffleiste in die gewünschte Position.
- ✓ Bei korrekter Einstellung der Spannung bleiben Verdunklungsjalousie und Insektenschutzjalousie in Position.

1.2 Komfortjalousie benutzen



Die Komfortjalousie besteht aus der Verdunklungsjalousie und der Insektenschutzjalousie.

Komfortjalousie einziehen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

- > Schließen Sie die Jalousie bei starker Sonneneinstrahlung höchstens um zwei Drittel, um Schäden durch Wärmeentwicklung zwischen Jalousie und Fenster zu vermeiden.
- > Lassen Sie das Rollo nicht für längere Zeit ausgefahren, um Materialermüdung zu vermeiden.



HINWEIS Der Abschlussstab der Komfortjalousie kann stufenlos eingestellt werden.

1. Ziehen Sie den Abschlussstab der Insektenschutzjalousie nach unten, bis er am Anschlussstabs der Verdunkelungsjalousie einrastet.
2. Ziehen Sie die Verdunkelungsjalousie und die Insektenschutzjalousie am Abschlussstab in die gewünschte Position.

Komfortjalousie ausfahren



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Lassen Sie die Jalousie nicht für längere Zeit ausgefahren, um Materialermüdung zu vermeiden.

1. Trennen Sie die Insektenschutzjalousie von der Verdunkelungsjalousie, indem Sie auf die Wippe an der Insektenschutzjalousie drücken.
2. Ziehen Sie das Insektenschutzrollo am Abschlussstab in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Verdunkelungsjalousie am Abschlussstab in die gewünschte Position.

2 Reinigung und Wartung



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder harten Gegenstände, scheuernden Reinigungsmittel oder Bleichmittel, da diese das Gerät beschädigen können.

- > Reinigen Sie das Produkt gelegentlich mit einem feuchten Tuch.
- > Sprühen Sie regelmäßig eine kleine Menge Silikonspray auf die Oberfläche der Schienen, um sicherzustellen, dass die Stäbe auf beiden Seiten leicht in die Führungsschienen gleiten.
- > Bei längerem Stillstand eines Fahrzeuges ziehen Sie die Verdunklung so weit hoch, bis die einzelnen Waben leicht auseinandergezogen sind und damit das Wabensystem beidseitig belüftet ist (vorbeugende Maßnahme gegen Schimmelbildung).

Rauchmelder FA25

1	Sicherheitshinweise.....	165
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	165
3	Technische Beschreibung.....	165
4	Rauchmelder verwenden.....	166
5	Verhalten bei Alarm.....	169
6	Reinigung und Wartung.....	170
7	Technische Daten.....	170

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG! Gesundheitsgefahr

- > Der Rauchmelder ist in bestimmten Situation nicht effektiv, z. B.
 - beim Rauchen im Bett
 - bei Kindern, die sich unbeaufsichtigt in den Wohnräumen befinden
 - beim Reinigen mit entzündlichen Flüssigkeiten (z. B. Benzin)
- > Der Rauchmelder funktioniert nur mit Batterien mit hinreichender Ladekapazität. Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich.
- > Der Rauchmelder darf nicht übermalt werden.
- > Das Gehäuse des Rauchmelders darf nicht geöffnet werden, da sonst die ordnungsgemäße Funktion nicht mehr sichergestellt ist.
- > Sonnenstrahlen wärmen das Dach und die Luft im oberen Teil des Wohnraums auf. Heiße Luft kann den Rauch eines Schwelbrandes davon abhalten, an den Rauchmelder zu gelangen.
- > Halten Sie einen Feuerlöscher bereit.
- > Wenn Sie mit Autogas kochen, heizen oder kühlen, ist zusätzlich ein Gasmelder empfehlenswert.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Rauchmelder ist für den Einbau in Wohnräumen vorgesehen.

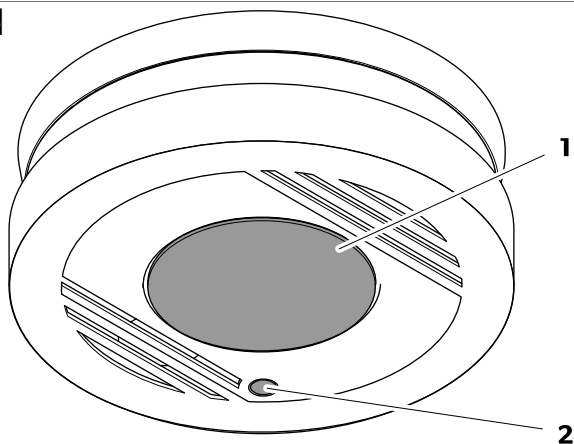
Der Rauchmelder ist dazu gedacht, Rauch frühzeitig zu erkennen. Ein gut platzierter Rauchmelder warnt rechtzeitig vor Gefahr.

Der Rauchmelder kann keinen Brand verhindern.

3 Technische Beschreibung

Der fotoelektrische Rauchmelder hat in seiner Rauchkammer eine Diode eingesetzt. Diese Diode strahlt einen Infrarotstrahl ab, der ungebrochen durch die Kammer verläuft. Liegt eine ausreichende Konzentration an Rauchpartikeln in der Kammer vor, so wird der Lichtstrahl gebrochen und zerstreut. Der gebrochene Lichtstrahl trifft auf einen Sensor und löst den Alarm aus.

103



Pos. in  Abb. 103 Bezeichnung
auf Seite 166

1	Taste TEST/HUSH
2	LED

4 Rauchmelder verwenden



WARNUNG! Gesundheitsgefahr

- > Machen Sie sich mit dem Alarmton des Rauchmelders vertraut.
- > Halten Sie die Luftschlitze frei.
- > Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich (siehe Kapitel Rauchmelder testen auf Seite 169).
- > Tauschen Sie Rauchmelder alle 8 Jahre aus.



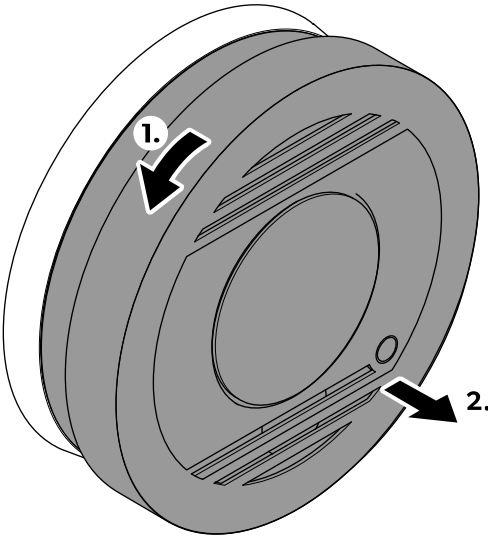
HINWEIS

- Um die Betriebsbereitschaft des Rauchmelders zu signalisieren, blinkt die LED ca. 1 x pro Minute.
- Bei niedriger Batteriespannung, piept der Rauchmelder ca. 1 x pro Minute.

4.1 Batterie wechseln

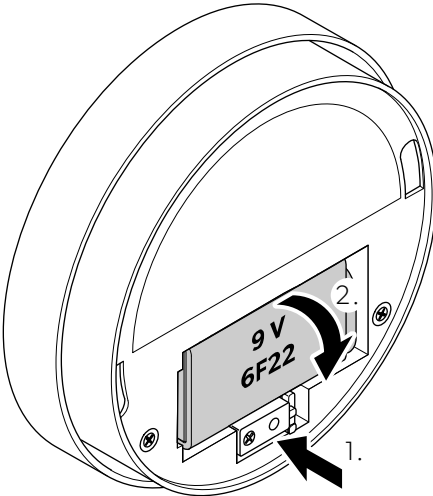
1. Lösen Sie den Rauchmelder von der Bodenplatte.

104



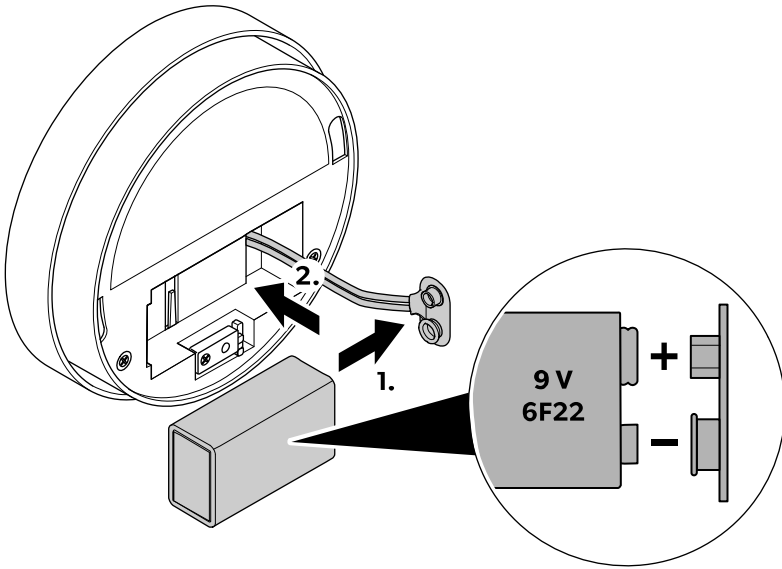
2. Entnehmen Sie gegebenenfalls die alte 9 V Batterie.

105



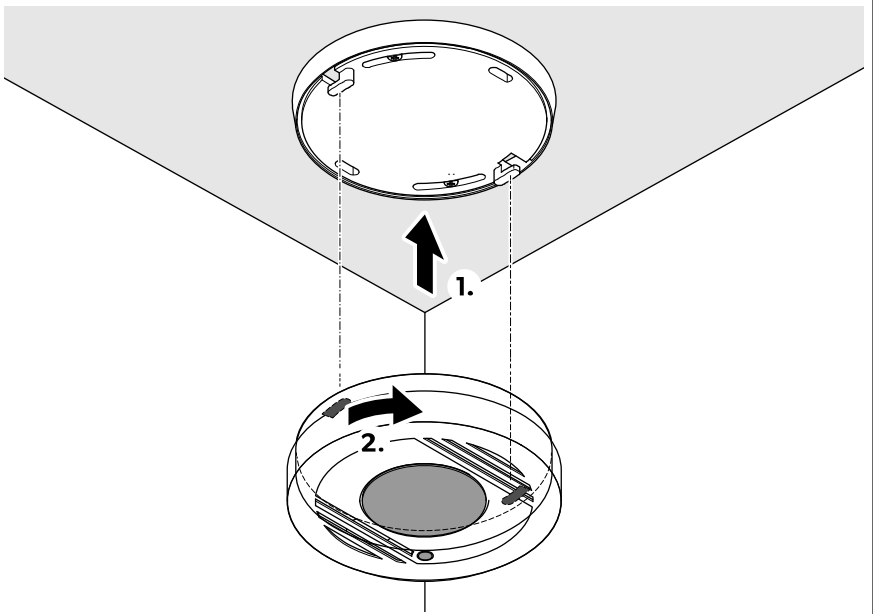
3. Setzen Sie eine neue 9 V Batterie ein

106



4. Befestigen Sie den Rauchmelder wieder an der Bodenplatte.

107



5. Führen Sie einen Funktionstest durch (siehe Kapitel Rauchmelder testen auf Seite 169).

4.2 Rauchmelder testen

1. Halten Sie die Taste **TEST/HUSH** ( Abb. 103 auf Seite 166, **1**) gedrückt.
✓ Das Alarmsignal ertönt.

2. Lassen Sie die Schaltfläche **TEST/HUSH** los.

- ✓ Das Alarmsignal verstummt.

Falls kein Alarmsignal ertönt, gehen Sie wie folgt vor:

3. Prüfen Sie die Ladekapazität der Batterie.
 4. Tauschen Sie gegebenenfalls die Batterie aus (siehe Kapitel *Batterie wechseln* auf Seite 166).
- ✓ Sollte das Alarmsignal nicht ertönen, muss der Rauchmelder ausgetauscht werden.

5 Verhalten bei Alarm



WARNUNG! Gesundheitsgefahr

Gehen Sie niemals davon aus, dass es sich bei einem Alarm um einen falschen Alarm handelt.



HINWEIS Durch Umwelteinflüsse kann es zu einem Fehlalarm kommen:

- Der Rauch von Zigaretten löst normalerweise keinen Alarm aus, es sei denn, der Rauch gelangt direkt an den Rauchmelder
- Verbrennungspartikel, die beim Kochen entstehen, können einen Alarm auslösen.
- Liegt eine hohe Konzentration an Rauchpartikeln vor, so lässt sich das akustische Alarmsignal nicht stumm schalten.

Wenn das Alarmsignal ertönt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verlassen Sie alle Räume sofort ohne Verzögerung.

Öffnen Sie keine Tür, ohne vorher die Oberfläche zu prüfen. Ist diese heiß oder wenn Rauch unter der Tür hindurchströmt, öffnen Sie die Tür nicht.

Halten Sie sich nah am Boden, wenn die Luft voller Rauch ist. Atmen Sie durch ein Tuch ein. Befeuchten Sie das Tuch vorher, wenn möglich.

2. Begeben Sie sich nicht zurück in die Wohnräume.

Wenn Sie einen Brand feststellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Machen Sie andere Personen in der Nähe auf den Brand aufmerksam.
2. Alarmieren Sie die Feuerwehr.

Wenn Sie einen Fehlalarm feststellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **TEST/HUSH**.
✓ Der Rauchmelder ist 10 Minuten lang weniger empfindlich.

Das akustische Alarmsignal schaltet 10 Minuten lang stumm.

Die LED blinkt alle 10 s.

2. Beseitigen Sie die Ursache für den Fehlalarm.
✓ Nach 10 min schaltet der Rauchmelder automatisch zurück.

6 Reinigung und Wartung



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass die Luftschlitze frei von Verunreinigungen (z. B. Staub oder Insekten) sind.

- > Wischen Sie den Rauchmelder gelegentlich mit einem trockenen Tuch ab.
- > Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen regelmäßig. Verwenden Sie einen Staubsauger mit Bürste.

7 Technische Daten

Stromversorgung	Batterie mit 9 V $\overline{\text{---}}$
Abmessungen	ø 100 × 35 mm
Gewicht	120 g
Betriebstemperatur	4 ... 38 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	25 ... 85 %
Rauch-Sensor	Fotoelektrisch
Alarmlautstärke	85 dB(A) bei 3 m
Prüfung/Zertifikat	



dometic.com

YOUR LOCAL DEALER

dometic.com/dealer

YOUR LOCAL SUPPORT

dometic.com/contact

YOUR LOCAL SALES OFFICE

dometic.com/sales-offices
